



Jahresrechnung

2016

Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss	2
I. Allgemeine Angaben	5
II. Rechenschaftsbericht	8
1. Einleitung	9
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016	11
3. Allgemeine Entwicklung der Kommunal Finanzen	17
4. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr	20
5. Haushaltsausgleich	38
III. Jahresrechnung	40
Gesamtergebnisrechnung	41
Gesamtfinanzrechnung	43
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	46
Vermögensrechnung (Bilanz)	218
IV. Anhang	220
1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	221
2. Erläuterungen zur Finanzrechnung	239
3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung	245
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	263
5. Pensionsrückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband (KVBW)	265
6. Ermächtigungsübertragungen	265
7. Organe der Gemeinde Iffezheim	266
V. Anlagen	267
1. Vermögensrechnung (Bilanz)	268
2. Vermögensübersicht	269
3. Entwicklung der Liquidität	270
4. Übersicht über den Stand der Rücklagen	271
5. Schuldenübersicht	272
6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	273
7. Vollzug des Wirtschaftsplans 2016 der Kameradschaftskasse	278
8. Beteiligungsbericht	279

Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 31.07.2023 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	- in EUR -
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	12.904.427,46
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.853.897,47
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	50.529,99
1.4.	außerordentliche Erträge	410.853,32
1.5.	außerordentliche Aufwendungen	17.472,53
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4. und 1.5.)	393.380,79
1.7.	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.6.)	443.910,78

2.	Finanzrechnung	- in EUR -
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.832.120,04
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.472.933,93
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	1.359.186,11
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	225.337,97
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.631.296,70
2.6.	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4. und 2.5.)	-3.405.958,73
2.7.	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	-2.046.772,62
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8. und 2.9.)	0,00
2.11.	Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-2.046.772,62
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.770.828,15
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.349.149,75
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11. und 2.12.)	724.055,53
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe 2.13. und 2.14.)	2.073.205,28

3.	Bilanz	- in EUR -
3.1.	Immaterielles Vermögen	13.961,96
3.2.	Sachvermögen	73.665.551,12
3.3.	Finanzvermögen	16.843.892,79
3.4.	Abgrenzungsposten	2.505.313,17
3.5.	Nettoposition	0,00
3.6.	Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe 3.1. bis 3.5.)	93.028.719,04
3.7.	Basiskapital	68.974.791,86
3.8.	Rücklagen	8.329.366,47
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10.	Sonderposten	11.105.337,12
3.11.	Rückstellungen	565.838,13
3.12.	Verbindlichkeiten	3.587.326,47
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	466.058,99
3.14.	Gesamtbetrag der Passivseite (Summe 3.7. bis 3.13.)	93.028.719,04

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs *1	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonderergebnis	ordentliches Ergebnis	2015	2014	2013	ordentliches Ergebnis	Sonderergebnis	
	- in Eur -							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	393.380,79	50.529,99	0,00	0,00	0,00	2.878.402,04	4.996.319,80	96.644.799,05
3. Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlich Ergebnisses		-50.529,99				50.529,99		
7. Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-393.380,79						393.380,79	
13. Vorläufige Endbestände						2.928.932,03	5.389.700,59	96.644.799,05
14. Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15. Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der								-27.659.273,34
Nachrichtlich: Korrektur der fehlerhaften Ergebnisverwendung der Haushaltsjahr 2010 u. 2011*2						129.200,45	-118.466,60	-10.733,85
16. Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags						3.058.132,48	5.271.233,99	68.974.791,86

*1 zu § 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2. Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO; es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

*2 siehe Prüfungsbericht Allgemeine Finanzprüfung 2012 - 2015 der GPA, A 87

Soweit sich in der Jahresrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2016 mit 1,2 % angesetzt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Die Jahresrechnung 2016 und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 95 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Iffezheim, den 01.08.2023

Gemeindekasse



Nicole Tamms

Rechnungsamt



Martin Gula

Bürgermeister



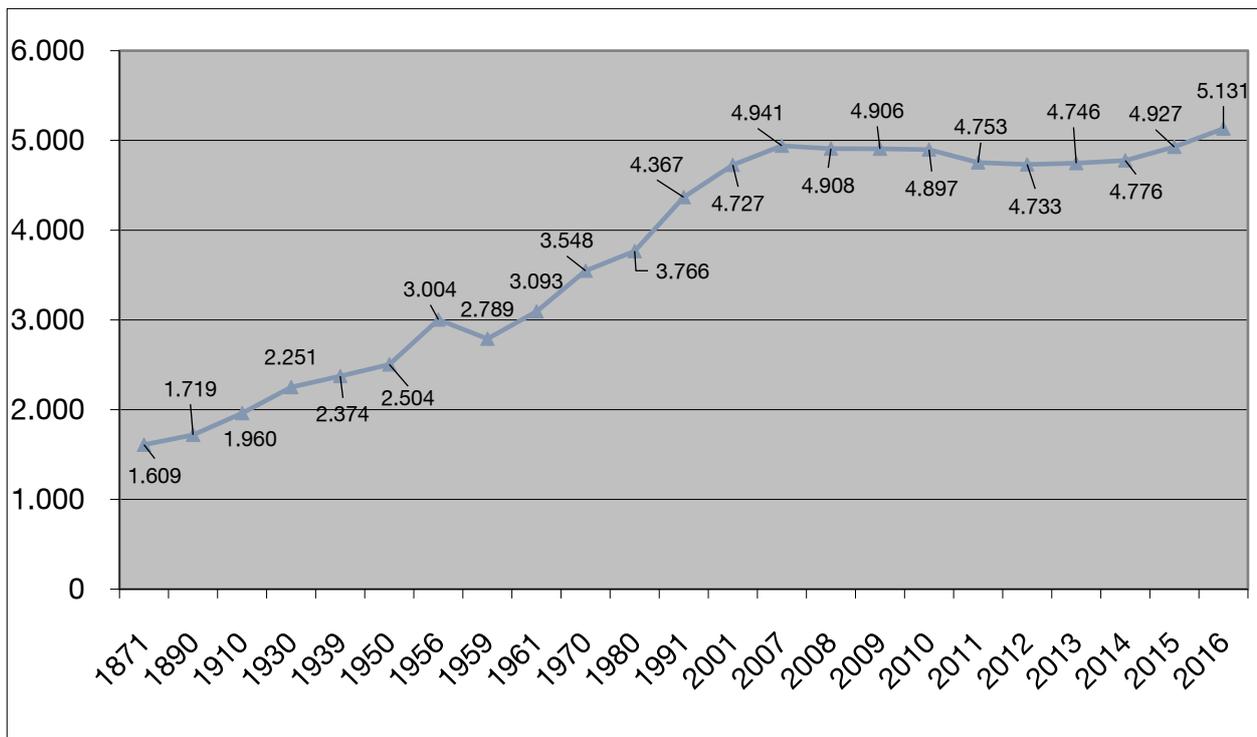
Christian Schmid

I. Allgemeine Angaben

Einwohnerzahl, Gemarkungsfläche

Die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres sind maßgebend für die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz. Der Berechnung der entsprechenden Umlagen im Jahr 2016 wurde folglich die Einwohnerzahl von 4.838 Personen zum Stichtag 30.06.2015 zugrunde gelegt. Zum 30.06.2016 erhöhte sich die Einwohnerzahl auf 5.085 Personen.

Die Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Mitteilung des Statistischen Landesamtes zeigt folgende Entwicklung zum jeweiligen Jahresende auf:



Die Gemeinde Iffezheim umfasst laut statistischem Landesamt im Jahr 2016 ein Gebiet von 1.991 ha.

Zusammensetzung des Gemeinderats im Haushaltsjahr 2016

Peter Werler		Bürgermeister
Klaus Brenner	(FWG)	
Bernhard Brink	(CDU)	
Waltraud Godbarsen	(CDU)	
Jürgen Heitz	(SPD)	
Joachim Huber	(CDU)	
Thomas Kronimus	(FWG)	(bis 17.10.2016)
Bertold Leuchtner	(CDU)	2. Bürgermeister-Stellvertreter
Beatrice Müller	(FWG)	
Harald Schäfer	(SPD)	
Karlheinz Schäfer	(SPD)	
Martin Schäfer	(FWG)	(seit 17.10.2016)
Hubert Schneider	(CDU)	
Stefan Schneider	(FWG)	
Manfred Weber	(FWG)	
Andrea Winkler	(FWG)	1. Bürgermeister-Stellvertreterin

Im Jahr 2016 fanden 15 öffentliche und 13 nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen sowie 6 Bauausschusssitzungen statt. Umweltausschusssitzungen wurden nicht durchgeführt.

Ortsrecht

Im bzw. für das Rechnungsjahr 2016 wurden folgende Satzungen bzw. Änderungen zu Satzungen erlassen:

- Haushaltssatzung 2016 am 07.03.2016
- Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 für den Eigenbetrieb Gemeindewerke am 07.03.2016
- Änderung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde Iffezheim am 13.06.2016 bzw. 26.09.2016
- Beschluss über die Neufassung der Eröffnungsbilanz vom 07.11.2016
- Kalkulation der Wassergebühren ab dem 01.01.2017 vom 19.12.2016
- Neufestsetzung der Gebühren der Abwasserentsorgung ab dem 01.01.2017 vom 19.12.2016

Rechnungs- und Kassenwesen

Mit den Aufgaben des Rechnungs- und Kassenwesens im Rechnungsjahr 2016 waren folgende

Bedienstete beauftragt:

Rechnungsamtsleiter:	Joachim Falk
Kassenaufsichtsbeamter:	Joachim Falk
stellv. Rechnungsamtsleiter:	Roland Heier (bis 30.06.2016)
	Martin Gula (ab 01.07.2016)
Kassenverwalterin:	Nicole Tamms
stellv. Kassenverwalterin:	Christiane Becker



II. Rechenschaftsbericht

1. Einleitung

Die Gemeinde Iffezheim hat zum 1. Januar 2010 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Iffezheim zum 01.01.2010 sollte das Vermögen und die Schulden der Kommune auf Basis der doppelten Rechnungslegung erstmals vollständig abbilden und damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) entsprechen. Aufgrund von Prüfungen der Eröffnungsbilanz durch die Gemeinde Prüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) und den hierbei festgestellten umfangreichen Mängeln erfolgte zum 01.01.2014 eine Neubewertung des Anlagevermögens der Gemeinde, welche am 07.11.2016 durch den Gemeinderat festgestellt wurde.

Da auch die daraufhin folgende Prüfung durch die GPA zahlreiche Beanstandungen hinsichtlich der Vermögensbewertung ergab, mussten im Rahmen des Abschlusses des Jahres 2016 umfangreiche Bewertungskorrekturen durchgeführt werden, welche nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht entgegen der Frist von drei Jahren zur Berichtigung nach § 63 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gegen das Basiskapital verrechnet wurden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 umfasst die gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) erforderlichen Bestandteile und hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde unter der Beachtung der gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 47 ff. GemHVO, darzustellen.

Die Gemeinde Iffezheim hat gemäß § 95 GemO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss, bestehend aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung und
- der Bilanz

und ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) sowie durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO).

Nach einem Wechsel der im Einsatz befindlichen Buchhaltungssoftware von DATEV zu SAP zum 01.01.2016 war gegenüber den Vorjahren eine Änderung bei der Bildung der Teilhaushalte erforderlich, da von Seiten des neuen Programmes die Aufteilung in drei Teilhaushalte vorgesehen war. Bis inklusive des Haushaltsjahr 2015 bestand der Haushalt aus sechs Teilhaushalten, ab dem Haushaltsjahr 2016 aus nur noch drei Haushalten.

Die folgenden Teilhaushalte wurden ab dem Jahr 2016 gebildet:

Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung

Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur

Teilhaushalt 3: Finanzwirtschaft

Rechtliche Grundlagen

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch die Gesetze vom 4. April 2023 sowie der Gemeindehaushaltsverordnung vom 11. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Februar 2021, angewendet.

Dem Jahresabschluss ist nach § 95 GemO ein Anhang als Anlage beizufügen. Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (vgl. § 53 GemHVO).

Im Anhang sind nach § 53 Abs. 2 GemHVO ferner anzugeben:

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen;
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten;
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen;
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr;
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsermächtigungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen;
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO) und
8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn Sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Die soeben genannten Angaben werden im Anhang einzeln aufgeführt.

Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO i. V. m. § 55 GemHVO die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Anlagen werden am Ende des Anhangs abgebildet.

Die Korrekturen der Eröffnungsbilanzwerte, die aufgrund der örtlichen Prüfung nachgebucht wurden, sind zum 01.01.2016 vorgenommen worden. Aufgrund der Abschaltung des Altsystems

DATEV sind Auswertungen bezüglich der Entwicklung des Anlagevermögens für die Jahre vor 2016 nicht mehr möglich. Dies hat zur Folge, dass für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 die Vorjahreswerte lediglich aus den der Verwaltung vorliegenden Ausdrucken übernommen werden konnten. Im Rahmen des Systemwechsels kam es zu Abweichungen zwischen der Bilanz in DATEV zum 31.12.2015 und der Bilanz zum 01.01.2016 in SAP, welche sich, soweit für die Verwaltung noch nachvollziehbar, auf geänderte Zuordnungen von Anlagegütern zu Bilanzpositionen und einer geänderten Darstellung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren ergeben, welche jedoch teilweise nicht mehr im Detail nachvollzogen werden können.

Im Jahresabschluss 2016 wurden bei mehreren Positionen Korrekturen durchgeführt, welche im Rahmen des Anhangs ebenfalls erläutert werden.

Ebenfalls aufgrund des Systemwechsels von DATEV zu SAP war es weder in der Ergebnis- noch in der Finanzrechnung möglich in der hierfür vorgesehenen Spalte die Vorjahreswerte anzudrucken.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016

2.1. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	6.815.300	7.415.854,33	600.554	0	0,00	600.554-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.510.425	2.006.661,43	496.236	0	0,00	496.236-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	351.833	324.986,81	26.846-	0	0,00	26.846	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.082.800	898.512,95	184.287-	0	0,00	184.287	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	751.700	893.200,69	141.501	0	0,00	141.501-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	316.120	293.542,95	22.577-	0	0,00	22.577	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.700	8.081,43	5.381	0	0,00	5.381-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	194.252	1.063.586,87	869.335	0	0,00	869.335-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	11.025.130	12.904.427,46	1.879.297	0	0,00	1.879.297-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Personalaufwendungen	0,00	2.466.430-	2.381.591,03-	84.839	0	0,00	84.839-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.665.190-	1.807.203,54-	142.014-	0	0,00	142.014	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	1.412.524-	1.716.845,14-	304.321-	0	0,00	304.321	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.500-	1.687,55-	3.812	0	0,00	3.812-	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	5.278.600-	5.965.990,44-	687.390-	0	0,00	687.390	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	402.110-	980.579,77-	578.470-	0	0,00	578.470	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.230.354-	12.853.897,47-	1.623.543-	0	0,00	1.623.543	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	205.224-	50.529,99	255.754	0	0,00	255.754-	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	708.000	410.853,32	297.147-	0	0,00	297.147	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.472,53-	17.473-	0	0,00	17.473	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	708.000	393.380,79	314.619-	0	0,00	314.619	0,00
24	= Gesamtergebnis	0,00	502.776	443.910,78	58.865-	0	0,00	58.865	0,00
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	50.529,99-	50.530-	0	0,00	50.530	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	393.380,79-	393.381-	0	0,00	393.381	0,00

2.2. Gesamtf finanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtf inanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermäch-tigungs-übertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermäch-tigungs-übertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	66.635,96	6.815.300	7.432.410,76	617.111	0	0,00	617.111-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.510.425	1.789.481,13	279.056	0	0,00	279.056-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.613,46	1.082.800	1.120.947,72	38.148	0	0,00	38.148-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.173,07	751.700	992.531,35	240.831	0	0,00	240.831-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	316.120	238.744,03	77.376-	0	0,00	77.376	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3,51	2.700	287,52-	2.988-	0	0,00	2.988	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	960,50	194.252	258.292,57	64.041	0	0,00	64.041-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.386,50	10.673.297	11.832.120,04	1.158.823	0	0,00	1.158.823-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	0,00	2.466.430-	2.339.373,94-	127.056	0	0,00	127.056-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.665.190-	1.672.298,18-	7.108-	0	0,00	7.108	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	5.500-	1.687,55-	3.812	0	0,00	3.812-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	5.278.600-	5.902.564,42-	623.964-	0	0,00	623.964	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	402.110-	557.009,84-	154.900-	0	0,00	154.900	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.817.830-	10.472.933,93-	655.104-	0	0,00	655.104	0,00
17	=	Zahlungsmittel überschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	77.386,50	855.467	1.359.186,11	503.719	0	0,00	503.719-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	892.300	159.130,44	733.170-	0	0,00	733.170	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	125.000	27.900,98-	152.901-	0	0,00	152.901	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.725.300	225.337,97	1.499.962-	0	0,00	1.499.962	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.233.600-	1.567.239,41-	3.666.361	0	0,00	3.666.361-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	1.864.403,92-	1.814.404-	0	0,00	1.814.404	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	803.000-	32.825,77-	770.174	0	0,00	770.174-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.436.498,50-	100.000-	12.723,57	112.724	0	0,00	112.724-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.486.000-	170.351,17-	1.315.649	0	0,00	1.315.649-	0,00
29	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50-	7.672.600-	3.631.296,70-	4.041.303	0	0,00	4.041.303-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50-	5.947.300-	3.405.958,73-	2.541.341	0	0,00	2.541.341-	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.359.112,00-	5.091.833-	2.046.772,62-	3.045.060	0	0,00	3.045.060-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.200.000	0,00	2.200.000-	0	0,00	2.200.000	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.200.000	0,00	2.200.000-	0	0,00	2.200.000	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.359.112,00-	2.891.833-	2.046.772,62-	845.060	0	0,00	845.060-	0,00
37	+	Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	9.405,93		2.985.062,23					
38	-	Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	2.800.000,00-		214.234,08-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.790.594,07-		2.770.828,15					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		1.349.149,75					
41	+	Veränderung d. Bestands an Zahlungsmitteln	5.149.706,07-		724.055,53					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.149.706,07-		2.073.205,28					

Anmerkung: Bei der Gesamtfinanzrechnung werden in der Spalte 1 lediglich im Rahmen der Systemumstellung gebuchte Werte welche zum 01.01.2016 zum Zwecke der Bilanzierung übernommen werden mussten, ausgewiesen (Bilanzbestände, offene Forderungen und Verbindlichkeiten). Aufgrund geänderter Zuordnung sind die Endbestände des Jahres 2015 nicht mit den Endbeständen des Jahres 2016 vergleichbar. Dies ist daran zu erkennen, dass der Wert in Spalte 1 bei lfd. Nr. 42 nicht mit dem Wert in Spalte 3 lfd. Nr. 40 identisch ist. Erläuterungen zu der Abweichung befinden sich in den Erläuterungen zur Finanzrechnung. Der aktuell erfolgte Ausweis entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

2.3. Bilanz zum 31.12.2016

Vermögensrechnung (Bilanz) der Gemeinde Iffezheim zum 31.12.2016

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2016
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273,00	13.961,96	1.1. Basiskapital	96.644.799,05	68.974.791,86
1.2. Sachvermögen			1.2. Rücklagen		
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.134.061,75	27.466.204,11	1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402,04	3.058.132,48
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.114.880,69	18.866.384,70	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.319,80	5.271.233,99
1.2.3. Infrastrukturvermögen	22.754.954,67	21.329.557,99	1.2.3. Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740,32	258.140,32	1.3.1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	315.153,00	302.741,64	1.3.2. im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	249.421,00	614.574,19	2. Sonderposten		
1.2.8. Vorräte	66.383,65	68.704,47	2.1. für Investitionszuweisungen	3.883.744,00	3.868.658,99
1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.713,51	4.759.243,70	2.2. für Investitionsbeiträge	6.484.813,00	6.164.239,13
1.3. Finanzvermögen			2.3. für Sonstiges	1.717.550,35	1.072.439,00
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.682.602,35	2.682.602,35	3. Rückstellungen		
1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen und anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.511,63	18.210,36
1.3.3. Sondervermögen	5.879.860,06	5.879.860,06	3.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.4. Ausleihungen	2.436.498,50	2.423.774,93	3.3. Stilllegungs- und Nachorgerückstellungen	0,00	0,00
1.3.5. Wertpapiere	2.800.000,00	1.000.000,00	3.4. Gebührenausschlagsrückstellungen	639.096,55	547.627,77
1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.101.928,23	1.110.346,07	3.5. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	320.723,39	3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
1.3.8. Privatrechtliche Forderungen	162.423,43	1.353.255,15	3.7. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
1.3.9. Liquide Mittel	1.349.275,31	2.073.330,84	4. Verbindlichkeiten		
2. Abgrenzungsposten			4.1. Anleihen	0,00	0,00
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.074,64	21.821,86	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.756.839,89	2.483.491,31	4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen	1.618.446,73	2.410.856,56
			4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
			4.6. Sonstige Verbindlichkeiten	44.501,22	1.176.469,91
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	272.899,63	466.058,99
	<u>119.220.084,00</u>	<u>93.028.719,04</u>		<u>119.220.084,00</u>	<u>93.028.719,04</u>

nachrichtlich:

bestehende Ausfallhaftung nach § 88 GemO: Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderung)	294.499,05 €
Bürgerschaft Tribünengesellschaft	3.676.000,00 €
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus lfd. und Vorjahre	2.200.000,00 €
übertragene Haushaltsermächtigungen	3.059.912,18 €

3. Allgemeine Entwicklung der Kommunal финанzen

Aufgrund weiterhin hoher Steuereinnahmen hat der Finanzierungssaldo der baden-württembergischen Gemeinden in 2016, trotz nach wie vor steigender Ausgaben, gegenüber 2015 merklich von 941 Mio. € auf 1,2 Mrd. € zugenommen. Bei den laufenden Sach- und Investitionsausgaben werden erneut Nachholeffekte zum Ausgabenzuwachs beigetragen haben, weitere Ausgabensteigerungen dürften auch noch der großen Zahl von Flüchtlingen zuzuschreiben sein.

Für die nächsten Jahre wird ein moderates Wirtschaftswachstum mit entsprechend positiven Auswirkungen prognostiziert. Für das laufende Jahr 2017 dürfte der Finanzierungssaldo auf ähnlichem Niveau wie 2016 liegen. Für 2018 ist mit einem Rückgang des Finanzierungssaldos zu rechnen.

Nach Auswertungen des Statistischen Landesamts setzte sich die gute Entwicklung des Wirtschaftswachstums der beiden vorangegangenen Jahre zum Jahresbeginn 2016 zunächst nicht fort. Nach einem leichten Aufwärtstrend im zweiten Quartal 2016 schwächte sich die wirtschaftliche Dynamik in der zweiten Jahreshälfte erneut ab. Mit dem Anziehen der Konjunktur zum Jahresende hin, ist in Summe von einer Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,2 % auszugehen (Statistisches Landesamt, Landesdaten BIP Stand 30. März 2017, vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Ursachen für die zum Ende des Jahres 2016 hin wieder positive Entwicklung dürften sowohl die anziehende Auslandsnachfrage und auch die steigenden Inlandsumsätze im vierten Quartal 2016 sein (Statistisches Landesamt; Konjunktur Südwest 1/2017). Im Vorjahr 2015 übertraf das Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg den Bundesdurchschnitt deutlich. Für 2016 ist davon auszugehen, dass es nur noch leicht über dem deutschlandweiten Ergebnis von 1,9 % gelegen hat.

Nach den Ergebnissen der Kassenstatistik zeichnet sich für 2016 wieder eine leicht überproportionale Entwicklung der Einnahmen ab. Bei den Gesamteinnahmen ergibt sich eine Steigerungsrate von 8 %, bei den Gesamtausgaben sind es 7,5 %. Ausgehend davon, resultiert für 2016 ein positiver Finanzierungssaldo von rd. 1,2 Mrd. €. Die die entgegenstehenden Erwartungen des Bundesministeriums der Finanzen (BMF, Monatsbericht Januar 2017) haben sich damit für Baden-Württemberg nicht erfüllt. Bei näherer Betrachtung zeigen die Ergebnisse der Kassenstatistik für alle Körperschaftsgruppen positive Finanzierungssalden. Auffallend ist allerdings, dass bei den kreisangehörigen Gemeinden ein spürbarer Rückgang von 703 Mio. EUR in 2015 auf nunmehr 547 Mio. € eingetreten ist. Die Stadtkreise konnten ihr Ergebnis dagegen deutlich von 82 Mio. EUR auf 357 Mio. € verbessern, ebenso die Landkreise, von 150 Mio. € auf 319 Mio. €.

Quelle: GPA-Geschäftsbericht 2017

Entwicklung der Gemeinde

Aufgrund der anhaltend guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, konnte erneut ein besseres Ertragsaufkommen aus Steuern und Zuweisungen als ursprünglich veranschlagt verzeichnet werden. Hier erhöhte sich insbesondere das Aufkommen bei der Gewerbesteuer (+457 T€) und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+127 T€) im Vergleich zum Vorjahr. Auch wenn das Ergebnis bei den Schlüsselzuweisungen mit einem Aufkommen von 564 T€ um 139 T€ über dem Planansatz liegt, setzt sich der Trend zu einem geringeren Aufkommen an Schlüsselzuweisungen aufgrund des für die Berechnung in diesem Bereich maßgeblichen hohen Steueraufkommens (Grund- und Gewerbesteuer) fort. Im Vorjahr hatte die Gemeinde noch Schlüsselzuweisungen in Höhe von 721 T€ erhalten, 2014 belief sich der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen noch auf 830 T€.

Die erfreuliche Entwicklung beim Steueraufkommen der Gemeinde im laufenden und in Vorjahren sorgte auch in 2016 auf Seite der Aufwendungen dafür, dass sich der Trend zu höheren Umlagen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Gewerbesteuerumlage (+101 T€), FAG-Umlage (+164 T€) und Kreisumlage (+177 T€) fortsetzt. Die vorgenannten Mechanismen sorgen dafür, dass sich die Nettosteuerkraft der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr – trotz der positiven Entwicklung – nur um 51 T€ erhöht, was bei Berücksichtigung der zunehmenden Einwohnerzahl sogar eine Reduzierung der Steuerkraft pro Einwohner um 2,37 € zur Folge hat.

Die ordentlichen Erträge liegen mit 12,904 Mio. € um 1,879 Mio. € über den Planansätzen und um 1,926 Mio. € über den Erträgen des Vorjahres mit 10,979 Mio. €. Auch die ordentlichen Aufwendungen überschreiten sowohl die Planansätze mit 12,854 Mio. € um 1,624 Mio. € als auch die Aufwendungen im Vorjahr mit 10,443 Mio. € um 2,41 Mio. € deutlich. Zu diesen erheblichen Veränderungen gegenüber der Planung kommt es u.a. aufgrund der Verschiebung von bislang investiv behandelten Maßnahmen in den konsumtiven Bereich, der Korrektur von Gebührenaussgleichsrückstellungen im Bereich der Abwassergebühren, Nachpassivierung von Rechnungsabgrenzungen im Bereich des Friedhofes und der Nachholung von in der Vergangenheit unterbliebenen Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Erweiterung der Maria-Gress-Schule. Es handelt sich hier folglich überwiegend um Einmaleffekte. Es ist erfreulich, dass trotz der umfassenden Korrekturen der Haushaltsausgleich im fünften Jahr in Folge gelungen ist. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen hinzugerechnet, weist der Jahresabschluss 2016 ein positives Gesamtergebnis von 444 T€ auf, welches jedoch um 59 T€ unter dem Planansatz liegt.

Die auf den ersten Blick erfreuliche Entwicklung der Ergebnisrechnung ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da die Entwicklung bei der Finanzrechnung nicht außer Acht gelassen werden darf.

Bei einem Rückgang des Steueraufkommens und stetig steigenden Aufwendungen, wird die Gemeinde zunehmend Probleme bei der Erreichung eines nachhaltigen Haushaltsausgleiches bekommen. Zwar hat die Gemeinde für den Ausgleich der Ergebnisrechnung noch hohe Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, welche zum Ausgleich eventueller künftiger negativer Ergebnisse zur Verfügung stehen, diese würden bei Inanspruchnahme aber keinen Zahlungsmittelfluss nach sich ziehen. D.h. eine zahlungswirksame Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses wird sich auch negativ auf den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit auswirken, welcher wiederum im Finanzhaushalt der Finanzierung von Investitionen dient.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt bereits im Jahr 2016 der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 1,36 Mio. € deutlich geringer aus als im Vorjahr (3,6 Mio. €). Dies hat zur Folge, dass der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht wie im Vorjahr ausreicht, um den Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit von 2,05 Mio. € zu finanzieren. Dies hat zur Folge, dass trotz eines Bestandes an Zahlungsmitteln von 2,07 Mio. € zum Jahresende die finanziellen Mittel der Gemeinde abgenommen haben, da sich der Bestand an Festgeldern im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduzierte. In Anbetracht des ambitionierten Investitionsprogrammes der Gemeinde sind finanzielle Polster zur Finanzierung notwendig, sofern man auf die Aufnahme hoher Darlehenssummen in Zukunft verzichten möchte.

4. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr

Im Folgenden werden anhand von wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2016 und die Planabweichungen dargestellt.

4.1. Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in welcher alle Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2016 in €	Ergebnis 2016 in €	Abweichung in €
Ordentliche Erträge	11.025.130,00	12.904.427,16	+1.879.297,16
Ordentliche Aufwendungen	11.230.354,00	12.853.897,47	+1.623.543,47
Ordentliches Ergebnis	-205.224,00	50.529,99	+255.753,99
außerordentliche Erträge	708.000,00	410.853,32	-297.146,68
außerordentliche Aufwendungen	0,00	17.472,53	+17.472,53
Sonderergebnis	708.000,00	393.380,79	-314.619,21
Gesamtergebnis	502.776,00	443.910,78	-58.865,22

Gegenüber dem Planansatz sind im Jahr 2016 beim ordentlichen Ergebnis Mehrerträge von 1.879.297,16 € und Mehraufwendungen von 1.623.543,47 € zu verzeichnen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 50.529,99 € ab, was gegenüber der Planung, welche ein negatives Ergebnis hin Höhe von 205.224,00 € vorsah, eine Verbesserung um 255.753,99 € darstellt. Das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis) weist ein positives Ergebnis von 393.380,79 € aus. Das Gesamtergebnis verschlechtert sich gegenüber der Planung um 58.865,22 € und beläuft sich auf 443.910,78 €, veranschlagt waren hier 502.776,00 €.

Das ordentliche Ergebnis veränderte sich insbesondere aufgrund von Arbeiten im Zusammenhang mit der Auflösung von Anlagen im Bau, da hier nicht unerhebliche Werte vom investiven in den konsumtiven Bereich umgebucht werden mussten. Ebenfalls führten die Korrekturen, die aufgrund der Beanstandungen aus dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2012 – 2015 vorzunehmen waren zu teilweise erheblichen Abweichungen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 27.670.007,19 € gegen das Basiskapital verrechnet wurde, welche bei Anwendung von § 63 Abs. 3 GemHVO zu einem überwiegenden Anteil ergebniswirksam zu bandeln gewesen wäre. Da es sich jedoch überwiegend um offensichtliche Bewertungsfehler im Rahmen der Eröffnungsbilanz, welche zum 01.01.2014 erneut erstellt wurde, handelte, wurde mit der Kommunalaufsicht vereinbart, von der vorgesehenen Dreijahresfrist zur Berichtigung des Basiskapitals abzuweichen. Bei einer ergebniswirksamen Berücksichtigung wäre ein Haushaltsausgleich nicht möglich gewesen.

Für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben stand wie in Vorjahren auch im Jahr 2016 insbesondere der Überschuss aus Steuern und Steuerbeteiligungen nach Abzug der zu leistenden Umlagen im kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung. Der Überschuss beträgt im Berichtsjahr 3,74 Mio. € (Vorjahr: 3,69 Mio. €) und errechnet sich wie folgt:

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
I. Gemeindesteuern und Umlagen			
Grundsteuer A	8.701 €	8.705 €	6.935 €
Grundsteuer B	613.386 €	589.908 €	525.895 €
Gewerbsteuer	3.321.281 €	2.863.858 €	3.048.400 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.880.699 €	2.753.780 €	2.582.403 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	299.711 €	290.838 €	290.149 €
Vergnügungssteuer	47.888 €	35.774 €	19.839 €
Hundesteuer	16.351 €	16.637 €	16.731 €
Familienleistungsausgleich	227.837 €	218.532 €	212.361 €
Schlüsselzuweisungen	563.660 €	721.471 €	830.304 €
Summe	7.979.514 €	7.499.503 €	7.533.017 €
Gewerbsteuerumlage	696.390 €	595.801 €	754.004 €
Finanzausgleichsumlage	1.539.843 €	1.376.280 €	1.258.973 €
Kreisumlage	1.961.970 €	1.785.050 €	1.645.256 €
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	41.241 €	52.899 €	50.557 €
Summe	4.239.444 €	3.810.030 €	3.708.790 €
Nettosteuerkraft absolut	3.740.070 €	3.689.473 €	3.824.227 €
Einwohnerzahl zum 30.06. des VJ	4.838	4.758	4.734
Steuerkraft je Einwohner	773 €	775 €	808 €

Wesentliche Veränderungen der Ergebnisrechnung

Im Ergebnishaushalt ergeben sich folgende wesentlichen Über- und Unterschreitungen (Abweichungen > 10.000 €):

ordentliche Erträge

If d. Konto	Bezeichnung	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehr/ Weniger
1. <u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>				
30120000	Grundsteuer B	600.000,00 €	613.386,47 €	13.386,47 €
30130000	Gewerbsteuer	2.800.000,00 €	3.321.280,93 €	521.280,93 €
30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.821.500,00 €	2.880.699,14 €	59.199,14 €
2. <u>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</u>				
31110000	Schlüsselzuweisung vom Land	424.600,00 €	563.660,10 €	139.060,10 €
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.065.925,00 €	1.115.854,82 €	49.929,82 €
31420000	Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV.	19.900,00 €	320.946,51 €	301.046,51 €
3. <u>Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge</u>				
31611000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	105.173,00 €	124.713,76 €	19.540,76 €
31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	245.260,00 €	199.060,19 €	-46.199,81 €
5. <u>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen</u>				
33110000	Verwaltungsgebühren	27.500,00 €	38.153,16 €	10.653,16 €
33210000	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	38.000,00 €	54.666,62 €	16.666,62 €
33223000	Abwasser Verbrauch	810.000,00 €	637.918,59 €	-172.081,41 €
33230010	pas. RAP Grabnutzungsgebühren	0,00 €	-31.176,37 €	-31.176,37 €
33231000	Niederschlagswassergebühren	109.000,00 €	97.460,74 €	-11.539,26 €
6. <u>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</u>				
34110000	Mieten und Pachten	496.000,00 €	586.336,28 €	90.336,28 €
34610000	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.300,00 €	46.702,75 €	45.402,75 €
7. <u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>				
34810000	Erstattungen vom Land	23.000,00 €	11.209,07 €	-11.790,93 €
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	145.000,00 €	115.693,16 €	-29.306,84 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen	84.900,00 €	107.403,27 €	22.503,27 €
34850100	Bauhofkostenerstattung von EIB	45.340,00 €	17.704,32 €	-27.635,68 €
34880000	Erstattungen vom übrigen Bereich	1.750,00 €	12.675,77 €	10.925,77 €
10. <u>Sonstige ordentliche Erträge</u>				
35110000	Konzessionsabgabe	158.000,00 €	171.790,32 €	13.790,32 €
35210000	Erstattung von Steuern	0,00 €	17.332,21 €	17.332,21 €
35710000	Auflösung v. sonst. Sonderposten	0,00 €	21.242,34 €	21.242,34 €
35820000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellu	0,00 €	291.059,19 €	291.059,19 €
35833000	Sonst. periodenfremde Erträge-invest.	0,00 €	88.107,35 €	88.107,35 €
35910000	Andere sonst. ordentliche Erträge	8.052,00 €	447.760,69 €	439.708,69 €

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** sind Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 521 T€ sowie am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 59 T€ zu verzeichnen, welche auf die weiterhin gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2016 zurückzuführen sind (PG 6110). Auch bei den **Zuweisungen und Zuwendungen** ergibt sich eine deutliche Erhöhung bei den Schlüsselzuweisungen vom Land mit 139 T€ und den Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke in Höhe von 50 T€. In den Schlüsselzuweisungen ist eine Nachzahlung in Höhe von 13 T€ für das Jahr 2014 enthalten.

Aufgrund der überwiegend konsumtiven Behandlung der Beteiligung der Stadt Baden-Baden und des Landkreises Rastatt an den Kosten für Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Rennbahn (PG 4241 + 310 T€), erhöhen sich die Erträge bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden** trotz der Verringerung der Zuweisungen für die Schulsozialarbeit (PG 2110 bzw. PG 2220 -10 T€) aufgrund einer zeitweisen Vakanz der Stelle, um insgesamt 301 T€.

Die Mehr- und Mindererträge bei den **aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen** sind teilweise auf Korrekturen bzw. zeitliche Anpassungen in der Anlagenbuchhaltung zurückzuführen. Ebenfalls wurde ein Teil der unter dem Sachkonto 31620000 geplanten Auflösungen systemseitig auf dem Sachkonto 35710000 verbucht und führt dort zu entsprechenden Mehrerträgen.

Die Verringerung der Erträge bei den **Entgelten für öffentliche Leistungen und Einrichtungen** bei den Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser sind darauf zurückzuführen, dass die festgestellte Kostenüberdeckung des Kalkulationszeitraumes 2015/2016 in Höhe von 185 T€ bei den Schmutzwassergebühren abgesetzt und der Gebührenüberschussrücklage zugeführt wurde. Auch bei den Niederschlagswassergebühren wurde das Delta von 11 T€ aus den in die Kalkulation eingestellten anteiligen Kostenunterdeckungen bei den Niederschlagswassergebühren aus den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von 106 T€ mit der durch den Gemeinderat festgestellten Kostenüberdeckungen des Kalkulationszeitraumes 2015/2016 in Höhe von 117 T€ verrechnet und in die Gebührenüberschussrückstellung eingestellt (PG 5380).

Bei den Grabnutzungsgebühren ist es seit Einführung der Doppik verpflichtend, die entsprechenden Erträge über den Nutzungszeitraum aufzulösen. Dies geschieht durch die Bildung eines Passiven Rechnungsabgrenzungsposten, welcher in der Bilanz abgebildet wird und jährlich fortzuschreiben ist. Der auf dem Sachkonto 33230010 dargestellte Betrag in Höhe von 31 T€ bildet das Delta aus der Auflösung der Rückstellung für in Vorjahren erworbene Grabnutzungsrechte und den im laufenden Haushaltsjahr neu zuzuführenden anteiligen Erträgen ab. Die entsprechenden

Buchungen wurden soweit ersichtlich bislang in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt bzw. erfolgte in der Vergangenheit keine Fortführung bei den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsgebühren (PG 5530).

Bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Mehrerträge bei den Mieten und Pachten in Höhe von 90 T€ überwiegend auf höhere Einnahmen aus der Kiespacht (PG 1133 +53 T€) sowie bei der Rennbahn (PG 4241 +30 T€) zurückzuführen. Der Mehrertrag bei dem Sachkonto 34610000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 45 T€ setzen sich u.a. aus der Erstattung von verausgabten Bauleitplanungskosten durch Dritte (PG 5110 + 17 T€), Schüleranteile an Büchern, Versicherungen u.ä. (PG 2110 +13 T€) sowie Kostenersätze für Beschädigungen im Verkehrsraum, z.B. an der Straßenbeleuchtung (PG 5410 +10 T€) zusammen.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** von Seiten des Landes reduzierten sich insgesamt um 12 T€. So fielen die Erträge im Bereich des Grundbuchwesens um 15 T€ (PG 1224) geringer aus als geplant. Diese Mindererträge konnten durch die Mehrerträge aus anderen Bereichen, wie z.B. dem Jugendbegleiterprogramm (PG 2110 +2 T€), lediglich teilweise kompensiert werden.

Die **Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** reduzierten sich um 29 T€ durch geringere Erträge aus den Kostenerstattungen im Bereich der Kindergärten für die Betreuung externer Kinder (PG 3650 -7 T€) sowie geringeren Erstattungen für Energiekosten und die Gestellung von Personal an die Sprachheilschule durch den Landkreis (PG 2120 -23T€).

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** erhöhten sich um 23 T€, dies ist insbesondere auf die im Vergleich zur Planung höher ausgefallenen Erstattung für die Stromkosten der Sporthalle durch den Eigenbetrieb zurückzuführen (PG 2110 +18 T€).

Die **Erstattungen durch den Eigenbetrieb für Leistungen des Bauhofes** fielen 28 T€ (PG 1125) geringer als geplant aus. Die Bauhofleistungen wurden auf Basis von Stundenaufschrieben anhand der tatsächlich erbrachten Stunden und eingesetzten Fahrzeuge und Geräte verrechnet.

Die **Erstattungen von übrigen Bereichen** erhöhten sich um 11 T€ durch nicht geplante Erträge u.a. für den Ersatz der Kosten einer Bestattung von Amts wegen (PG 1220 +2 T€) und der Kostenbeteiligung von Privatpersonen für die Teilnahme an Städtepartnerschaftsbesuchen (PG 1114 +2 T€). Diesen Mehrerträgen stehen jedoch auch entsprechende Aufwendungen gegenüber.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** kam es zu höheren Erträgen bei den Konzessionsabgaben (PG 5310 und 5320 +14 T€) sowie den Erstattungen von Steuern (PG 1112 und 6120 +17 T€).

Die Mehrerträge von 291 T€ bei den **Auflösungen von Rückstellungen** sind auf die seit mehreren Jahren unterbliebene Anpassung der Gebührenausgleichsrückstellung im Bereich der Abwassergebühren zurückzuführen. Hier ergab sich zum 01.01.2016 ein Ist-Bestand von 642 T€, dem ein gebührenrechtlicher Soll-Bestand von 351 T€ gegenüberstand (PG 5380).

Bei den **sonstigen periodenfremden investiven Erträgen** von 88 T€ handelt es sich um bislang nicht in der Bilanz berücksichtigte Anlagegüter wie z.B. Grundstücke (PG 1133 +18 T€) und Straßenbeleuchtung (PG 5410 +12 T€), welche nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht erworben wurden, jedoch bislang nicht in der Bilanz bzw. im Anlagennachweis enthalten waren. Hier erfolgte im Jahr 2016 nachträglich eine Aktivierung. Ebenfalls wurden die in der Vergangenheit im Haushalt nicht dargestellten Planungskosten der Jahre 2012 bis 2015 für die Erweiterung des Industriegebietes nachaktiviert (PG 5410 +58 T €).

Bei den **anderen sonstigen ordentlichen Erträgen**, welche auf dem Sachkonto 35910000 gebucht sind, kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 439 T€. Ein Anteil von 421 T€ hiervon entfällt auf die durchgeführte Reduzierung von Sonderposten bei den am 01.01.2016 insgesamt 28 noch vorhandenen Baugrundstücken, welche der Gemeinde im Rahmen der Umlegung Nördlich der Hauptstraße zugeteilt wurden. Bei dem hier ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den von der Gemeinde für diese Grundstücke direkt abzuschöpfenden Umlegungsvorteil, der bereits für sämtliche Grundstücke im Jahr der Umlegung auszuweisen gewesen wäre (PG 5111).

ordentliche Aufwendungen

Ifd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehr/Weniger
12.	<u>Personalaufwendungen</u>				
	40*	Personalaufwendungen	2.466.430,00 €	2.381.591,03 €	-84.838,97 €
14.	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	42110000	Unterh. Grundstücke u. baul. Anlagen	201.000,00 €	414.861,35 €	213.861,35 €
	42121000	Unterhalt. Straßen Materialaufwand	45.000,00 €	61.367,65 €	16.367,65 €
	42122500	Unterhaltung sonstiges	195.550,00 €	122.739,95 €	-72.810,05 €
	42410000	Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	245.800,00 €	281.393,91 €	35.593,91 €
	42430000	Aufw. Für Abfallbeseitigung	18.200,00 €	7.822,49 €	-10.377,51 €
	42490000	sonst. Bewirtsch. Grundst. U. baul. Anlagen	31.000,00 €	20.669,45 €	-10.330,55 €
	42512000	Haltung von Fahrzeugen Rest	28.500,00 €	42.238,72 €	13.738,72 €
	42720000	Aufwendungen für EDV	98.290,00 €	120.116,17 €	21.826,17 €
	42910000	Aufwendungen f. sonst. Sach- u. Dienstleistg	248.950,00 €	215.410,95 €	-33.539,05 €
15.	<u>Abschreibungen</u>				
	47*	Abschreibungen	1.412.524,00 €	1.716.845,14 €	304.321,14 €
17.	<u>Transferaufwendungen</u>				
	43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.148.500,00 €	46.530,36 €	-1.101.969,64 €
	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00 €	380.076,00 €	380.076,00 €
	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	21.900,00 €	1.293.734,80 €	1.271.834,80 €
	43410000	Gewerbesteuerumlage	585.500,00 €	696.389,84 €	110.889,84 €
	43710000	FAG-Umlage	1.520.200,00 €	1.539.842,50 €	19.642,50 €
18.	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	44294000	Rechts- und Beratungskosten	50.500,00 €	242.296,49 €	191.796,49 €
	44310000	Geschäftsaufwendungen	174.060,00 €	271.077,83 €	97.017,83 €
	44310500	Rechts- und Beratungskosten	0,00 €	9.136,23 €	9.136,23 €
	44910000	Sonst.zw.Auf.a.Ifd.Verwaltungstätigkeit	0,00 €	150.984,23 €	150.984,23 €
	44921000	Nachpassiv. Aufwend. A. Inventurdiff.	0,00 €	161.982,99 €	161.982,99 €

Die **Personalaufwendungen** verringerten sich u.a. aufgrund von Krankheitsausfällen und Vakanz von Stellen gegenüber der Planung um 85 T€.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fielen bei den **Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und bauliche Anlagen** (Sachkonto 42110000) Mehraufwendungen in Höhe von 214 T€ an. Ein Anteil von 130 T€ hiervon entfällt auf den Bereich des Forstes (PG 5550) und ist darauf zurückzuführen, dass die entsprechenden Aufwendungen auf das Sachkonto 42910000 – Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen mit insgesamt 134 T€ geplant wurden, jedoch bei den Unterhaltungskosten der Grundstücke zu verbuchen sind. Weitere Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 26 T€ fielen im Zusammenhang mit der Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge in der Neue Straße 10 an (PG 1124). Auch bei den Feldwegen (PG 5410) resultieren die Mehraufwendungen in Höhe von 19 T€ bei den Unterhaltungskosten daraus, dass entsprechende Maßnahmen mit insgesamt 25 T€ bei den Sachkonten 42121000 Unterh. Straßen Materialaufwand und 42122000

Unterhaltung Straßen Fremdaufwand vorgesehen, jedoch anderweitig zu verbuchen waren. Bei dem Sachkonto Unterhaltung Straßen Materialaufwand kam es zu Mehraufwendungen von 16 T€. Ein Teil der entsprechenden Mehraufwendungen resultiert aus Unfallschäden an der Straßenbeleuchtung und wurde der Gemeinde durch die Unfallverursacher bzw. deren Versicherungen erstattet, sofern diese bekannt waren.

Bei dem Sachkonto 42122500 **Unterhaltung sonstiges** ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 73 T€, welche überwiegend auf die Produkte Abwasserbeseitigung (PG 5380 -46 T€) und Forstwirtschaft (PG 5550 -26 T€) entfallen.

Die **Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser** liegen um 36 T€ höher als geplant. Hier kam es insbesondere bei den beiden Schulen (PG 2110 + 21 T€) und der Abwasserbeseitigung (PG 5380 + 16 T€) zu deutlichen Mehraufwendungen gegenüber der Planung. Für die **Abfallbeseitigung** werden auf dem entsprechenden Sachkonto 42430000 Minderaufwendungen von 10 T€ ausgewiesen, welche überwiegend aus dem Produkt Abwasserbeseitigung (PG 5380) resultieren – hier ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Verbuchung der Beseitigung von Klärschlämmen unter dem Sachkonto 42910000 erfolgte und es hier entsprechend zu Mehraufwendungen kam. Auch die verringerten Aufwendungen von 10 T€ auf dem Sachkonto 42490000 für die **sonstige Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen** sind auf Minderaufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung (PG 5380) zurückzuführen.

Bei der **Haltung von Fahrzeugen** (Sachkonto 42512000) kam es insgesamt zu Mehraufwendungen von 14 T€, die überwiegend auf den Bereich des Brandschutzes (PG 1260) entfallen.

Innerhalb der Produktgruppe 1120 Organisation und EDV (+ 20 T€) sowie Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse (+ 11 T€) wurden die Ansätze bei den **Aufwendungen für EDV** deutlich überschritten, was durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen teilweise wieder ausgeglichen werden konnte. In der Gesamtergebnisrechnung liegen die Aufwendungen für EDV um 22 T€ über der Planung.

Minderaufwendungen von insgesamt 34 T€ bei den **Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen** ergaben sich insbesondere beim Forst (PG 5550 -96 T€), der Abwasserbeseitigung (PG 5380 -15 T €) und den Verkehrsbetrieben/ÖPNV (PG 5470 -10 T €). Dem stehen jedoch Mehraufwendungen in der Finanzverwaltung (PG 1122 +12 T €) und bei der Produktgruppe Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (PG 5111 +64 T €) gegenüber. Die Abweichung im Produktbereich 5111 ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen der Auflösung der Anlage im Bau (AIB) für das Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße die Kosten

im Zusammenhang mit der Umlegung, konsumtiv und nicht – wie bislang gehandhabt – investiv zu behandeln waren.

Die **Abschreibungen** fielen in der Gesamtrechnung insgesamt um 304 T€ höher aus als geplant. Besonders deutlich waren die Abweichungen hier beim Gebäude der Maria-Gress-Schule (PG 1124 +198 T€) und dem Betrieb der Maria-Gress-Schule (PG 2110 +62 T€). Hier wurden Abschreibungen aus Vorjahren nachgeholt, da sich der Anbau des Gebäudes sowie die ebenfalls auf die entsprechende AIB gebuchten beweglichen Anlagegüter wie z.B. EDV-Einrichtung und Möblierung schon seit Beginn des Schuljahres 2014 in Benutzung befinden. Ebenfalls waren für die im Rahmen der Ablösung des Erbbaurechts erworbenen Gebäude auf dem Rennbahngelände (PG 4241) keine Ansätze im Haushaltsplan vorgesehen, weshalb es auch hier zu Mehraufwendungen von 69 T€ kam.

Bei den **Transferaufwendungen** kam es bei den Kindergärten (PG 3650) unter dem Sachkonto 43120000 Zuweisungen an Gemeinden zu einer Verschiebung zu dem Sachkonto 43180000 Zuschüssen an übrige Bereiche, da die Zahlungen an die katholische Verrechnungsstelle entsprechend dem Kontenrahmen unter dem Sachkonto 43180000 abzubilden sind. Unter Berücksichtigung dieser Zuordnung sind die Mehraufwendungen, welche sich aus dem Saldo dieser beiden Sachkonten in der Gesamtergebnisrechnung errechnen (-170 T€), mit einem Anteil von 138 T€ größtenteils mit den gegenüber der Planung höheren Zahlungen für den Betrieb der Kindergärten zu erklären.

Die Mehraufwendungen sowohl bei der **Gewerbsteuerumlage** (PG 6110 +111 T€) als auch für die **FAG-Umlage** (PG 6110 +20 T€) ergeben sich aufgrund der Berechnung der entsprechenden Umlagen auf Grundlage der hierfür geltenden gesetzlichen Regelungen.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** überschritten die Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (Sachkonten 44294000 und 44310500) die Ansätze um insgesamt 201 T€. Der größte Teil der entsprechenden Mehraufwendungen ist bei der Produktgruppe 5110 im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung angefallen, da hier die entsprechenden Beratungsleistungen – auch aus Vorjahren – mit insgesamt 102 T€ vom investiven in den konsumtiven Bereich umzubuchen waren. Beim Produktbereich Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement (PG 1124) entstanden ebenfalls Mehrausgaben von 72 T€, die u.a. auf Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Rathauses (11 T€), vergebliche Planungsleistungen für den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in der Schillerstraße 24 (38 T€) sowie der Auflösung von weiteren Anlagen im Bau, die nicht zur Realisierung kamen bzw. teilweise nicht investiv zu behandeln waren, zurückzuführen sind.

Die **Geschäftsaufwendungen** auf dem Sachkonto 44310000 lagen um 97 T€ über den Planansätzen. Hier wurde bei der verbindlichen Bauleitplanung (PG 5110) der Ansatz um 101 T€ überschritten, was überwiegend auf die Auflösung der AIB für das Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße zurückzuführen ist, in welcher Kosten für die Bauleitplanung, welche konsumtiv zu behandeln sind, in Höhe von 100 T€ enthalten waren.

Auch die auf dem Sachkonto 44910000 verbuchten Mehraufwendungen in Höhe von 97 T€ für **sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** beziehen sich größtenteils (mit einem Anteil von PG 1124 +23 T€; PG 2110 +124 T€) auf die Aktivierung der AIB im Anlagevermögen, der bereits seit dem Jahr 2014 in Benutzung befindlichen Erweiterung/Sanierung der Maria-Gress-Schule. Das Sachkonto wurde hier gewählt, um nicht das Budget der Schule durch Korrekturen für vergangenen Zeiträume zu belasten.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 162 T€ bei dem **Aufwand für Nachpassivierungen, Aufwand aus Inventurdifferenzen** sind in der PG 5530 im Bereich der Grabnutzungsgebühren entstanden, wo bislang die Fortschreibung der Werte der Passiven Rechnungsabgrenzung unterblieben ist. Der hier gebuchte Wert schreibt die entsprechende Position in der Bilanz auf den Wert zum 01.01.2016 fort, welcher – wie bereits erwähnt – über die Nutzungszeit der Gräber ergebniswirksam aufzulösen ist.

4.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Gesamtfinanzrechnung	Plan 2016 in €	Ergebnis 2016 in €	Abweichung in €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.673.297	11.832.120,04	+1.158.823,04
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.817.830	10.472.933,93	+655.103,93
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	+855.467	+1.359.186,11	+503.719,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.725.300	225.337,97	-1.499.962,03
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.672.600	3.631.296,70	-4.041.303,30
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.947.300	-3.405.958,73	-2.541.341,27
Finanzierungsmittelbedarf	-5.091.833	-2.046.772,62	-3.045.060,38
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.200.000	0,00	-2.200.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungsmitteltätigkeit	+2.200.000	0,00	-2.200.200,00
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 2.891.833 €	-2.046.772,62	+845.060,38

Die positive Entwicklung im Ergebnishaushalt – ein nicht unerheblicher Anteil der vorgenommenen Korrekturen (z.B. Abschreibungen, Korrektur bei Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten) hatte keinen Zahlungsfluss zur Folge – spiegelt sich auch im Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wieder. Dieser liegt mit 1,36 Mio. € um 504 T€ über dem Planansatz von 855 T€. Aufgrund des mit 3,41 Mio. € gegenüber der Planung um 2,54 Mio. € geringeren Finanzierungsmittelbedarf, konnte von der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 2,2 Mio. € abgesehen werden.

Der Endbestand an liquiden Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres belief sich – unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen – auf insgesamt 2,07 Mio. €.

Gegenüber der Darstellung der Jahresrechnung 2015 kam es hier aufgrund einer anderen Darstellung in DATEV bei dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2016, welcher sich nach der Übernahme in SAP auf 1.349.149,75 € belief, zu Abweichungen. Die Schlussrechnung

2015 in DATEV hatte hier einen Wert von 4.149.097,74 € ausgewiesen, welcher jedoch auch die anderweitig auszuweisenden Festgelder (2,6 Mio. €) sowie sonstige Einlagen (0,2 Mio. €) enthielt.

Wesentliche Veränderungen in der Finanzrechnung

Finanzposition	Planansatz 2016 in €	Ergebnis 2016 in €	Abweichung
laufende Verwaltungstätigkeit			
Steuern und ähnliche Abgaben	6.815.300	7.432.410,76	617.110,76
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.510.425	1.789.481,13	279.056,13
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.082.800	1.121.146,88	38.346,88
Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.700	992.332,19	240.632,19
Kostenerstattung und Kostenumlagen	316.120	238.744,03	-77.375,97
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	194.252	258.292,57	64.040,57
Personalausgaben	2.466.430	2.339.373,94	-127.056,06
Transferauszahlungen	5.278.600	5.902.564,42	623.964,42
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	402.110	557.009,84	154.899,84
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	892.300	159.130,44	-733.169,56
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	125.000	-27.900,98	-152.900,98
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	708.000	29.251,53	-678.748,47
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	0	64.856,98	64.856,98
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	5.233.600	1.267.239,41	-3.966.360,59
Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	1.864.403,92	1.814.403,92
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	803.000	32.825,77	-770.174,23
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100.000	-12.723,57	-112.723,57
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.486.000	170.351,17	-1.315.648,83

Im Rahmen der Einführung von SAP kam es bei der Einrichtung der Stammdaten im investiven Bereich zu einer teilweisen fehlerhaften Zuordnung der Finanzkonten, was dazu führte, dass die Werte in der Haushaltsplanung im aktuellen sowie auch der Folgejahre auf nicht korrekte Finanzkonten ausgewiesen und auch verbucht wurden. Im Rahmen der Arbeiten zu der Jahresrechnung 2016 wurde – soweit nachträglich noch möglich – die Ausweisung unter den korrekten Finanzkonten vorgenommen.

Darüber hinaus ist ein Vergleich der Gesamtfanzrechnung mit der Planung durch die Verschiebungen von investive geplanten Maßnahmen in den konsumtiven Bereich (z.B. im Bereich der Rennbahn) kaum möglich. Hier sind die Veränderungen vor allem vor dem Hintergrund der bereits in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführten Abweichungen zu interpretieren. Ebenfalls wurden zahlreiche Korrekturbuchungen in der Anlagenbuchhaltung durchgeführt, welche aus

haushaltsrechtlichen Gründen ebenfalls in der Finanzrechnung dargestellt werden mussten, jedoch jeweils als Ein- und Auszahlungen in gleicher Höhe als interne Verrechnung zu verbuchen waren.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** reduzieren sich mit einem Aufkommen von 225 T€ gegenüber der Planung um 1,5 Mio. €. Hier fielen insbesondere die Einzahlungen aus **Investitionszuwendungen** mit 159 T€ um 733 T€ geringer aus als geplant. So gingen für den Bau von Flüchtlingsunterkünften lediglich 25 T€ ein (geplant 250 T€) und von den eingeplanten 400 T€ an Investitionszuwendungen im Bereich der Rennbahn waren lediglich 11 T€ investiv zu verbuchen, der überwiegende Teil der Zahlungen im Zusammenhang mit der Galopprennbahn – welcher auch erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam wurde – war entgegen der Planung aufgrund des konsumtiven Charakters der durchgeführten Maßnahmen als Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verbuchen. Da die geplante Ersatzaufforstungsmaßnahme für Dritte auf einem Grundstück in Schwarzach nicht realisiert werden konnte, sind die entsprechenden Einzahlungen in Höhe von 103 T€ nicht eingegangen. Ebenfalls nicht geflossen sind 100 T€, die als Zuwendung des Landes für die Ortskernsanierung II vorgesehen waren sowie 39 T€ aus dem Bundesinvestitionsförderungsprogramm des Vorjahres. Mehreinzahlungen bei den Investitionszuwendungen waren lediglich bei der Maria-Gress-Schule für den Erweiterungsbau mit 122.700 T€ zu verzeichnen.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten** kam es im Haushaltsjahr zu keinen Einzahlungen, sondern vielmehr im Saldo zu einer Auszahlung über 28 T€, da bei in der Vergangenheit veräußerten Grundstücken die Abwasserbeiträge nicht korrekt verrechnet wurden. Folglich kam es hier zu Mindereinnahmen in Höhe von 153 T€ gegenüber der Planung, welche Einnahmen in Höhe von 125 T€ vorsah.

Auch die **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen** blieben um 679 T€ hinter der Planung zurück. Dies ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass die Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachvermögen, welche Grundstücken im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße betreffen und mit 708.000 € veranschlagt waren, nicht im Haushaltsjahr zahlungswirksam wurden. Bei den hier ausgewiesenen Einzahlungen von 29 T€ handelt es sich um eine Korrektur von in der Vergangenheit intern zu hoch veranlagten Wasser- und Abwasserbeiträgen für ein durch die Gemeinde voll erschlossen veräußertes Grundstück.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** blieben mit 3,63 Mio. € ebenfalls um 4,04 Mio. € deutlich hinter dem Ansatz von 7,67 Mio. € zurück. Die größten Minderauszahlungen fielen beim **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** an, bei denen die Auszahlungen mit 1,66 Mio. € um 3,58 Mio. € geringer ausfielen als geplant. Hier verringerten sich die Auszahlungen vor allem in

den Bereichen Gebäudemanagement und Technisches Immobilienmanagement (PG 1124) um 1,71 Mio. €, der Abwasserbeseitigung (PG 5380) um 819 T€ sowie den Straßen (PG 5410) um 711 T€ im Vergleich zur Planung. In diesen Bereichen kam es jedoch zu einer teilweisen Verschiebung hin zu den **Auszahlungen für Baumaßnahmen**, welche sich gegenüber der Planung um 1,65 Mio. € erhöhten. Eine solche Verschiebung zeigte sich ebenfalls bei den Auszahlungen für den **Erwerb von beweglichem Vermögen**, die mit 108 T€ um 695 T€ unter den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsplanes lagen. Ein erheblicher Teil der geplanten Auszahlungen war tatsächlich den Auszahlungen für Baumaßnahmen zuzuordnen. Die Abweichungen sind, wie oben erwähnt, größtenteils auf eine fehlerhafte Zuordnung zurückzuführen.

Die **Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen**, blieben mit 170 T€ insgesamt 1,32 Mio. € hinter dem Ansatz zurück. Hier wurden die Ansätze insbesondere im Bereich der Kindergärten um 773 T€ unterschritten, die Auszahlung für den Kindergarten St. Christophorus über 600 T€ wurde erst im Folgejahr zahlungswirksam. Auch der Investitionskostenzuschuss an Baden-Racing mit 127 T€ für die Galopprennbahn blieb im Jahr 2016 um 583 T€ hinter dem Ansatz von 710 T€ zurück bzw. war teilweise unter den laufenden Auszahlungen zu verbuchen. Nicht unter dem entsprechenden Sachkonto geplante Auszahlungen für Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Ortskernsanierung beliefen sich auf 39 T€.

Im Jahr 2016 kam es im Bereich der **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen** durch die Rückzahlung von Ausleihungen an die Tribünergengesellschaft sowie von Arbeitnehmerdarlehen zu Einzahlungen in Höhe von 13 T€. Das geplante Innere Darlehen über 100 T€ an den Eigenbetrieb kam nicht zur Auszahlung.

Zusammenstellung Auszahlungen für investive Maßnahmen im Rechnungsjahr

	Ergebnis
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konto 78210000)	
711240100000 Immobilienerwerb (Neue Straße 10)	467.970,00 €
711240100205 Neubau Feuerwehrrätehaus	0,00 €
711240100298 Bau von Flüchtlingsunterkünften (Sanierung Hügelsheimer Straße 8)	6.679,67 €
711330100000 Erwerb von Grundstücken unbebauten Grundstücken	8.261,70 €
711330100002 Bauplatzverkauf Nördlich der Hauptstraße (Korrektur Anschlussbeiträge)	1.350,55 €
742410300003 Erwerb Altbestand Rennbahn	1.038.999,93 €
753800200004 Investitionen Kläranlage allg. (Umbaumaßnahmen Kläranlage)	43.977,56 €
	<u>1.567.239,41 €</u>
Hochbaumaßnahmen (Konto 78710000)	
711240102001 Erweiterung und Sanierung Maria-Gress-Schule	182.472,59 €
711240100298 Bau von Flüchtlingsunterkünften	89.657,41 €
751100900002 Ortskernsanierung II Ordnungs- u. Baumaßnahmen	-20.634,60 €
	<u>251.495,40 €</u>

	Ergebnis
Tiefbaumaßnahmen (Konto 78720000)	
751100900000 Ortskernsanierung II (Workshop und sonst. Beratungskosten)	45.250,58 €
751110800000 Erschließung Nördlich der Hauptstraße	109.869,21 €
753800100001 Kanalausbau Wilhelmstraße	97.907,19 €
753800100003 Kanalausbau allg. (SZ Sanierung Kanal Schillerstraße)	2.235,07 €
753800200001 Sanierung Belüfter Belebungsbecken Kläranlage	459.964,08 €
753800200006 Kanal Erweiterung Industriegebiet	242,06 €
754100100002 Ausbau Wilhelmstraße	274.739,53 €
754100100003 Bäume Gute Morgenmatt	27.559,13 €
754100100005 Vorplatz Seniorenheim	89.366,68 €
754100100006 Investitionen Straßenbau allg. (SZ Baumstandorte In den Schotten; SZ Schillerstr. und Treppenanlage Apotheke)	36.004,19 €
754100100020 Sanierung Geggenuweg	31.808,80 €
754100100023 Erschließung Erweiterung Industriegebiet	4.642,96 €
755100100001 Neugestaltung Ortseingang	362.176,08 €
755500100002 Investitionen allg. (Parkplatz Schützenhaus)	1.011,50 €
	<u>1.542.777,06 €</u>
sonstige Baumaßnahmen (Konto 78730000)	
755300300000 Friedhof allg. Investitionen (Urnenstehlen)	<u>70.131,46 €</u>
Erwerb von beweglichen u Vermögensgegenständen (Konto 78310000)	
711100100000 Beschaffung Steuerung (Ölgemälde Allee in den Rheinauen)	3.900,00 €
711200400000 Allg. Beschaffung EDV (Wertschutzschrank f. Datensicherung, Notebook)	2.690,04 €
711220100002 Beschaffungen Rechnungsamt (Scanner Kasse, Computer)	2.200,23 €
711240100290 Zentrales Gebäudemanagement (Waschmaschinen Flüchtlinge)	1.637,92 €
711240205001 Erwerb gwg Gebäudemanagement (Luftentfeuchter)	1.414,48 €
711250300000 Beschaffung Bauhof (Blasgeräte, Freischneider)	1.780,97 €
712220400000 Beschaffung Bürgerbüro (Möblierung)	6.825,37 €
721100100001 Beschaffung Grundschule (Projektor, Beschallungssystem)	1.546,32 €
721100500000 Beschaffungen Maria-Gress-Schule (Drucker, Beamer, Dokumentenkameras)	3.141,87 €
731300100000 Bau von Flüchtlingsunterkünften (Notebook Integrationsbeauftragte)	698,99 €
736200400000 Beschaffungen Jugendhaus (Notebook)	1.676,78 €
753800200000 Beschaffungen Kläranlage (Freischneider)	530,43 €
754100200000 Straßenbeleuchtung allg. Investitionen (Lichtpoller)	4.782,37 €
	<u>32.825,77 €</u>
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Konto 78311000)	
751110800001 Grunderwerb Erweiterung Industriegebiet (Leitungsrecht)	<u>9.200,00 €</u>
Investitionsfördermaßnahmen (Konto 78100000 - Konto 78180000)	
736500100000 Allg. Investitionen Kindertageseinrichtungen	2.829,53 €
742410300001 Investitionen Rennbahn	126.804,34 €
751100900002 Ortskernsanierung II Ordnungs- u. Baumaßnahmen	39.472,30 €
755200100000 Investitionskostenumlage Riedkanal	1.245,00 €
	<u>170.351,17 €</u>

4.3. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel.

Im Rahmen der Aufarbeitung des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt wurde – neben den darin konkret benannten fehlerhaften Positionen – das Anlagevermögen durch die Gemeindeverwaltung einer erneuten kritischen Prüfung unterzogen. Hierbei wurden weitere Fehler in der Bilanzierung – wie. z.B. Doppel- bzw. Nichterfassung von Grundstücken oder Bewertung mit zu hohen Bodenrichtwerten, Sonderposten ohne zugehörige Aktivposten etc. – festgestellt und im Rechnungsjahr 2016 korrigiert. Die sich aus den Korrekturen ergebenden Mehrungen und Minderungen wurden gegen das Basiskapital ausgebucht.

Die Reduzierungen des Anlagenbestands aufgrund der vorgenommenen Korrekturen des Anlagevermögens beläuft sich im Saldo auf 27.669.372,90 €. Die Verringerung des Anlagenbestands beträgt insgesamt 28.305.573,97 € und verteilt sich wie folgt auf die Bilanzpositionen:

Bilanzposition	Bezeichnung	Betrag
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	17.325.213,84 €
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	9.548.745,15 €
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	1.260.109,24 €
2.3.	Sonderposten für Sonstiges	171.505,74 €
	Summe	28.305.573,97 €

Die größten Verringerungen bei der Bewertung von Grundstücken sind hier auf Reduzierung der Bewertung des Geländes der Galopprennbahn zurückzuführen. Hier reduzierten sich z.B. die Werte der Flurstücke 394, 394/3, 394/4, 403, 403/15, 403/16 und 408 um insgesamt 17,13 Mio.€. Auch die Bewertung von bereits ausgekierten Flächen mit dem Wert von landwirtschaftlichen Flächen war aus Sicht der Verwaltung nicht sachgerecht, was bei einem Grundstück eine Reduzierung von 7,17 Mio.€ zur Folge hatte. Weitere Flächen, die als landwirtschaftliche Flächen bewertet worden waren, sind mittlerweile dem Bereich des Waldes – mit dem entsprechend niedrigerem Wert für solche Grundstücke – zuzuordnen.

Die Reduzierung beim **Infrastrukturvermögen** ist u.a. auf Grundstücke im Bereich des Friedhofes bzw. hierfür vorgesehene Erweiterungsflächen zurückzuführen. Diese waren mit einem Wert von 458 T€ zu hoch bewertet, da eine doppelte Erfassung erfolgte. Auch bei der Kläranlage kam es zu einer Doppelbilanzierung der Grundstücke der Kläranlagenstandorte (-107 T€). Das Grundstück eines Regenrückhaltebeckens wurde aus Sicht der Verwaltung ebenfalls fehlerhaft als Bauland eingestuft (-576 T€).

Die Erhöhung bei den **Sonderposten für Sonstiges** auf der Passivseite der Bilanz sind überwiegend auf Nachaktivierungen bei, im Rahmen der Umlegung Südlich der Hauptstraße zugeteilten, (Straßen-)Grundstücke zurückzuführen, da die Gemeinde diese Grundstücke weitestgehend kostenlos erhalten hat und dem entsprechenden Anlagegut von daher ein Sonderposten gegenüberzustellen ist.

Die im Rahmen der Korrektur durchgeführten Werterhöhungen in Höhe von 636.201,07 € verteilen sich wie folgt auf die Bilanzpositionen:

Bilanzposition	Bezeichnung	Betrag
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	107.711,01 €
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	1,00 €
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	19.270,06 €
2.1.	Sonderposten für Investitionszuweisungen	312.139,00 €
2.3.	Sonderposten für Sonstiges	<u>197.080,00 €</u>
	Summe	636.201,07 €

Bei den unbebauten Grundstücken wurden vor allem bislang nicht im Anlagennachweis enthaltene Grundstücke nachaktiviert bzw. die Werte von Grundstücken, deren Erwerbskosten laut Akten über den Pauschalwerten lagen, erhöht. Beim Infrastrukturvermögen war bei der Straßenbeleuchtung die Bilanzierung bislang unterblieben und der Wert zweier dem Infrastrukturvermögen zuzurechnender Grundstücke zu gering angesetzt worden.

Bei den aufgelösten Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich größtenteils um eine Doppelerfassung von Erschließungsbeiträgen (254 T€) und Sonderposten für Anlagegüter, denen jedoch kein Vermögensgegenstand gegenüberstand bzw. der zugehörige Vermögensgegenstand bereits abgeschrieben war. Der Sonderposten für Sonstiges war für den unentgeltlichen Eigentumsübergang des Altbestandes der Straßenbeleuchtung eingebucht worden. Da die Gemeinde laut Vertrag jedoch zu jeder Zeit die Kosten für den Bau der Straßenbeleuchtung selbst zu tragen hatte, liegt aus Sicht der Verwaltung hier kein Anlass für die Bildung eines Sonderpostens vor, zumal der Altbestand der Beleuchtung im Rahmen der Pauschalbewertung im Wert der Straßen bereits enthalten ist.

Eine weitere Reduzierung des Basiskapitals erfolgte aufgrund der – entgegen der rechtlichen Vorgabe – im Jahr 2010 nicht erfolgten Reduzierung des Basiskapitals. Hier wäre das ungedeckte außerordentliche Ergebnis in Höhe von 10.690,88 € direkt mit dem Basiskapital zu verrechnen gewesen, da ein Vortrag des nicht anderweitig gedeckten außerordentlichen Ergebnisses ins Folgejahr nicht zulässig war (§ 25 Abs. 4 GemHVO). Ebenfalls kam es im Rahmen der GPA-Prüfung zu der Feststellung, dass es in der Vergangenheit zu einer ungeklärten Differenz in Höhe von 42,97 € hinsichtlich der durch den Gemeinderat festgestellten Jahresergebnissen und den in der Rücklage gebuchten Werten gekommen war. Auch war in der erneuten Eröffnungsbilanz des

Jahres 2014 die Gebührenaussgleichsrückstellung für die Niederschlagswassergebühren um 3.209,50 € zu gering ausgewiesen. Die vorgenannten Reduzierungen des Basiskapital summieren sich auf weitere 13.943,35€, welchen jedoch eine sich basiskapitalerhöhend wirkende, in der Vergangenheit nicht eingebuchte, Forderung gegen den Eigenbetrieb in Höhe von 13.309,06 € gegenübersteht.

Insgesamt reduzierte sich das Basiskapital gegenüber dem Vorjahr somit um 27.670.007,19 €.

Vermögensrechnung (Bilanz)
der Gemeinde Iffezheim zum 31.12.2016

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2016
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273,00	13.961,96	1.1. Basiskapital	96.644.799,05	68.974.791,86
1.2. Sachvermögen			1.2. Rücklagen		
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.134.061,75	27.466.204,11	1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402,04	3.058.132,48
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.114.880,69	18.866.384,70	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.319,80	5.271.233,99
1.2.3. Infrastrukturvermögen	22.754.954,67	21.329.557,99	1.2.3. Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740,32	258.140,32	1.3.1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	315.153,00	302.741,64	1.3.2. im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	249.421,00	614.574,19	2. Sonderposten		
1.2.8. Vorräte	66.383,65	68.704,47	2.1. für Investitionszuweisungen	3.883.744,00	3.868.658,99
1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.713,51	4.759.243,70	2.2. für Investitionsbeiträge	6.484.813,00	6.164.239,13
1.3. Finanzvermögen			2.3. für Sonstiges	1.717.550,35	1.072.439,00
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.682.602,35	2.682.602,35	3. Rückstellungen		
1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen und anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.511,63	18.210,36
1.3.3. Sondervermögen	5.879.860,06	5.879.860,06	3.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.4. Ausleihungen	2.436.498,50	2.423.774,93	3.3. Stilllegungs- und Nachorgerückstellungen	0,00	0,00
1.3.5. Wertpapiere	2.800.000,00	1.000.000,00	3.4. Gebührenaussgleichsrückstellungen	639.096,55	547.627,77
1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.101.928,23	1.110.346,07	3.5. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	320.723,39	3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
1.3.8. Privatrechtliche Forderungen	162.423,43	1.353.255,15	3.7. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
1.3.9. Liquide Mittel	1.349.275,31	2.073.330,84	4. Verbindlichkeiten		
2. Abgrenzungsposten			4.1. Anleihen	0,00	0,00
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.074,64	21.821,86	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.756.839,89	2.483.491,31	4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen	1.618.446,73	2.410.856,56
			4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
			4.6. Sonstige Verbindlichkeiten	44.501,22	1.176.469,91
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	272.899,63	466.058,99
	119.220.084,00	93.028.719,04		119.220.084,00	93.028.719,04

5. Haushaltsausgleich

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Gemäß § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das im NKHR angestrebte Ziel der Generationengerechtigkeit erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 50.529,99 € ist der Haushalt der Gemeinde Iffezheim im Jahr 2016 ausgeglichen. Der Gemeinde ist es damit gelungen den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und einen Überschuss zu erreichen. Das positive Sonderergebnis von 393.380,79 € ist überwiegend auf den Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße zurückzuführen. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Wie die Übersicht zeigt, ist der Gemeinde Iffezheim der Haushaltsausgleich im fünften Jahr in Folge gelungen. Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ordentliches Ergebnis laut Ergebnisrechnung	-99.306,55 €	-29.850,93 €	1.256.853,72 €	1.049.411,82 €	165.846,61 €	535.490,34 €	50.529,99 €
Sonderergebnis laut Ergebnisrechnung	-10.690,88 €	786.194,89 €	95.604,69 €	7.121,60 €	3.505.981,08 €	612.108,42 €	393.380,79 €
Gesamtergebnis	-109.997,43 €	756.343,96 €	1.352.458,41 €	1.056.533,42 €	3.671.827,69 €	1.147.598,76 €	443.910,78 €

Entwicklung der Rücklagen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			1.256.853,72 €	2.306.265,54 €	2.472.112,15 €	3.007.602,49 €	3.058.132,48 €
Rücklagen aus dem Sonderergebnis		657.037,41 €	752.642,10 €	759.763,70 €	4.265.744,78 €	4.877.853,20 €	5.271.233,99 €
Fehlbetrag aus Vorjahren							
Jahresfehlbetrag	-99.306,55 €						
Verrechnung mit dem Basiskapital	-10.690,88 €						
Summe	-109.997,43 €	657.037,41 €	2.009.495,82 €	3.066.029,24 €	6.737.856,93 €	7.885.455,69 €	8.329.366,47 €

Bezüglich der Darstellung des Sonderergebnisses kommt es aufgrund der GPA-Feststellungen zu Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. So war das negative Sonderergebnis von 10.690,88 € im Jahre 2010 direkt gegen das Basiskapital zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO). Auch bei der Übernahme der Überschüsse in die Rücklagen kam es in der Vergangenheit zu

Abweichungen in Höhe von 42,97 €, welche jedoch aufgrund der Abschaltung des Programmes nicht mehr im Detail nachvollzogen werden können. Die entsprechenden Korrekturen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 vorgenommen.



III. Jahresrechnung

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	6.815.300	7.415.854,33	600.554	0	0,00	600.554-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.510.425	2.006.661,43	496.236	0	0,00	496.236-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	351.833	324.986,81	26.846-	0	0,00	26.846	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.082.800	898.512,95	184.287-	0	0,00	184.287	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	751.700	893.200,69	141.501	0	0,00	141.501-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	316.120	293.542,95	22.577-	0	0,00	22.577	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.700	8.081,43	5.381	0	0,00	5.381-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	194.252	1.063.586,87	869.335	0	0,00	869.335-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	11.025.130	12.904.427,46	1.879.297	0	0,00	1.879.297-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	2.466.430-	2.381.591,03	84.839	0	0,00	84.839-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.665.190-	1.807.203,54	142.014-	0	0,00	142.014	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.412.524-	1.716.845,14	304.321-	0	0,00	304.321	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.500-	1.687,55-	3.812	0	0,00	3.812-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	5.278.600-	5.965.990,44	687.390-	0	0,00	687.390	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	402.110-	980.579,77-	578.470-	0	0,00	578.470	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.230.354-	12.853.897,47-	1.623.543-	0	0,00	1.623.543	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	205.224-	50.529,99	255.754	0	0,00	255.754-	0,00
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	708.000	410.853,32	297.147-	0	0,00	297.147	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.472,53-	17.473-	0	0,00	17.473	0,00
23	=	Sonderergebnis	0,00	708.000	393.380,79	314.619-	0	0,00	314.619	0,00
24	=	Gesamtergebnis	0,00	502.776	443.910,78	58.865-	0	0,00	58.865	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	50.529,99-	50.530-	0	0,00	50.530	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	393.380,79-	393.381-	0	0,00	393.381	0,00

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	66.635,96	6.815.300	7.432.410,76	617.111	0	0,00	617.111-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.510.425	1.789.481,13	279.056	0	0,00	279.056-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.613,46	1.082.800	1.120.947,72	38.148	0	0,00	38.148-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.173,07	751.700	992.531,35	240.831	0	0,00	240.831-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	316.120	238.744,03	77.376-	0	0,00	77.376	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3,51	2.700	287,52-	2.988-	0	0,00	2.988	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	960,50	194.252	258.292,57	64.041	0	0,00	64.041-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.386,50	10.673.297	11.832.120,04	1.158.823	0	0,00	1.158.823-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	0,00	2.466.430-	2.339.373,94-	127.056	0	0,00	127.056-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.665.190-	1.672.298,18-	7.108-	0	0,00	7.108	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	5.500-	1.687,55-	3.812	0	0,00	3.812-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	5.278.600-	5.902.564,42-	623.964-	0	0,00	623.964	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	402.110-	557.009,84-	154.900-	0	0,00	154.900	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.817.830-	10.472.933,93-	655.104-	0	0,00	655.104	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	77.386,50	855.467	1.359.186,11	503.719	0	0,00	503.719-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	892.300	159.130,44	733.170-	0	0,00	733.170	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	125.000	27.900,98-	152.901-	0	0,00	152.901	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.725.300	225.337,97	1.499.962-	0	0,00	1.499.962	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.233.600-	1.567.239,41-	3.666.361	0	0,00	3.666.361-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	1.864.403,92-	1.814.404-	0	0,00	1.814.404	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	803.000-	32.825,77-	770.174	0	0,00	770.174-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.436.498,50	100.000-	12.723,57	112.724	0	0,00	112.724-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.486.000-	170.351,17-	1.315.649	0	0,00	1.315.649-	0,00
29	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50	7.672.600-	3.631.296,70	4.041.303	0	0,00	4.041.303-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50	5.947.300-	3.405.958,73	2.541.341	0	0,00	2.541.341-	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.359.112,00	5.091.833-	2.046.772,62	3.045.060	0	0,00	3.045.060-	0,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.200.000	0,00	2.200.000-	0	0,00	2.200.000	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.200.000	0,00	2.200.000-	0	0,00	2.200.000	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.359.112,00 -	2.891.833-	2.046.772,62 -	845.060	0	0,00	845.060-	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	9.405,93		2.985.062,23					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	2.800.000,00 -		214.234,08-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.790.594,07 -		2.770.828,15					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		1.349.149,75					
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	5.149.706,07 -		724.055,53					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.149.706,07 -		2.073.205,28					

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.000,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	3.000,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	61.914	52.187,40	9.727-	0	0,00	9.727	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	181,87	182	0	0,00	182-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	123,66	124	0	0,00	124-	0,00
		33127000 Genehmigungsgebühren	0,00	0	50,00	50	0	0,00	50-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	0	8,21	8	0	0,00	8-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	364.100	434.839,71	70.740	0	0,00	70.740-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	332.500	393.839,73	61.340	0	0,00	61.340-	0,00
		34120000 Erbbauzins	0,00	30.000	36.233,53	6.234	0	0,00	6.234-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	1.600	1.851,91	252	0	0,00	252-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	2.914,54	2.915	0	0,00	2.915-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	120.680	114.364,52	6.315-	0	0,00	6.315	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	21,43	21	0	0,00	21-	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	8.350,67	8.351	0	0,00	8.351-	0,00
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	63.910	68.395,22	4.485	0	0,00	4.485-	0,00
		34850100 Bauhofkostenerstattung EiB	0,00	45.340	17.704,32	27.636-	0	0,00	27.636	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34850200 Erstattung Hausmeister EiB	0,00	11.430	15.349,85	3.920	0	0,00	3.920-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	4.543,03	4.543	0	0,00	4.543-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	190,10	190	0	0,00	190-	0,00
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0	23,33	23	0	0,00	23-	0,00
	36510000 Ertr.a.Gewinnant.a. verb.Untern.u.Beteil.	0,00	0	6,07	6	0	0,00	6-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0	160,70	161	0	0,00	161-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	28.452	53.798,24	25.346	0	0,00	25.346-	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	3.579,30	3.579	0	0,00	3.579-	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	2.000	7.312,46	5.312	0	0,00	5.312-	0,00
	35620100 Mahngebühr	0,00	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
	35620200 Nachzahlungszinsen	0,00	25.000	18.382,00	6.618-	0	0,00	6.618	0,00
	35620300 Verspätungszuschlag	0,00	300	600,00	300	0	0,00	300-	0,00
	35620400 Stundungszinsen	0,00	400	0,00	400-	0	0,00	400	0,00
	35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0,00	0	17.725,02	17.725	0	0,00	17.725-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	252	6.199,15	5.947	0	0,00	5.947-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,31	0	0	0,00	0	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	575.146	658.561,84	83.416	0	0,00	83.416-	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.467.090-	1.488.672,39	21.582-	0	0,00	21.582	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	487.950-	591.262,33-	103.312-	0	0,00	103.312	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	0,00	86.500-	118.099,68-	31.600-	0	0,00	31.600	0,00
	42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	1.300-	2.239,35-	939-	0	0,00	939	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	12.000-	23.468,47-	11.468-	0	0,00	11.468	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	9.000-	5.998,13-	3.002	0	0,00	3.002-	0,00
	42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	42.400-	39.679,05-	2.721	0	0,00	2.721-	0,00
	42320000 Leasing	0,00	3.000-	2.836,08-	164	0	0,00	164-	0,00
	42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	97.400-	122.281,26-	24.881-	0	0,00	24.881	0,00
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	5.600-	5.880,24-	280-	0	0,00	280	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	6.150-	6.596,89-	447-	0	0,00	447	0,00
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	13.000-	14.856,22-	1.856-	0	0,00	1.856	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	23.000-	20.614,92-	2.385	0	0,00	2.385-	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	10.400-	10.150,80-	249	0	0,00	249-	0,00
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	950-	4.722,03-	3.772-	0	0,00	3.772	0,00
	42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0,00	1.000-	850,85-	149	0	0,00	149-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	72,00-	72-	0	0,00	72	0,00
	42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	13.500-	11.479,43-	2.021	0	0,00	2.021-	0,00
	42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	22.000-	22.540,04-	540-	0	0,00	540	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	4.000-	2.183,84-	1.816	0	0,00	1.816-	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	15.200-	8.824,24-	6.376	0	0,00	6.376-	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	6.750-	6.819,03-	69-	0	0,00	69	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	64.000-	66.173,93-	2.174-	0	0,00	2.174	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	49.800-	81.979,45-	32.179-	0	0,00	32.179	0,00
	42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienststg.	0,00	1.000-	12.916,40-	11.916-	0	0,00	11.916	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	450.565-	682.282,91-	231.718-	0	0,00	231.718	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	601,83-	602-	0	0,00	602	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	398,54-	399-	0	0,00	399	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	203,29-	203-	0	0,00	203	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	2.750-	4.723,40-	1.973-	0	0,00	1.973	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	250-	0,00	250	0	0,00	250-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	2.500-	4.723,40-	2.223-	0	0,00	2.223	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	181.200-	278.094,58-	96.895-	0	0,00	96.895	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	20.000-	19.095,00-	905	0	0,00	905-	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	5.400-	4.788,00-	612	0	0,00	612-	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	17.000-	101.026,85-	84.027-	0	0,00	84.027	0,00
	44296000 Verfügungsmittel	0,00	2.000-	1.434,25-	566	0	0,00	566-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	58.300-	68.995,96-	10.696-	0	0,00	10.696	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	11.000-	6.310,56-	4.689	0	0,00	4.689-	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	42.500-	43.957,31-	1.457-	0	0,00	1.457	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44820000 Säumniszuschläge u.ä.	0,00	0	9.711,00-	9.711-	0	0,00	9.711	0,00
	44820100 Gewerbesteuer Erstattungszinsen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
	44850000 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	2,15-	2-	0	0,00	2	0,00
	44910000 Sonstige zw.Aufw.a.lfd.Vw-Tätigkeit	0,00	0	22.773,38-	22.773-	0	0,00	22.773	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,12-	0	0	0,00	0	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.589.555-	3.045.637,44	456.082-	0	0,00	456.082	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	2.014.409-	2.387.075,60	372.667-	0	0,00	372.667	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	1.863.563	2.356.885,97	493.323	0	0,00	493.323-	0,00
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	420.904	459.258,10	38.354	0	0,00	38.354-	0,00
	38110200 IBL-Ertrag Bauhofkosten	0,00	547.669	561.748,28	14.079	0	0,00	14.079-	0,00
	38110300 IBL-Ertrag Hausmeister/Reinigung	0,00	1.570	1.472,19	98-	0	0,00	98	0,00
	38110500 IBL-Ertrag Gebäudekosten	0,00	893.420	1.334.407,40	440.987	0	0,00	440.987-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	444.829-	504.188,51-	59.360-	0	0,00	59.360	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	310.910-	339.841,77-	28.932-	0	0,00	28.932	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	37.849-	55.792,81-	17.944-	0	0,00	17.944	0,00
	48110300 IBL-Aufwand Hausmeister/Reinigung	0,00	0	195,61-	196-	0	0,00	196	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	96.070-	97.443,10-	1.373-	0	0,00	1.373	0,00
	48110700 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	10.915,22-	10.915-	0	0,00	10.915	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	10.944-	0,00	10.944	0	0,00	10.944-	0,00
		98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	10.944-	0,00	10.944	0	0,00	10.944-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.407.790	1.852.697,46	444.907	0	0,00	444.907-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	606.619-	534.378,14-	72.241	0	0,00	72.241-	0,00

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.033,08	513.232	491.270,19	21.962-	0	0,00	21.962	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.138.990-	2.226.824,06	87.834-	0	0,00	87.834	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.033,08	1.625.758-	1.735.553,87	109.796-	0	0,00	109.796	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000	147.698,50	102.302-	0	0,00	102.302	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	958.000	176.950,03	781.050-	0	0,00	781.050	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.192.000-	484.261,92-	1.707.738	0	0,00	1.707.738-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	272.130,00-	222.130-	0	0,00	222.130	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	37.000-	13.623,64-	23.376	0	0,00	23.376-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.279.000-	770.015,56-	1.508.984	0	0,00	1.508.984-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.321.000-	593.065,53-	727.934	0	0,00	727.934-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.033,08	2.946.758-	2.328.619,40	618.139	0	0,00	618.139-	0,00

THH1
11
1110
 Innere Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	173,66	174	0	0,00	174-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	123,66	124	0	0,00	124-	0,00
		33127000 Genehmigungsgebühren	0,00	0	50,00	50	0	0,00	50-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.246,03	1.246	0	0,00	1.246-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	1.246,03	1.246	0	0,00	1.246-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	27.096	41.214,88	14.119	0	0,00	14.119-	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	8.350,67	8.351	0	0,00	8.351-	0,00
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	27.096	32.594,21	5.498	0	0,00	5.498-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	270,00	270	0	0,00	270-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	252	252,00	0	0	0,00	0	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	252	252,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	27.348	42.886,57	15.539	0	0,00	15.539-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	427.260-	453.253,26-	25.993-	0	0,00	25.993	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.500-	22.549,26-	951	0	0,00	951-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	546,69-	453	0	0,00	453-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	9.000-	9.546,26-	546-	0	0,00	546	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	4.000-	4.520,58-	521-	0	0,00	521	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	5.500-	6.124,66-	625-	0	0,00	625	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	3.000-	41,00-	2.959	0	0,00	2.959-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.000-	1.770,07-	770-	0	0,00	770	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	1.445-	1.245,02-	200	0	0,00	200-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	5,00-	5-	0	0,00	5	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	5,00-	5-	0	0,00	5	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	250-	0,00	250	0	0,00	250-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	250-	0,00	250	0	0,00	250-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	73.200-	66.124,49-	7.076	0	0,00	7.076-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	0	150,00-	150-	0	0,00	150	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	5.200-	3.888,60-	1.311	0	0,00	1.311-	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
	44296000 Verfügungsmittel	0,00	2.000-	1.434,25-	566	0	0,00	566-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	20.000-	18.347,49-	1.653	0	0,00	1.653-	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	41.000-	42.304,15-	1.304-	0	0,00	1.304	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	525.655-	543.177,03-	17.522-	0	0,00	17.522	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	498.307-	500.290,46-	1.983-	0	0,00	1.983	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	288.450	350.601,33	62.151	0	0,00	62.151-	0,00
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	288.450	350.601,33	62.151	0	0,00	62.151-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	43.230-	47.034,70-	3.805-	0	0,00	3.805	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	0	5.732,96-	5.733-	0	0,00	5.733	0,00
		48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	43.230-	41.301,74-	1.928	0	0,00	1.928-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	245.220	303.566,63	58.347	0	0,00	58.347-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	253.087-	196.723,83-	56.363	0	0,00	56.363-	0,00

THH1
11
1111Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organis. u. Dokum. kommun. Willensbildg.

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	224,00	224	0	0,00	224-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	224,00	224	0	0,00	224-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	224,00	224	0	0,00	224-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000-	6.728,87-	5.271	0	0,00	5.271-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	10.000-	6.728,87-	3.271	0	0,00	3.271-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	820-	813,62-	6	0	0,00	6-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.000-	20.070,27-	1.930	0	0,00	1.930-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	20.000-	18.945,00-	1.055	0	0,00	1.055-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000-	1.125,27-	875	0	0,00	875-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	34.820-	27.612,76-	7.207	0	0,00	7.207-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	34.820-	27.388,76-	7.431	0	0,00	7.431-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	103.102-	131.383,28-	28.281-	0	0,00	28.281	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	103.102-	131.383,28-	28.281-	0	0,00	28.281	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	103.102-	131.383,28-	28.281-	0	0,00	28.281	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	137.922-	158.772,04-	20.850-	0	0,00	20.850	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung/ Controlling

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3.579,30	3.579	0	0,00	3.579-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	3.579,30	3.579	0	0,00	3.579-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.579,30	3.579	0	0,00	3.579-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.500-	6.019,08-	2.481	0	0,00	2.481-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	7.000-	6.019,08-	981	0	0,00	981-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.500-	6.019,08-	2.481	0	0,00	2.481-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	8.500-	2.439,78-	6.060	0	0,00	6.060-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	4.481-	4.324,17-	157	0	0,00	157-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	4.481-	4.324,17-	157	0	0,00	157-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.481-	4.324,17-	157	0	0,00	157-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	12.981-	6.763,95-	6.217	0	0,00	6.217-	0,00

THH1
11
1114Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.500-	2.825,91-	1.326-	0	0,00	1.326	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	52.000-	59.126,69-	7.127-	0	0,00	7.127	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	31,98-	968	0	0,00	968-	0,00
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	50.000-	59.094,71-	9.095-	0	0,00	9.095	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.062,50-	2.063-	0	0,00	2.063	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	2.062,50-	2.063-	0	0,00	2.063	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.500-	5.109,51-	610-	0	0,00	610	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	4.500-	5.109,51-	610-	0	0,00	610	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	58.000-	69.124,61-	11.125-	0	0,00	11.125	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	58.000-	66.804,16-	8.804-	0	0,00	8.804	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	42.225-	54.010,26-	11.785-	0	0,00	11.785	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	42.225-	54.010,26-	11.785-	0	0,00	11.785	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	42.225-	54.010,26-	11.785-	0	0,00	11.785	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	100.225-	120.814,42-	20.589-	0	0,00	20.589	0,00

11140300

Gesamtpersonalrat

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Summe der ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.286-	2.294,45-	8-	0	0,00	8	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	2.286-	2.294,45-	8-	0	0,00	8	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	2.286-	2.294,45-	8-	0	0,00	8	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.786-	2.294,45-	1.492	0	0,00	1.492-	0,00

11140600

Repräsentationen

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Summe der ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	1.500-	1.555,91-	56-	0	0,00	56	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.000-	36.558,43-	10.558-	0	0,00	10.558	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	31,98-	968	0	0,00	968-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	25.000-	36.526,45-	11.526-	0	0,00	11.526	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000-	734,01-	1.266	0	0,00	1.266-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000-	734,01-	1.266	0	0,00	1.266-	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	29.500-	38.848,35-	9.348-	0	0,00	9.348	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	29.500-	38.848,35-	9.348-	0	0,00	9.348	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	29.500-	38.848,35-	9.348-	0	0,00	9.348	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	27.274-	35.003,69-	7.730-	0	0,00	7.730	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	27.274-	35.003,69-	7.730-	0	0,00	7.730	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	27.274-	35.003,69-	7.730-	0	0,00	7.730	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	56.774-	73.852,04-	17.078-	0	0,00	17.078	0,00

11140610

Partnerschaften

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	0	2.320,45	2.320	0	0,00	2.320-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.270,00-	1.270-	0	0,00	1.270	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.000-	22.568,26-	2.432	0	0,00	2.432-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	25.000-	22.568,26-	2.432	0	0,00	2.432-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.062,50-	2.063-	0	0,00	2.063	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	2.062,50-	2.063-	0	0,00	2.063	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000-	4.375,50-	2.376-	0	0,00	2.376	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000-	4.375,50-	2.376-	0	0,00	2.376	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	27.000-	30.276,26-	3.276-	0	0,00	3.276	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	27.000-	27.955,81-	956-	0	0,00	956	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	27.000-	27.955,81-	956-	0	0,00	956	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	12.665-	16.712,12-	4.047-	0	0,00	4.047	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	12.665-	16.712,12-	4.047-	0	0,00	4.047	0,00
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	12.665-	16.712,12-	4.047-	0	0,00	4.047	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	39.665-	44.667,93-	5.003-	0	0,00	5.003	0,00

THH1
11
1120Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000-	54.212,70-	18.213-	0	0,00	18.213	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	12.400-	11.685,55-	714	0	0,00	714-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	22.600-	42.527,15-	19.927-	0	0,00	19.927	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	5.620-	5.695,70-	76-	0	0,00	76	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.500-	1.780,89-	7.719	0	0,00	7.719-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	3.000-	127,73-	2.872	0	0,00	2.872-	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	1.500-	1.653,16-	153-	0	0,00	153	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.120-	61.689,29-	10.569-	0	0,00	10.569	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	51.120-	61.689,29-	10.569-	0	0,00	10.569	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	42.899-	42.745,31-	154	0	0,00	154-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	42.899-	42.745,31-	154	0	0,00	154-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	42.899-	42.745,31-	154	0	0,00	154-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	94.019-	104.434,60-	10.416-	0	0,00	10.416	0,00

THH1
11
1121
Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	15.430-	16.390,17-	960-	0	0,00	960	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.250-	5.009,25-	4.241	0	0,00	4.241-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	5.200-	1.131,00-	4.069	0	0,00	4.069-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	50-	0,00	50	0	0,00	50-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	4.000-	3.878,25-	122	0	0,00	122-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.800-	18.070,15-	9.270-	0	0,00	9.270	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	5.000-	4.997,99-	2	0	0,00	2-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	3.800-	13.072,16-	9.272-	0	0,00	9.272	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	33.480-	39.469,57-	5.990-	0	0,00	5.990	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	33.480-	39.469,57-	5.990-	0	0,00	5.990	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	13.032-	12.884,40-	148	0	0,00	148-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	10.522-	10.484,70-	37	0	0,00	37-	0,00
		48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	2.510-	2.399,70-	110	0	0,00	110-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	13.032-	12.884,40-	148	0	0,00	148-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	46.512-	52.353,97-	5.842-	0	0,00	5.842	0,00

THH1
11
1122Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.000,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	3.000,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	36.814	35.828,86	985-	0	0,00	985	0,00
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	36.814	35.801,01	1.013-	0	0,00	1.013	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	27,85	28	0	0,00	28-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	190,10	190	0	0,00	190-	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0	23,33	23	0	0,00	23-	0,00
		36510000 Ertr.a.Gewinnant.a. verb.Untern.u.Beteil.	0,00	0	6,07	6	0	0,00	6-	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0	160,70	161	0	0,00	161-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	32.241,92	32.242	0	0,00	32.242-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	0,00	0	7.312,46	7.312	0	0,00	7.312-	0,00
		35620200 Nachzahlungszinsen	0,00	0	18.382,00	18.382	0	0,00	18.382-	0,00
		35620300 Verspätungszuschlag	0,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.947,15	5.947	0	0,00	5.947-	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,31	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	36.814	71.260,88	34.447	0	0,00	34.447-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
12	-	Personalaufwendungen	0,00	312.480-	270.741,28-	41.739	0	0,00	41.739-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	24.200-	49.081,67-	24.882-	0	0,00	24.882	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	2.000-	2.086,07-	86-	0	0,00	86	0,00
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	199,00-	199-	0	0,00	199	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	2.000-	3.062,66-	1.063-	0	0,00	1.063	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	200-	97,89-	102	0	0,00	102-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	20.000-	31.386,05-	11.386-	0	0,00	11.386	0,00
		42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstlsg.	0,00	0	12.250,00-	12.250-	0	0,00	12.250	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.835-	306,07-	1.529	0	0,00	1.529-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	591,83-	592-	0	0,00	592	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	393,54-	394-	0	0,00	394	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	198,29-	198-	0	0,00	198	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	2.500-	2.660,90-	161-	0	0,00	161	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	2.500-	2.660,90-	161-	0	0,00	161	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700-	35.467,69-	32.768-	0	0,00	32.768	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	24.490,20-	23.490-	0	0,00	23.490	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.500-	1.264,22-	236	0	0,00	236-	0,00
		44820000 Säumniszuschläge u.ä.	0,00	0	9.711,00-	9.711-	0	0,00	9.711	0,00
		44850000 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	2,15-	2-	0	0,00	2	0,00
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,12-	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2017 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	343.715-	358.849,44-	15.134-	0	0,00	15.134	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	306.901-	287.588,56-	19.312	0	0,00	19.312-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	132.454	108.656,77	23.797-	0	0,00	23.797	0,00
		38110100 IBL- Ertrag Verwaltungskosten beitrag	0,00	132.454	108.656,77	23.797-	0	0,00	23.797	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	49.096-	13.010,43-	36.086	0	0,00	36.086-	0,00
		48110100 IBL- Aufwand Verwaltungskosten beitrag	0,00	35.476-	0,00	35.476	0	0,00	35.476-	0,00
		48110500 IBL- Aufwand Gebäudekosten	0,00	13.620-	13.010,43-	610	0	0,00	610-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	83.358	95.646,34	12.288	0	0,00	12.288-	0,00
29	=	Nettoressourcenb edarf/-überschuss	0,00	223.543-	191.942,22-	31.601	0	0,00	31.601-	0,00

THH1
11
1124Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Gebäudemanagem., Techn. Immobilienmgmt

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	61.914	52.187,40	9.727-	0	0,00	9.727	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.500	25.842,16	5.342	0	0,00	5.342-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	20.500	22.927,62	2.428	0	0,00	2.428-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	2.914,54	2.915	0	0,00	2.915-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.430	16.772,68	5.343	0	0,00	5.343-	0,00
		34850200 Erstattung Hausmeister EIB	0,00	11.430	15.349,85	3.920	0	0,00	3.920-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.422,83	1.423	0	0,00	1.423-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	93.844	94.802,24	958	0	0,00	958-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	268.330-	320.096,13-	51.766-	0	0,00	51.766	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	266.800-	321.773,52-	54.974-	0	0,00	54.974	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	83.000-	111.271,69-	28.272-	0	0,00	28.272	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	1.300-	2.239,35-	939-	0	0,00	939	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	6.205,93-	6.206-	0	0,00	6.206	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	4.000-	1.066,33-	2.934	0	0,00	2.934-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	21.000-	18.447,24-	2.553	0	0,00	2.553-	0,00
		42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	97.400-	122.281,26-	24.881-	0	0,00	24.881	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	5.600-	5.880,24-	280-	0	0,00	280	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	6.150-	6.596,89-	447-	0	0,00	447	0,00
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	13.000-	14.856,22-	1.856-	0	0,00	1.856	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	23.000-	20.614,92-	2.385	0	0,00	2.385-	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	10.400-	10.150,80-	249	0	0,00	249-	0,00
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	950-	727,38-	223	0	0,00	223-	0,00
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Gr undst.u. baul. Anlagen	0,00	1.000-	850,85-	149	0	0,00	149-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	0	110,00-	110-	0	0,00	110	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	0,00	0	373,92-	374-	0	0,00	374	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	0	100,50-	101-	0	0,00	101	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	414.765-	649.356,35-	234.591-	0	0,00	234.591	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	94.664,21-	94.664-	0	0,00	94.664	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	71.538,66-	71.539-	0	0,00	71.539	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	352,17-	352-	0	0,00	352	0,00
	44910000 Sonstige zw.Aufw.a.Ifd.Vw-Tätigkeit	0,00	0	22.773,38-	22.773-	0	0,00	22.773	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	949.895-	1.385.890,21 -	435.995-	0	0,00	435.995	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	856.051-	1.291.087,97 -	435.037-	0	0,00	435.037	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	894.990	1.335.879,59	440.890	0	0,00	440.890-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	38110300 IBL-Ertrag Hausmeister/Reinigung	0,00	1.570	1.472,19	98-	0	0,00	98	0,00
	38110500 IBL-Ertrag Gebäudekosten	0,00	893.420	1.334.407,40	440.987	0	0,00	440.987-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	56.138-	81.184,34-	25.046-	0	0,00	25.046	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	22.949-	43.239,65-	20.291-	0	0,00	20.291	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	33.189-	37.749,08-	4.560-	0	0,00	4.560	0,00
	48110300 IBL-Aufwand Hausmeister/Reinigung	0,00	0	195,61-	196-	0	0,00	196	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	838.852	1.254.695,25	415.843	0	0,00	415.843-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	17.199-	36.392,72-	19.194-	0	0,00	19.194	0,00

THH1
11
1125
 Innere Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	45.340	17.982,22	27.358-	0	0,00	27.358	0,00
		34850100 Bauhofkostenerstattung EiB	0,00	45.340	17.704,32	27.636-	0	0,00	27.636	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	277,90	278	0	0,00	278-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	45.340	17.982,22	27.358-	0	0,00	27.358	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	442.090-	425.337,75-	16.752	0	0,00	16.752-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	58.000-	58.972,11-	972-	0	0,00	972	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	12.000-	17.262,54-	5.263-	0	0,00	5.263	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	2.267,06-	1.267-	0	0,00	1.267	0,00
		42320000 Leasing	0,00	3.000-	2.836,08-	164	0	0,00	164-	0,00
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	72,00-	72-	0	0,00	72	0,00
		42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	13.500-	11.479,43-	2.021	0	0,00	2.021-	0,00
		42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	22.000-	22.540,04-	540-	0	0,00	540	0,00
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	3.500-	1.984,84-	1.515	0	0,00	1.515-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	1.000-	222,56-	777	0	0,00	777-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	500-	307,56-	192	0	0,00	192-	0,00
		42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstlsg.	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	26.000-	24.783,15-	1.217	0	0,00	1.217-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2017 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	5,00-	5-	0	0,00	5	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	5,00-	5-	0	0,00	5	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000-	1.352,85-	353-	0	0,00	353	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendu ngen	0,00	1.000-	1.352,85-	353-	0	0,00	353	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	527.090-	510.450,86-	16.639	0	0,00	16.639-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	481.750-	492.468,64-	10.719-	0	0,00	10.719	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	547.669	561.748,28	14.079	0	0,00	14.079-	0,00
		38110200 IBL- Ertrag Bauhofkosten	0,00	547.669	561.748,28	14.079	0	0,00	14.079-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	54.975-	69.279,64-	14.305-	0	0,00	14.305	0,00
		48110100 IBL- Aufwand Verwaltungskosten beitrag	0,00	18.265-	17.633,19-	632	0	0,00	632-	0,00
		48110500 IBL- Aufwand Gebäudekosten	0,00	36.710-	40.731,23-	4.021-	0	0,00	4.021	0,00
		48110700 IBL- Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	10.915,22-	10.915-	0	0,00	10.915	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	10.944-	0,00	10.944	0	0,00	10.944-	0,00
		98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	10.944-	0,00	10.944	0	0,00	10.944-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	481.750	492.468,64	10.719	0	0,00	10.719-	0,00
29	=	Nettoressourcenbe- darf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	80-	83,00-	3-	0	0,00	3	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000-	9.700,52-	299	0	0,00	299-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	10.000-	9.700,52-	299	0	0,00	299-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.080-	9.783,52-	296	0	0,00	296-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	10.080-	9.783,52-	296	0	0,00	296-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	10.080-	9.783,52-	296	0	0,00	296-	0,00

THH1
11
1130
Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8,21	8	0	0,00	8-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte nic	0,00	0	8,21	8	0	0,00	8-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600	620,00	980-	0	0,00	980	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	225,00	225	0	0,00	225-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	1.600	395,00	1.205-	0	0,00	1.205	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.600	628,21	972-	0	0,00	972	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.700-	2.319,22-	381	0	0,00	381-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	1.000-	208,85-	791	0	0,00	791-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.700-	2.110,37-	410-	0	0,00	410	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.000-	18.527,97-	6.528-	0	0,00	6.528	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	12.000-	18.527,97-	6.528-	0	0,00	6.528	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.700-	20.847,19-	6.147-	0	0,00	6.147	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	13.100-	20.218,98-	7.119-	0	0,00	7.119	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	14.958-	16.320,16-	1.362-	0	0,00	1.362	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	14.958-	16.320,16-	1.362-	0	0,00	1.362	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	14.958-	16.320,16-	1.362-	0	0,00	1.362	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	28.058-	36.539,14-	8.481-	0	0,00	8.481	0,00

THH1
11
1132Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	28.200	0,00	28.200-	0	0,00	28.200	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
		35620100 Mahngebühr	0,00	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
		35620200 Nachzahlungszinsen	0,00	25.000	0,00	25.000-	0	0,00	25.000	0,00
		35620300 Verspätungszuschlag	0,00	300	0,00	300-	0	0,00	300	0,00
		35620400 Stundungszinsen	0,00	400	0,00	400-	0	0,00	400	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	28.200	0,00	28.200-	0	0,00	28.200	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
		44820100 Gewerbesteuer Erstattungszinsen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.200	0,00	3.200-	0	0,00	3.200	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.200	0,00	3.200-	0	0,00	3.200	0,00

THH1
11
1133Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	342.000	407.131,52	65.132	0	0,00	65.132-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	312.000	370.687,11	58.687	0	0,00	58.687-	0,00
		34120000 Erbbauzins	0,00	30.000	36.233,53	6.234	0	0,00	6.234-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	210,88	211	0	0,00	211-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	21,43	21	0	0,00	21-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	21,43	21	0	0,00	21-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	17.725,02	17.725	0	0,00	17.725-	0,00
		35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0,00	0	17.725,02	17.725	0	0,00	17.725-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	342.000	424.877,97	82.878	0	0,00	82.878-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	27,89-	28-	0	0,00	28	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500-	11.489,04-	7.989-	0	0,00	7.989	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	3.500-	6.827,99-	3.328-	0	0,00	3.328	0,00
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	3.994,65-	3.995-	0	0,00	3.995	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	0	666,40-	666-	0	0,00	666	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000-	1.206,95-	2.793	0	0,00	2.793-	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	0	899,40-	899-	0	0,00	899	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	16,07-	16-	0	0,00	16	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	4.000-	291,48-	3.709	0	0,00	3.709-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.500-	12.723,88-	5.224-	0	0,00	5.224	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	334.500	412.154,09	77.654	0	0,00	77.654-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	20.693-	32.011,82-	11.319-	0	0,00	11.319	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	16.033-	19.701,05-	3.668-	0	0,00	3.668	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	4.660-	12.310,77-	7.651-	0	0,00	7.651	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	20.693-	32.011,82-	11.319-	0	0,00	11.319	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	313.807	380.142,27	66.335	0	0,00	66.335-	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711100100000: Beschaffung Steuerung										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	3.900,00-	900-	0	0,00	900	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	3.000-	3.900,00-	900-	0	0,00	900	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	3.000-	3.900,00-	900-	0	0,00	900	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	3.000-	3.900,00-	900-	0	0,00	900	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	3.900,00-	900-	0	0,00	900	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711200400000: Allg. Beschaffungen EDV										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.690,04-	2.690-	0	0,00	2.690	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	0	2.690,04-	2.690-	0	0,00	2.690	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	2.690,04-	2.690-	0	0,00	2.690	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	2.690,04-	2.690-	0	0,00	2.690	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.690,04-	2.690-	0	0,00	2.690	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
711220100001: Lizenzen Doppik-SMART (Finanzsoftware)									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
711220100002: Beschaffungen Rechnungsamt									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	2.200,23-	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	1.000-	2.200,23-	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	2.200,23-	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	2.200,23-	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	2.200,23-	1.200-	0	0,00	1.200	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1124 Gebäudemanagem.,Techn. Immobilienmgmt
112401 Planung/Durchführung Bauten,Mod., Sanier

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
711240100000: Immobilienerwerb									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500.000-	467.970,00-	32.030	0	0,00	32.030-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	500.000-	467.970,00-	32.030	0	0,00	32.030-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
	78710000 Ausz.Hochbaumaß n.	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	550.000-	467.970,00-	82.030	0	0,00	82.030-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	550.000-	467.970,00-	82.030	0	0,00	82.030-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	550.000-	467.970,00-	82.030	0	0,00	82.030-	0,00

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711240100205: Neubau Feuerwehrgerätehaus										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	662.000-	0,00	662.000	0	0,00	662.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	662.000-	0,00	662.000	0	0,00	662.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	662.000-	0,00	662.000	0	0,00	662.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	662.000-	0,00	662.000	0	0,00	662.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	662.000-	0,00	662.000	0	0,00	662.000-	0,00

711240100290: Zentr. Gebäudemanagement Verm.erwerb										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.637,92-	1.638-	0	0,00	1.638	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	0	1.637,92-	1.638-	0	0,00	1.638	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.637,92-	1.638-	0	0,00	1.638	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.637,92-	1.638-	0	0,00	1.638	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.637,92-	1.638-	0	0,00	1.638	0,00

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711240100298: Bau von Flüchtlingsunterkünften										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000.000-	6.679,67-	993.320	0	0,00	993.320-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	1.000.000-	6.679,67-	993.320	0	0,00	993.320-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	89.657,41-	89.657-	0	0,00	89.657	0,00
		78710000 Ausz.Hochbaumaß n.	0,00	0	89.657,41-	89.657-	0	0,00	89.657	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000-	96.337,08-	903.663	0	0,00	903.663-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000-	96.337,08-	903.663	0	0,00	903.663-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000.000-	96.337,08-	903.663	0	0,00	903.663-	0,00

711240100299: Zuwendungen Land Bau Wohnraum für Flücht										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000	24.998,50	225.002-	0	0,00	225.002	0,00
		68110000 Inv.zu. v. Land	0,00	250.000	24.998,50	225.002-	0	0,00	225.002	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000	24.998,50	225.002-	0	0,00	225.002	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000	24.998,50	225.002-	0	0,00	225.002	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Iffz. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711240102001: Erweiterung und Sanierung MGS										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	182.472,59-	182.473-	0	0,00	182.473	0,00
		78710000 Ausz.Hochbaumaß n.	0,00	0	182.472,59-	182.473-	0	0,00	182.473	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	182.472,59-	182.473-	0	0,00	182.473	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	182.472,59-	182.473-	0	0,00	182.473	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	182.472,59-	182.473-	0	0,00	182.473	0,00

THH1
11
1124
112402

 Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Gebäudemanagem., Techn. Immobilienmngmt
Begehung/Insth., Betrieb von tech. Anl.

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
711240200001: Allg.Invest. Rathaus									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00

711240200002: Ausstellungsvitrinen Rathaus									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00

Iffz. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
711240200004: Zuwendung Land Erweiterung MGS										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend ungen	0,00	0	122.700,00	122.700	0	0,00	122.700-	0,00
		68110000 Inv.zu. v. Land	0,00	0	122.700,00	122.700	0	0,00	122.700-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	122.700,00	122.700	0	0,00	122.700-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	122.700,00	122.700	0	0,00	122.700-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.414,48-	1.414-	0	0,00	1.414	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	0	1.414,48-	1.414-	0	0,00	1.414	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.414,48-	1.414-	0	0,00	1.414	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.414,48-	1.414-	0	0,00	1.414	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.414,48-	1.414-	0	0,00	1.414	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
711250300000: Beschaffungen Bauhof										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	1.780,97-	8.219	0	0,00	8.219-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	10.000-	1.780,97-	8.219	0	0,00	8.219-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	1.780,97-	8.219	0	0,00	8.219-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	1.780,97-	8.219	0	0,00	8.219-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	1.780,97-	8.219	0	0,00	8.219-	0,00

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8

711330100000: Erwerb von Grundstücken

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000-	8.261,70-	21.738	0	0,00	21.738-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	30.000-	8.261,70-	21.738	0	0,00	21.738-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	8.261,70-	21.738	0	0,00	21.738-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	8.261,70-	21.738	0	0,00	21.738-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	8.261,70-	21.738	0	0,00	21.738-	0,00

711330100002: Bauplatzverkauf "nördl. der Hauptstr."

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
	68210000 Veräuß.Grundst.Ge b.	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	708.000	29.251,53	678.748-	0	0,00	678.748	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.350,55-	1.351-	0	0,00	1.351	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	0	1.350,55-	1.351-	0	0,00	1.351	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.350,55-	1.351-	0	0,00	1.351	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	708.000	27.900,98	680.099-	0	0,00	680.099	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.350,55-	1.351-	0	0,00	1.351	0,00

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.085.825	1.439.501,33	353.676	0	0,00	353.676-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	1.065.925	1.115.854,82	49.930	0	0,00	49.930-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	19.900	320.446,51	300.547	0	0,00	300.547-	0,00
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	0,00	0	650,00	650	0	0,00	650-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	2.550,00	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	289.919	272.799,41	17.120-	0	0,00	17.120	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.082.800	898.331,08	184.469-	0	0,00	184.469	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	27.500	38.029,50	10.530	0	0,00	10.530-	0,00
		33120000 Standesamtsgebühren	0,00	1.500	5.323,00	3.823	0	0,00	3.823-	0,00
		33127000 Genehmigungsgebühren	0,00	2.800	2.677,00	123-	0	0,00	123	0,00
		33128000 Baugenehmigung	0,00	1.000	360,00	640-	0	0,00	640	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte nic	0,00	38.000	54.459,25	16.459	0	0,00	16.459-	0,00
		33223000 Abwasser Verbrauch	0,00	810.000	637.918,59	172.081-	0	0,00	172.081	0,00
		33223200 Kleinanleitergebühren Gruben	0,00	3.500	8.605,41	5.105	0	0,00	5.105-	0,00
		33230000 Friedhofsgebühren	0,00	80.000	71.472,10	8.528-	0	0,00	8.528	0,00
		33230010 pas. Rechnungsabgrenz. Grabnutzungsgebühren	0,00	0	31.176,37-	31.176-	0	0,00	31.176	0,00
		33230500 Friedhofsgeb. Grabräumung	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33231000 Niederschlagswassergebühr	0,00	109.000	97.460,74	11.539-	0	0,00	11.539	0,00
	33233000 Kostenerstattung Feuerwehr	0,00	8.000	7.728,86	271-	0	0,00	271	0,00
	33234000 Schulbeitrag	0,00	500	360,00	140-	0	0,00	140	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	5.113,00	5.113	0	0,00	5.113-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	387.600	458.360,98	70.761	0	0,00	70.761-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	0,00	163.500	192.496,55	28.997	0	0,00	28.997-	0,00
	34120000 Erbbauzins	0,00	4.600	0,00	4.600-	0	0,00	4.600	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	113.200	21.995,22	91.205-	0	0,00	91.205	0,00
	34210200 Erträge Forst (7%)	0,00	0	240,47	240	0	0,00	240-	0,00
	34210300 Erträge Forst (19%)	0,00	0	95.106,58	95.107	0	0,00	95.107-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.300	43.788,21	42.488	0	0,00	42.488-	0,00
	34621000 Unterbringungsk.As ylbew./Obdachlose	0,00	105.000	104.733,95	266-	0	0,00	266	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	195.440	179.178,43	16.262-	0	0,00	16.262	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	0,00	4.700	4.731,84	32	0	0,00	32-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	0,00	23.000	11.209,07	11.791-	0	0,00	11.791	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	145.000	115.671,73	29.328-	0	0,00	29.328	0,00
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	20.990	39.008,05	18.018	0	0,00	18.018-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	425,00	425	0	0,00	425-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	1.750	8.132,74	6.383	0	0,00	6.383-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	165.800	704.186,23	538.386	0	0,00	538.386-	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35110000 Konzessionsabgaben	0,00	158.000	171.790,32	13.790	0	0,00	13.790-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	21.242,34	21.242	0	0,00	21.242-	0,00
	35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0,00	0	70.382,33	70.382	0	0,00	70.382-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.800	440.771,24	432.971	0	0,00	432.971-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	3.207.384	3.952.357,46	744.973	0	0,00	744.973-	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	999.340-	892.918,64-	106.421	0	0,00	106.421-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.177.240-	1.215.941,21-	38.701-	0	0,00	38.701	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	114.500-	296.761,67-	182.262-	0	0,00	182.262	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	1.000-	8.140,00-	7.140-	0	0,00	7.140	0,00
	42121000 Unterhalt. Straßen Materialaufw.	0,00	45.000-	61.367,65-	16.368-	0	0,00	16.368	0,00
	42122000 Unterhaltung Straßen Fremdaufwand	0,00	60.000-	54.963,11-	5.037	0	0,00	5.037-	0,00
	42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	194.250-	120.500,60-	73.749	0	0,00	73.749-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	17.200-	6.406,04-	10.794	0	0,00	10.794-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	35.500-	33.167,98-	2.332	0	0,00	2.332-	0,00
	42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	36.000-	38.994,94-	2.995-	0	0,00	2.995	0,00
	42320000 Leasing	0,00	11.400-	9.803,91-	1.596	0	0,00	1.596-	0,00
	42321000 Leasing EDV-Ausstattung	0,00	21.000-	13.026,28-	7.974	0	0,00	7.974-	0,00
	42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	148.400-	159.112,65-	10.713-	0	0,00	10.713	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	250-	374,50-	125-	0	0,00	125	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	12.050-	1.225,60-	10.824	0	0,00	10.824-	0,00
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	1.400-	938,65-	461	0	0,00	461-	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	4.500-	3.775,37-	725	0	0,00	725-	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	950-	778,97-	171	0	0,00	171-	0,00
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	381,54-	382-	0	0,00	382	0,00
	42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0,00	30.000-	19.818,60-	10.181	0	0,00	10.181-	0,00
	42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	3.500-	3.405,72-	94	0	0,00	94-	0,00
	42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	6.500-	19.698,68-	13.199-	0	0,00	13.199	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	7.100-	7.147,16-	47-	0	0,00	47	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	13.200-	12.622,12-	578	0	0,00	578-	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	2.650-	1.489,64-	1.160	0	0,00	1.160-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	5.400-	1.185,26-	4.215	0	0,00	4.215-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	48.490-	38.136,72-	10.353	0	0,00	10.353-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	12.950-	10.119,05-	2.831	0	0,00	2.831-	0,00
	42750000 Lemmittel	0,00	74.600-	72.294,56-	2.305	0	0,00	2.305-	0,00
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	0,00	16.300-	15.159,87-	1.140	0	0,00	1.140-	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	5.200-	2.649,82-	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienststg.	0,00	247.950-	202.494,55-	45.455	0	0,00	45.455-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	961.959-	1.033.992,44 -	72.033-	0	0,00	72.033	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	1.208.150-	1.763.064,70 -	554.915-	0	0,00	554.915	0,00
	43110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0	5.766,99-	5.767-	0	0,00	5.767	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	1.148.500-	46.530,26-	1.101.970	0	0,00	1.101.970-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0	438,80-	439-	0	0,00	439	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	380.076,00-	380.076-	0	0,00	380.076	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	19.400-	1.289.011,40 -	1.269.611-	0	0,00	1.269.611	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	40.250-	41.241,25-	991-	0	0,00	991	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	220.910-	702.485,19-	481.575-	0	0,00	481.575	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	6.700-	5.759,96-	940	0	0,00	940-	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	2.000-	2.316,46-	316-	0	0,00	316	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	33.500-	141.269,64-	107.770-	0	0,00	107.770	0,00
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	115.760-	202.081,87-	86.322-	0	0,00	86.322	0,00
	44310500 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	9.136,23-	9.136-	0	0,00	9.136	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	900-	0,00	900	0	0,00	900-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	13.400-	11.371,37-	2.029	0	0,00	2.029-	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	33.150-	28.457,64-	4.692	0	0,00	4.692-	0,00
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	2.000-	1.261,74-	738	0	0,00	738-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	10.000-	8.115,00-	1.885	0	0,00	1.885-	0,00
	44850000 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,07-	0	0	0,00	0	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw. a. lfd. Vw-Tätigkeit	0,00	0	128.210,85-	128.211-	0	0,00	128.211	0,00
	44921000 Nachpassivi., Aufwend. a. Inventurdiff.	0,00	0	161.982,99-	161.983-	0	0,00	161.983	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.567.599-	5.608.402,18 -	1.040.803-	0	0,00	1.040.803	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	1.360.215-	1.656.044,72 -	295.830-	0	0,00	295.830	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	410.516	409.998,53	517-	0	0,00	517	0,00
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	198.793	225.125,40	26.332	0	0,00	26.332-	0,00
	38110200 IBL-Ertrag Bauhofkosten	0,00	0	5.313,00	5.313	0	0,00	5.313-	0,00
	38110400 IBL-Ertrag Straßenentwässerungskostenanteil	0,00	152.723	120.560,13	32.163-	0	0,00	32.163	0,00
	38110800 IBL-Ertrag Nutzungsentschädigung Wald	0,00	59.000	59.000,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	1.777.750-	2.319.617,25 -	541.867-	0	0,00	541.867	16.333,03-
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	308.787-	344.541,73-	35.755-	0	0,00	35.755	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	509.820-	511.268,47-	1.448-	0	0,00	1.448	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110300 IBL-Aufwand Hausmeister/Reinigung	0,00	1.570-	1.276,58-	293	0	0,00	293-	0,00
	48110400 IBL-Aufwand Straßenentwässerungskostenan	0,00	152.723-	120.560,13-	32.163	0	0,00	32.163-	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	797.350-	1.236.964,30-	439.614-	0	0,00	439.614	0,00
	48110700 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	97.506,04-	97.506-	0	0,00	97.506	0,00
	48110800 IBL-Aufwand Nutzungsentschädigung Wald	0,00	7.500-	7.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
	48111000 Übertragung Budgetmittel	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	16.333,03-
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	110.327-	0,00	110.327	0	0,00	110.327-	0,00
	98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	110.327-	0,00	110.327	0	0,00	110.327-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.477.561-	1.909.618,72-	432.058-	0	0,00	432.058	16.333,03-
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	2.837.776-	3.565.663,44-	727.887-	0	0,00	727.887	16.333,03-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	17.023,31	2.917.465	3.330.157,07	412.692	0	0,00	412.692-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.605.640-	4.039.686,88	434.047-	0	0,00	434.047	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.023,31	688.175-	709.529,81-	21.355-	0	0,00	21.355	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	642.300	11.431,94	630.868-	0	0,00	630.868	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	125.000	27.900,98-	152.901-	0	0,00	152.901	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	767.300	48.387,94	718.912-	0	0,00	718.912	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.041.600-	1.082.977,49	1.958.623	0	0,00	1.958.623-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.592.273,92	1.592.274-	0	0,00	1.592.274	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	766.000-	19.202,13-	746.798	0	0,00	746.798-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.486.000-	170.351,17-	1.315.649	0	0,00	1.315.649-	0,00
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.293.600-	2.874.004,71	2.419.595	0	0,00	2.419.595-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	4.526.300-	2.825.616,77 -	1.700.683	0	0,00	1.700.683-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	17.023,31	5.214.475-	3.535.146,58 -	1.679.328	0	0,00	1.679.328-	0,00

THH2
12
1210Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.625,65	626	0	0,00	626-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	3.000	3.625,65	626	0	0,00	626-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.625,65	626	0	0,00	626-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400-	500,45-	100-	0	0,00	100	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	0	65,45-	65-	0	0,00	65	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	400-	435,00-	35-	0	0,00	35	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.100-	2.829,95-	730-	0	0,00	730	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	600-	1.503,16-	903-	0	0,00	903	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.500-	1.326,79-	173	0	0,00	173-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500-	3.330,40-	830-	0	0,00	830	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	500	295,25	205-	0	0,00	205	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.436-	11.515,47-	2.079-	0	0,00	2.079	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.576-	11.152,22-	2.576-	0	0,00	2.576	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	860-	363,25-	497	0	0,00	497-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	9.436-	11.515,47-	2.079-	0	0,00	2.079	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	8.936-	11.220,22-	2.284-	0	0,00	2.284	0,00

THH2
12
1220Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	3.200	13.062,68	9.863	0	0,00	9.863-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	900	2.054,68	1.155	0	0,00	1.155-	0,00
		33127000 Genehmigungsgebühren	0,00	2.300	2.510,00	210	0	0,00	210-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	0	8.498,00	8.498	0	0,00	8.498-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	4.253,40	3.953	0	0,00	3.953-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	300	0,00	300-	0	0,00	300	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	4.253,40	4.253	0	0,00	4.253-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.216,23	2.216	0	0,00	2.216-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	2.216,23	2.216	0	0,00	2.216-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	3.500	19.532,31	16.032	0	0,00	16.032-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200-	1.493,68-	294-	0	0,00	294	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.000-	1.493,68-	494-	0	0,00	494	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.592,00-	1.592-	0	0,00	1.592	0,00
		43110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0	1.592,00-	1.592-	0	0,00	1.592	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700-	6.395,98-	3.696-	0	0,00	3.696	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.700-	6.395,98-	4.696-	0	0,00	4.696	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.900-	9.481,66-	5.582-	0	0,00	5.582	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	400-	10.050,65	10.451	0	0,00	10.451-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	21.599-	23.855,38-	2.256-	0	0,00	2.256	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	21.599-	23.855,38-	2.256-	0	0,00	2.256	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	21.599-	23.855,38-	2.256-	0	0,00	2.256	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	21.999-	13.804,73-	8.194	0	0,00	8.194-	0,00

THH2
12
1222Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	132,51	133	0	0,00	133-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	24.000	31.628,07	7.628	0	0,00	7.628-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	24.000	31.628,07	7.628	0	0,00	7.628-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	24.000	31.760,58	7.761	0	0,00	7.761-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	102.610-	122.133,61-	19.524-	0	0,00	19.524	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.600-	13.614,71-	15-	0	0,00	15	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	704,48-	704-	0	0,00	704	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	244,84-	255	0	0,00	255-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	100-	428,64-	329-	0	0,00	329	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	13.000-	12.236,75-	763	0	0,00	763-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	95-	285,03-	190-	0	0,00	190	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000-	21.085,76-	1.086-	0	0,00	1.086	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	20.000-	21.085,76-	1.086-	0	0,00	1.086	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	136.305-	157.119,11-	20.814-	0	0,00	20.814	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	112.305-	125.358,53-	13.054-	0	0,00	13.054	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	82.041	97.130,16	15.089	0	0,00	15.089-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	82.041	97.130,16	15.089	0	0,00	15.089-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	49.809-	56.592,50-	6.784-	0	0,00	6.784	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	36.819-	44.182,42-	7.363-	0	0,00	7.363	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	12.990-	12.410,08-	580	0	0,00	580-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	32.232	40.537,66	8.306	0	0,00	8.306-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	80.073-	84.820,87-	4.748-	0	0,00	4.748	0,00

THH2
12
1223Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.500	5.323,00	3.823	0	0,00	3.823-	0,00
		33120000 Standesamtsgebühren	0,00	1.500	5.323,00	3.823	0	0,00	3.823-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	260,00	60	0	0,00	60-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	200	260,00	60	0	0,00	60-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.700	5.583,00	3.883	0	0,00	3.883-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.800-	3.378,35-	422	0	0,00	422-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	3.100-	3.378,35-	278-	0	0,00	278	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.050-	1.303,67-	254-	0	0,00	254	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	50-	0,00	50	0	0,00	50-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000-	1.303,67-	304-	0	0,00	304	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.850-	4.682,02-	168	0	0,00	168-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.150-	900,98	4.051	0	0,00	4.051-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	10.867-	12.678,43-	1.811-	0	0,00	1.811	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	10.867-	12.678,43-	1.811-	0	0,00	1.811	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	10.867-	12.678,43-	1.811-	0	0,00	1.811	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	14.017-	11.777,45-	2.240	0	0,00	2.240-	0,00

THH2
12
1224Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Kommunales Grundbuchwesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	14.494,17	14.494	0	0,00	14.494-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	0	14.494,17	14.494	0	0,00	14.494-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	140,80	159-	0	0,00	159	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	300	140,80	159-	0	0,00	159	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	5.088,00	14.912-	0	0,00	14.912	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	20.000	5.088,00	14.912-	0	0,00	14.912	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	20.300	19.722,97	577-	0	0,00	577	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	44.690-	30.870,24-	13.820	0	0,00	13.820-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.800-	1.664,10-	136	0	0,00	136-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	800-	564,94-	235	0	0,00	235-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.000-	1.099,16-	99-	0	0,00	99	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	47.090-	32.534,34-	14.556	0	0,00	14.556-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	26.790-	12.811,37-	13.979	0	0,00	13.979-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	4.917	4.992,93	76	0	0,00	76-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	4.917	4.992,93	76	0	0,00	76-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	5.896-	6.093,05-	197-	0	0,00	197	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	736-	1.162,69-	427-	0	0,00	427	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	5.160-	4.930,36-	230	0	0,00	230-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	979-	1.100,12-	121-	0	0,00	121	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	27.769-	13.911,49-	13.858	0	0,00	13.858-	0,00

THH2
12
1260Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	7.000	7.447,00	447	0	0,00	447-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	7.000	6.797,00	203-	0	0,00	203	0,00
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	0,00	0	650,00	650	0	0,00	650-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	8.070	8.521,68	452	0	0,00	452-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	8.000	7.728,86	271-	0	0,00	271	0,00
		33233000 Kostenerstattung Feuerwehr	0,00	8.000	7.728,86	271-	0	0,00	271	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	177,35	177	0	0,00	177-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	177,35	177	0	0,00	177-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	23.070	23.874,89	805	0	0,00	805-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.300-	38.631,40-	10.331-	0	0,00	10.331	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	0	264,78-	265-	0	0,00	265	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	6.000-	2.721,84-	3.278	0	0,00	3.278-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	5.000-	4.040,36-	960	0	0,00	960-	0,00
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	0	211,69-	212-	0	0,00	212	0,00
		42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	2.000-	1.831,42-	169	0	0,00	169-	0,00
		42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	5.000-	16.618,25-	11.618-	0	0,00	11.618	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	5.000-	5.681,17-	681-	0	0,00	681	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	5.000-	6.741,38-	1.741-	0	0,00	1.741	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	520,51-	221-	0	0,00	221	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	27.640-	23.968,48-	3.672	0	0,00	3.672-	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	300-	910,00-	610-	0	0,00	610	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	300-	910,00-	610-	0	0,00	610	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.600-	20.575,57-	5.024	0	0,00	5.024-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	1.600-	1.512,00-	88	0	0,00	88-	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	500-	504,00-	4-	0	0,00	4	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	6.000-	6.240,02-	240-	0	0,00	240	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	4.500-	4.437,81-	62	0	0,00	62-	0,00
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	2.000-	1.261,74-	738	0	0,00	738-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	10.000-	6.620,00-	3.380	0	0,00	3.380-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	81.840-	84.085,45-	2.245-	0	0,00	2.245	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	58.770-	60.210,56-	1.441-	0	0,00	1.441	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	43.640-	44.837,10-	1.197-	0	0,00	1.197	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	6.480-	6.973,02-	493-	0	0,00	493	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	250-	1.230,76-	981-	0	0,00	981	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	36.910-	36.633,32-	277	0	0,00	277-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	43.640-	44.837,10-	1.197-	0	0,00	1.197	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	102.410-	105.047,66-	2.638-	0	0,00	2.638	0,00

21100100

Bereitstellung und Betrieb Grundschule

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.200	16.805,19	13.605	0	0,00	13.605-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	360,00	440-	0	0,00	440	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	300	0,00	300-	0	0,00	300	0,00
		33234000 Schulbeitrag	0,00	500	360,00	140-	0	0,00	140	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.531,98	1.532	0	0,00	1.532-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	169,25	169	0	0,00	169-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	1.362,73	1.363	0	0,00	1.363-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.750	2.353,20	603	0	0,00	603-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	1.750	2.353,20	603	0	0,00	603-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	5.750	21.050,37	15.300	0	0,00	15.300-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	100.240-	13.196,33-	87.044	0	0,00	87.044-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.750-	34.372,95-	2.623-	0	0,00	2.623	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	1.500-	820,31-	680	0	0,00	680-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	3.000-	4.148,82-	1.149-	0	0,00	1.149	0,00
		42320000 Leasing	0,00	2.200-	2.327,73-	128-	0	0,00	128	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	300-	249,90-	50	0	0,00	50-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	50-	140,22-	90-	0	0,00	90	0,00

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	0	156,00-	156-	0	0,00	156	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	700-	757,40-	57-	0	0,00	57	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	6.000-	5.479,66-	520	0	0,00	520-	0,00
	42750000 Lemmittel	0,00	11.500-	8.639,29-	2.861	0	0,00	2.861-	0,00
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	0,00	5.500-	7.287,31-	1.787-	0	0,00	1.787	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	0	73,32-	73-	0	0,00	73	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienststg.	0,00	1.000-	4.292,99-	3.293-	0	0,00	3.293	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	5.075-	5.381,76-	307-	0	0,00	307	0,00
16	- Transferaufwendungen	0,00	500-	1.100,00-	600-	0	0,00	600	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	500-	1.100,00-	600-	0	0,00	600	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.600-	8.470,92-	129	0	0,00	129-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	4.300-	4.500,65-	201-	0	0,00	201	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	4.300-	3.970,27-	330	0	0,00	330-	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	146.165-	62.521,96-	83.643	0	0,00	83.643-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	140.415-	41.471,59-	98.943	0	0,00	98.943-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	140.415-	41.471,59-	98.943	0	0,00	98.943-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	6.677-	0,00	6.677	0	0,00	6.677-	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	135.850-	252.069,78-	116.220-	0	0,00	116.220	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	142.527-	252.069,78-	109.543-	0	0,00	109.543	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	142.527-	252.069,78-	109.543-	0	0,00	109.543	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	282.942-	293.541,37-	10.599-	0	0,00	10.599	0,00

21100110

Kernzeitbetreuung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	20.475	20.475,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	32.000	34.340,00	2.340	0	0,00	2.340-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte nic	0,00	32.000	34.340,00	2.340	0	0,00	2.340-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	52.475	54.815,00	2.340	0	0,00	2.340-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	60.940-	55.899,33-	5.041	0	0,00	5.041-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.500-	4.508,80-	2.991	0	0,00	2.991-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	300-	13,00-	287	0	0,00	287-	0,00
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	0,00	7.000-	4.495,80-	2.504	0	0,00	2.504-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	103-	209,67-	107-	0	0,00	107	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700-	499,42-	201	0	0,00	201-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	700-	499,42-	201	0	0,00	201-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	69.243-	61.117,22-	8.126	0	0,00	8.126-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	16.768-	6.302,22-	10.466	0	0,00	10.466-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	16.768-	6.302,22-	10.466	0	0,00	10.466-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	4.454-	4.750,76-	297-	0	0,00	297	0,00
	48110700 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	11,51-	12-	0	0,00	12	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	4.454-	4.762,27-	308-	0	0,00	308	0,00
28	- kalkulatorische Kosten	0,00	15-	0,00	15	0	0,00	15-	0,00
	98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	15-	0,00	15	0	0,00	15-	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.469-	4.762,27-	293-	0	0,00	293	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	21.237-	11.064,49-	10.173	0	0,00	10.173-	0,00

21100120

Ferienbetreuung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.344,00	1.344	0	0,00	1.344-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	0	1.344,00	1.344	0	0,00	1.344-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0	1.344,00	1.344	0	0,00	1.344-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.306,31-	2.306-	0	0,00	2.306	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	350-	180,73-	169	0	0,00	169-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	200-	50,50-	150	0	0,00	150-	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	150-	130,23-	20	0	0,00	20-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	350-	2.487,04-	2.137-	0	0,00	2.137	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	350-	1.143,04-	793-	0	0,00	793	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	350-	1.143,04-	793-	0	0,00	793	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	=	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	0,00	350-	1.143,04-	793-	0	0,00	793	0,00

21100500

Bereitst. und Betrieb Maria-Gress-Schule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	491.000	542.403,21	51.403	0	0,00	51.403-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	300	90,00	210-	0	0,00	210	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	300	90,00	210-	0	0,00	210	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.775,09	10.775	0	0,00	10.775-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	10.775,09	10.775	0	0,00	10.775-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	20.506,68	20.507	0	0,00	20.507-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	2.000,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	0	17.818,69	17.819	0	0,00	17.819-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	325,00	325	0	0,00	325-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	362,99	363	0	0,00	363-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	491.300	573.774,98	82.475	0	0,00	82.475-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	47.893,43-	47.893-	0	0,00	47.893	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	117.340-	103.671,02-	13.669	0	0,00	13.669-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	4.700-	1.369,84-	3.330	0	0,00	3.330-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	3.000-	5.020,94-	2.021-	0	0,00	2.021	0,00
		42320000 Leasing	0,00	7.700-	6.774,08-	926	0	0,00	926-	0,00
		42321000 Leasing EDV-Ausstattung	0,00	21.000-	13.026,28-	7.974	0	0,00	7.974-	0,00

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	800-	1.264,50-	465-	0	0,00	465	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	500-	190,00-	310	0	0,00	310-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	5.590-	4.239,01-	1.351	0	0,00	1.351-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	6.950-	4.639,39-	2.311	0	0,00	2.311-	0,00
	42750000 Lemmittel	0,00	63.100-	63.655,27-	555-	0	0,00	555	0,00
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	0,00	3.800-	3.376,76-	423	0	0,00	423-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	200-	114,95-	85	0	0,00	85-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	11.148-	73.222,73-	62.075-	0	0,00	62.075	0,00
16	- Transferaufwendungen	0,00	0	100,00-	100-	0	0,00	100	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	100,00-	100-	0	0,00	100	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	32.160-	154.997,33-	122.837-	0	0,00	122.837	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	14.160-	11.360,97-	2.799	0	0,00	2.799-	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	18.000-	18.122,39-	122-	0	0,00	122	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	0	1.495,00-	1.495-	0	0,00	1.495	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw. a. lfd. Vw-Tätigkeit	0,00	0	124.018,97-	124.019-	0	0,00	124.019	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	160.648-	379.884,51-	219.237-	0	0,00	219.237	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	330.652	193.890,47	136.762-	0	0,00	136.762	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	330.652	193.890,47	136.762-	0	0,00	136.762	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.268-	0,00	8.268	0	0,00	8.268-	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	474.780-	674.109,27-	199.329-	0	0,00	199.329	0,00
	48111000 Übertragung Budgetmittel	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	16.333,03-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	483.048-	674.109,27-	191.061-	0	0,00	191.061	16.333,03-
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	483.048-	674.109,27-	191.061-	0	0,00	191.061	16.333,03-
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	152.396-	480.218,80-	327.823-	0	0,00	327.823	16.333,03-

THH2
21
2120Dienstleistungen und Infrastruktur
Schulträgeraufgaben
Bereitst. und Betrieb von Sonderschulen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.600	0,00	4.600-	0	0,00	4.600	0,00
		34120000 Erbbauzins	0,00	4.600	0,00	4.600-	0	0,00	4.600	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	134.700	112.131,15	22.569-	0	0,00	22.569	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	0,00	4.700	4.731,84	32	0	0,00	32-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	130.000	107.399,31	22.601-	0	0,00	22.601	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	139.300	112.131,15	27.169-	0	0,00	27.169	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	117.120-	91.436,64-	25.683	0	0,00	25.683-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800-	144,48-	656	0	0,00	656-	0,00
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	200-	51,00-	149	0	0,00	149-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	300-	93,48-	207	0	0,00	207-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300-	44,99-	255	0	0,00	255-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	300-	44,99-	255	0	0,00	255-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	118.220-	91.626,11-	26.594	0	0,00	26.594-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	21.080	20.505,04	575-	0	0,00	575	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	4.048-	3.979,83-	68	0	0,00	68-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.298-	2.703,25-	405-	0	0,00	405	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	180-	0,00	180	0	0,00	180-	0,00
	48110300 IBL-Aufwand Hausmeister/Reinigung	0,00	1.570-	1.276,58-	293	0	0,00	293-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.048-	3.979,83-	68	0	0,00	68-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	17.032	16.525,21	507-	0	0,00	507	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
21 Schulträgeraufgaben
2140 Schülerbezogene Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	2.500-	2.521,37-	21-	0	0,00	21	0,00

THH2
26
2620
Dienstleistungen und Infrastruktur
Theater, Konzerte, Musikschulen
Förderung der Musik

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	3.000-	2.300,00-	700	0	0,00	700-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	3.000-	2.300,00-	700	0	0,00	700-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.500-	2.300,00-	1.200	0	0,00	1.200-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.500-	2.300,00-	1.200	0	0,00	1.200-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.500-	2.300,00-	1.200	0	0,00	1.200-	0,00

THH2
27
2720Dienstleistungen und Infrastruktur
VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.
Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	5.000	9.110,75	4.111	0	0,00	4.111-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	5.000	9.110,75	4.111	0	0,00	4.111-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	88,00	88	0	0,00	88-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	88,00	88	0	0,00	88-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	5.000	9.298,75	4.299	0	0,00	4.299-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	74.810-	70.941,38-	3.869	0	0,00	3.869-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	48.700-	46.955,83-	1.744	0	0,00	1.744-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	10.000-	12.806,37-	2.806-	0	0,00	2.806	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	2.500-	143,40-	2.357	0	0,00	2.357-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	0	640,06-	640-	0	0,00	640	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	18.000-	11.167,48-	6.833	0	0,00	6.833-	0,00
		42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienststg.	0,00	18.000-	22.198,52-	4.199-	0	0,00	4.199	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.975-	1.953,18-	22	0	0,00	22-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.000-	5.129,21-	3.871	0	0,00	3.871-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	3.000-	2.740,00-	260	0	0,00	260-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	6.000-	2.389,21-	3.611	0	0,00	3.611-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	134.485-	124.979,60-	9.505	0	0,00	9.505-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	129.485-	115.680,85-	13.804	0	0,00	13.804-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	67.447-	65.674,42-	1.773	0	0,00	1.773-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.347-	3.474,38-	1.127-	0	0,00	1.127	0,00
		48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	65.100-	62.200,04-	2.900	0	0,00	2.900-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	67.447-	65.674,42-	1.773	0	0,00	1.773-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	0,00	196.932-	181.355,27-	15.577	0	0,00	15.577-	0,00

THH2
28
2810
Dienstleistungen und Infrastruktur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	5.565,62	1.434-	0	0,00	1.434	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	7.000	5.565,62	1.434-	0	0,00	1.434	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	7.000	5.565,62	1.434-	0	0,00	1.434	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500-	4.104,00-	2.604-	0	0,00	2.604	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	500-	3.375,65-	2.876-	0	0,00	2.876	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	0	182,00	182	0	0,00	182-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	1.000-	910,35-	90	0	0,00	90-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	700-	900,99-	201-	0	0,00	201	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	6.000-	25.581,83-	19.582-	0	0,00	19.582	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	6.000-	25.581,83-	19.582-	0	0,00	19.582	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.500-	18.974,46-	8.474-	0	0,00	8.474	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	5.175,67-	5.176-	0	0,00	5.176	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	10.000-	13.330,79-	3.331-	0	0,00	3.331	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	500-	468,00-	32	0	0,00	32-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.700-	49.561,28-	30.861-	0	0,00	30.861	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	11.700-	43.995,66-	32.296-	0	0,00	32.296	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.852-	10.707,98-	856-	0	0,00	856	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskosten beitrage	0,00	5.672-	8.252,97-	2.581-	0	0,00	2.581	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	4.180-	2.455,01-	1.725	0	0,00	1.725-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	9.852-	10.707,98-	856-	0	0,00	856	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	21.552-	54.703,64-	33.152-	0	0,00	33.152	0,00

THH2
31
3130
Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	200,00	200	0	0,00	200-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	200,00	200	0	0,00	200-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	105.000	104.733,95	266-	0	0,00	266	0,00
		34621000 Unterbringungsk.As ylbew./Obdachlose	0,00	105.000	104.733,95	266-	0	0,00	266	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	105.000	104.933,95	66-	0	0,00	66	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	62.300-	30.390,66-	31.909	0	0,00	31.909-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.700-	15.218,68-	20.481	0	0,00	20.481-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	10.000-	3.425,07-	6.575	0	0,00	6.575-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	25.000-	9.180,00-	15.820	0	0,00	15.820-	0,00
		42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	700-	1.375,09-	675-	0	0,00	675	0,00
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	0	504,02-	504-	0	0,00	504	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	0	651,05-	651-	0	0,00	651	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	0,00	0	83,45-	83-	0	0,00	83	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	135,91-	136-	0	0,00	136	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	446,96-	447-	0	0,00	447	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	4,80-	5-	0	0,00	5	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	442,16-	442-	0	0,00	442	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2017 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	98.000-	46.192,21-	51.808	0	0,00	51.808-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	7.000	58.741,74	51.742	0	0,00	51.742-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	73.269-	200.841,47-	127.572-	0	0,00	127.572	0,00
		48110100 IBL- Aufwand Verwaltungskosten beitrag	0,00	19.259-	18.220,03-	1.039	0	0,00	1.039-	0,00
		48110500 IBL- Aufwand Gebäudekosten	0,00	54.010-	182.621,44-	128.611-	0	0,00	128.611	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	73.269-	200.841,47-	127.572-	0	0,00	127.572	0,00
29	=	Nettoressourcenb edarf/-überschuss	0,00	66.269-	142.099,73-	75.831-	0	0,00	75.831	0,00

THH2
31
3160

Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen
Förderung v.Trägern der Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	0,00	6.000-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	0,00	6.000-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	0,00	6.000-	0,00

THH2
31
3180
Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen
Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	2.000-	1.180,00-	820	0	0,00	820-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	2.000-	1.180,00-	820	0	0,00	820-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200-	100,00-	100	0	0,00	100-	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	200-	100,00-	100	0	0,00	100-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.200-	1.280,00-	920	0	0,00	920-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	2.200-	1.280,00-	920	0	0,00	920-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	5.986-	6.521,95-	536-	0	0,00	536	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	5.986-	6.521,95-	536-	0	0,00	536	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	5.986-	6.521,95-	536-	0	0,00	536	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	8.186-	7.801,95-	384	0	0,00	384-	0,00

THH2
36
3620
Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15,92	16	0	0,00	16-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	15,92	16	0	0,00	16-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	15,92	16	0	0,00	16-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	48.300-	48.009,05-	291	0	0,00	291-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	21.200-	12.954,21-	8.246	0	0,00	8.246-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	500-	1.534,30-	1.034-	0	0,00	1.034	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	500-	277,31-	223	0	0,00	223-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.500-	302,21-	1.198	0	0,00	1.198-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	10.200-	4.250,00-	5.950	0	0,00	5.950-	0,00
		42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	2.500-	1.725,73-	774	0	0,00	774-	0,00
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	50-	34,75-	15	0	0,00	15-	0,00
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	250-	98,75-	151	0	0,00	151-	0,00
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	200-	79,89-	120	0	0,00	120-	0,00
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	3.000-	1.500,00-	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	200-	616,60-	417-	0	0,00	417	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	100-	29,95-	70	0	0,00	70-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	200-	529,88-	330-	0	0,00	330	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	0,00	2.000-	1.974,84-	25	0	0,00	25-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	275-	487,89-	213-	0	0,00	213	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.300-	5.941,87-	358	0	0,00	358-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	6.000-	5.941,87-	58	0	0,00	58-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
	44430000 Versicherungen	0,00	200-	0,00	200	0	0,00	200-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	76.075-	67.393,02-	8.682	0	0,00	8.682-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	76.075-	67.377,10-	8.698	0	0,00	8.698-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.618-	8.352,70-	4.735-	0	0,00	4.735	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	3.428-	4.300,90-	873-	0	0,00	873	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	190-	4.051,80-	3.862-	0	0,00	3.862	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.618-	8.352,70-	4.735-	0	0,00	4.735	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	79.693-	75.729,80-	3.963	0	0,00	3.963-	0,00

THH2
36
3650Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung v Kindern i Tageseinr./-pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	513.500	513.588,00	88	0	0,00	88-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	513.500	513.588,00	88	0	0,00	88-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	8.272,42	6.728-	0	0,00	6.728	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	15.000	8.272,42	6.728-	0	0,00	6.728	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	528.500	521.860,42	6.640-	0	0,00	6.640	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	15.300-	14.358,74-	941	0	0,00	941-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	1.148.000-	1.294.874,67-	146.875-	0	0,00	146.875	0,00
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	1.148.000-	45.330,26-	1.102.670	0	0,00	1.102.670-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	1.249.544,41-	1.249.544-	0	0,00	1.249.544	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.163.300-	1.309.233,41-	145.933-	0	0,00	145.933	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	634.800-	787.372,99-	152.573-	0	0,00	152.573	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	11.151-	13.161,68-	2.011-	0	0,00	2.011	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	11.151-	13.161,68-	2.011-	0	0,00	2.011	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	11.151-	13.161,68-	2.011-	0	0,00	2.011	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	645.951-	800.534,67-	154.584-	0	0,00	154.584	0,00

THH2
41
4140Dienstleistungen und Infrastruktur
Gesundheitsdienste
Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	401,00	401	0	0,00	401-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	401,00	401	0	0,00	401-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	401,00	401	0	0,00	401-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	401,00-	401-	0	0,00	401	0,00
		42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	0	401,00-	401-	0	0,00	401	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	22.000-	25.354,25-	3.354-	0	0,00	3.354	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	2.000-	2.589,84-	590-	0	0,00	590	0,00
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	20.000-	22.764,41-	2.764-	0	0,00	2.764	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.000-	25.755,25-	3.755-	0	0,00	3.755	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	22.000-	25.354,25-	3.354-	0	0,00	3.354	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	22.000-	25.354,25-	3.354-	0	0,00	3.354	0,00

THH2
42
4210

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	2.070-	0,00	2.070	0	0,00	2.070-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	4.000-	6.116,50-	2.117-	0	0,00	2.117	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	4.000-	6.116,50-	2.117-	0	0,00	2.117	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.070-	6.116,50-	47-	0	0,00	47	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	6.070-	6.116,50-	47-	0	0,00	47	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	6.070-	6.116,50-	47-	0	0,00	47	0,00

THH2
42
4241Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	309.988,20	309.988	0	0,00	309.988-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	309.988,20	309.988	0	0,00	309.988-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.240	1.237,26	3-	0	0,00	3	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	150.000	179.628,51	29.629	0	0,00	29.629-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	150.000	179.628,51	29.629	0	0,00	29.629-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.151,44	1.151	0	0,00	1.151-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.151,44	1.151	0	0,00	1.151-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	151.240	492.005,41	340.765	0	0,00	340.765-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.500-	33.623,10-	17.123-	0	0,00	17.123	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	10.000-	6.448,14-	3.552	0	0,00	3.552-	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	0	25.000,00-	25.000-	0	0,00	25.000	0,00
		42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	1.700-	1.453,07-	247	0	0,00	247-	0,00
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	100-	40,36-	60	0	0,00	60-	0,00
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	700-	434,84-	265	0	0,00	265-	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	0	62,49-	62-	0	0,00	62	0,00
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	90,72-	91-	0	0,00	91	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	0	93,48-	93-	0	0,00	93	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	24.430-	79.545,68-	55.116-	0	0,00	55.116	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	380.076,00-	380.076-	0	0,00	380.076	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	380.076,00-	380.076-	0	0,00	380.076	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000-	8.818,95-	6.181	0	0,00	6.181-	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	15.000-	8.818,95-	6.181	0	0,00	6.181-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	55.930-	502.063,73-	446.134-	0	0,00	446.134	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	95.310	10.058,32-	105.368-	0	0,00	105.368	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	25.429-	26.739,42-	1.310-	0	0,00	1.310	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	5.249-	5.959,89-	711-	0	0,00	711	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	20.180-	20.779,53-	600-	0	0,00	600	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	25.429-	26.739,42-	1.310-	0	0,00	1.310	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	69.881	36.797,74-	106.679-	0	0,00	106.679	0,00

42410200

Fußballplatz

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.240	1.237,26	3-	0	0,00	3	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	1.240	1.237,26	3-	0	0,00	3	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.500-	6.720,77-	3.779	0	0,00	3.779-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	10.000-	6.343,88-	3.656	0	0,00	3.656-	0,00
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	500-	376,89-	123	0	0,00	123-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	22.880-	9.000,00-	13.880	0	0,00	13.880-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	33.380-	15.720,77-	17.659	0	0,00	17.659-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	32.140-	14.483,51-	17.656	0	0,00	17.656-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	32.140-	14.483,51-	17.656	0	0,00	17.656-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	1.670-	1.688,73-	19-	0	0,00	19	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	20.180-	20.779,53-	600-	0	0,00	600	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	21.850-	22.468,26-	618-	0	0,00	618	0,00
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	21.850-	22.468,26-	618-	0	0,00	618	0,00
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	53.990-	36.951,77-	17.038	0	0,00	17.038-	0,00

42410300

Pferderennbahn

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	309.988,20	309.988	0	0,00	309.988-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	150.000	179.628,51	29.629	0	0,00	29.629-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	150.000	179.628,51	29.629	0	0,00	29.629-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	150.000	489.616,71	339.617	0	0,00	339.617-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000-	25.090,72-	21.091-	0	0,00	21.091	0,00
		42310000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	0,00	0	25.000,00-	25.000-	0	0,00	25.000	0,00
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	90,72-	91-	0	0,00	91	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	1.550-	70.545,68-	68.996-	0	0,00	68.996	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0,00	0	380.076,00-	380.076-	0	0,00	380.076	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	380.076,00-	380.076-	0	0,00	380.076	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000-	8.818,95-	6.181	0	0,00	6.181-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	15.000-	8.818,95-	6.181	0	0,00	6.181-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	20.550-	484.531,35-	463.981-	0	0,00	463.981	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	129.450	5.085,36	124.365-	0	0,00	124.365	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	129.450	5.085,36	124.365-	0	0,00	124.365	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	3.579-	4.271,16-	692-	0	0,00	692	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.579-	4.271,16-	692-	0	0,00	692	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.579-	4.271,16-	692-	0	0,00	692	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	125.871	814,20	125.057-	0	0,00	125.057	0,00

THH2
51
5110
Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Stadtentw, -planung, Verk.pl., Erneuerung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	21.006	0,00	21.006-	0	0,00	21.006	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	16.857,73	16.858	0	0,00	16.858-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	16.857,73	16.858	0	0,00	16.858-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	21.006	16.857,73	4.148-	0	0,00	4.148	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	80.000-	14.132,58-	65.867	0	0,00	65.867-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000-	224.208,58-	204.209-	0	0,00	204.209	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	15.000-	118.317,89-	103.318-	0	0,00	103.318	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	5.000-	105.890,69-	100.891-	0	0,00	100.891	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.000-	238.341,16-	138.341-	0	0,00	138.341	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	78.994-	221.483,43-	142.489-	0	0,00	142.489	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.679-	5.813,43-	2.134-	0	0,00	2.134	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	3.679-	5.813,43-	2.134-	0	0,00	2.134	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.679-	5.813,43-	2.134-	0	0,00	2.134	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	82.673-	227.296,86-	144.624-	0	0,00	144.624	0,00

THH2
51
5111

 Dienstleistungen und Infrastruktur
 Räumliche Planung und Entwicklung
 Flächen- u grdst.bez. Daten u Grundlagen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.000	1.625,40	625	0	0,00	625-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.625,40	625	0	0,00	625-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	420.686,61	420.687	0	0,00	420.687-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	420.686,61	420.687	0	0,00	420.687-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.000	422.312,01	421.312	0	0,00	421.312-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500-	68.206,30-	66.706-	0	0,00	66.706	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	2.732,89-	2.733-	0	0,00	2.733	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.500-	1.249,11-	251	0	0,00	251-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	0	64.224,30-	64.224-	0	0,00	64.224	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.500-	5.239,61-	11.260	0	0,00	11.260-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	803,25-	197	0	0,00	197-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	14.000-	4.436,36-	9.564	0	0,00	9.564-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.000-	73.445,91-	55.446-	0	0,00	55.446	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	17.000-	348.866,10	365.866	0	0,00	365.866-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.619-	13.468,02-	3.849-	0	0,00	3.849	0,00
		48110100 IBL- Aufwand Verwaltungskosten beitrag	0,00	9.619-	13.468,02-	3.849-	0	0,00	3.849	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	9.619-	13.468,02-	3.849-	0	0,00	3.849	0,00
29	=	Nettoressourcenb edarf/-überschuss	0,00	26.619-	335.398,08	362.017	0	0,00	362.017-	0,00

THH2
52
5210Dienstleistungen und Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.000	360,00	640-	0	0,00	640	0,00
		33128000 Baugenehmigung	0,00	1.000	360,00	640-	0	0,00	640	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.990	21.189,36	199	0	0,00	199-	0,00
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	20.990	21.189,36	199	0	0,00	199-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	21.990	21.549,36	441-	0	0,00	441	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	101.910-	103.514,05-	1.604-	0	0,00	1.604	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800-	103,00-	697	0	0,00	697-	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	200-	103,00-	97	0	0,00	97-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800-	351,90-	448	0	0,00	448-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	400-	351,90-	48	0	0,00	48-	0,00
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	400-	0,00	400	0	0,00	400-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	103.510-	103.968,95-	459-	0	0,00	459	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	81.520-	82.419,59-	900-	0	0,00	900	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	83.148	83.929,12	781	0	0,00	781-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	83.148	83.929,12	781	0	0,00	781-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	18.739-	21.762,73-	3.024-	0	0,00	3.024	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.059-	11.558,47-	3.499-	0	0,00	3.499	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	10.680-	10.204,26-	476	0	0,00	476-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	64.409	62.166,39	2.243-	0	0,00	2.243	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	17.111-	20.253,20-	3.142-	0	0,00	3.142	0,00

THH2
53
5310

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	140.000	152.753,22	12.753	0	0,00	12.753-	0,00
		35110000 Konzessionsabgaben	0,00	140.000	152.753,22	12.753	0	0,00	12.753-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	140.000	152.753,22	12.753	0	0,00	12.753-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	140.000	152.753,22	12.753	0	0,00	12.753-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	2.858-	2.868,06-	10-	0	0,00	10	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.858-	2.868,06-	10-	0	0,00	10	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	2.858-	2.868,06-	10-	0	0,00	10	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	137.142	149.885,16	12.743	0	0,00	12.743-	0,00

THH2
53
5320
Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Gasversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.000	19.037,10	1.037	0	0,00	1.037-	0,00
		35110000 Konzessionsabgaben	0,00	18.000	19.037,10	1.037	0	0,00	1.037-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	18.000	19.037,10	1.037	0	0,00	1.037-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	18.000	19.037,10	1.037	0	0,00	1.037-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	4.380-	5.745,04-	1.365-	0	0,00	1.365	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	4.380-	5.745,04-	1.365-	0	0,00	1.365	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.380-	5.745,04-	1.365-	0	0,00	1.365	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	13.620	13.292,06	328-	0	0,00	328	0,00

THH2
53
5380
Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	172.443	67.197,56	105.245-	0	0,00	105.245	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	923.500	744.934,74	178.565-	0	0,00	178.565	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	950,00	50-	0	0,00	50	0,00
		33223000 Abwasser Verbrauch	0,00	810.000	637.918,59	172.081-	0	0,00	172.081	0,00
		33223200 Kleinanleitergebühren Gruben	0,00	3.500	8.605,41	5.105	0	0,00	5.105-	0,00
		33231000 Niederschlagswassergebühren	0,00	109.000	97.460,74	11.539-	0	0,00	11.539	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	153,82	154	0	0,00	154-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	153,82	154	0	0,00	154-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	18.222,25	18.222	0	0,00	18.222-	0,00
		35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0,00	0	18.222,25	18.222	0	0,00	18.222-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.095.943	830.508,37	265.435-	0	0,00	265.435	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	139.500-	165.892,97-	26.393-	0	0,00	26.393	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	377.950-	322.723,56-	55.226	0	0,00	55.226-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	0,00	30.000-	38.782,99-	8.783-	0	0,00	8.783	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	160.000-	114.356,26-	45.644	0	0,00	45.644-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	628,16-	628-	0	0,00	628	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	1.157,99-	158-	0	0,00	158	0,00
	42320000 Leasing	0,00	1.500-	702,10-	798	0	0,00	798-	0,00
	42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	77.500-	93.458,05-	15.958-	0	0,00	15.958	0,00
	42420000 Aufand für Wasserversorgung	0,00	0	110,45-	110-	0	0,00	110	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	10.000-	274,99-	9.725	0	0,00	9.725-	0,00
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	0	169,94-	170-	0	0,00	170	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	1.000-	1.922,36-	922-	0	0,00	922	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	350-	321,82-	28	0	0,00	28-	0,00
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Gr undst.u. baul. Anlagen	0,00	30.000-	19.818,60-	10.181	0	0,00	10.181-	0,00
	42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	1.500-	710,08-	790	0	0,00	790-	0,00
	42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	1.500-	1.383,40-	117	0	0,00	117-	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	800-	1.255,99-	456-	0	0,00	456	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	1.500-	2.594,00-	1.094-	0	0,00	1.094	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	0,00	300-	222,57-	77	0	0,00	77-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.000-	85,90-	914	0	0,00	914-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	0,00	60.000-	44.767,91-	15.232	0	0,00	15.232-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	376.855-	393.169,29-	16.314-	0	0,00	16.314	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.500-	18.470,69-	2.971-	0	0,00	2.971	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	0	1.359,46-	1.359-	0	0,00	1.359	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.500-	1.547,98-	952	0	0,00	952-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	13.000-	11.371,37-	1.629	0	0,00	1.629-	0,00
	44910000 Sonstige zw.Aufw.a.Ifd.Vw-Tätigkeit	0,00	0	4.191,88-	4.192-	0	0,00	4.192	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	909.805-	900.256,51-	9.548	0	0,00	9.548-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	186.138	69.748,14-	255.886-	0	0,00	255.886	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	125.873,13	125.873	0	0,00	125.873-	0,00
	38110200 IBL-Ertrag Bauhofkosten	0,00	0	5.313,00	5.313	0	0,00	5.313-	0,00
	38110400 IBL-Ertrag Straßenentwässerungskostenan	0,00	0	120.560,13	120.560	0	0,00	120.560-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	183.172-	112.485,80-	70.686	0	0,00	70.686-	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	28.569-	30.761,19-	2.192-	0	0,00	2.192	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	1.880-	238,11-	1.642	0	0,00	1.642-	0,00
	48110400 IBL-Aufwand Straßenentwässerungskostenan	0,00	152.723-	0,00	152.723	0	0,00	152.723-	0,00
	48110700 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	81.486,50-	81.487-	0	0,00	81.487	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	93.283-	0,00	93.283	0	0,00	93.283-	0,00
	98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	93.283-	0,00	93.283	0	0,00	93.283-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	276.455-	13.387,33	289.842	0	0,00	289.842-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	90.317-	56.360,81-	33.956	0	0,00	33.956-	0,00

THH2
54
5410
Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	16.700	17.031,60	332	0	0,00	332-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	16.700	17.031,60	332	0	0,00	332-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	76.760	166.783,04	90.023	0	0,00	90.023-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.500	5.661,50	4.162	0	0,00	4.162-	0,00
		33127000 Genehmigungsg Gebühren	0,00	500	82,00	418-	0	0,00	418	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte nic	0,00	1.000	466,50	534-	0	0,00	534	0,00
		33610000 Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	5.113,00	5.113	0	0,00	5.113-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	10.224,07	9.224	0	0,00	9.224-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.000	10.224,07	9.224	0	0,00	9.224-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.631,96	1.632	0	0,00	1.632-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.631,96	1.632	0	0,00	1.632-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.800	93.309,70	85.510	0	0,00	85.510-	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	21.242,34	21.242	0	0,00	21.242-	0,00
		35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0,00	0	52.160,08	52.160	0	0,00	52.160-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.800	19.907,28	12.107	0	0,00	12.107-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	103.760	294.641,87	190.882	0	0,00	190.882-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	173.500-	194.055,84-	20.556-	0	0,00	20.556	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	19.412,78-	19.413-	0	0,00	19.413	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	500-	4.764,35-	4.264-	0	0,00	4.264	0,00
		42121000 Unterhalt. Straßen Materialaufw.	0,00	45.000-	61.367,65-	16.368-	0	0,00	16.368	0,00
		42122000 Unterhaltung Straßen Fremdaufwand	0,00	60.000-	54.963,11-	5.037	0	0,00	5.037-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	280,10-	280-	0	0,00	280	0,00
		42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	62.000-	51.768,45-	10.232	0	0,00	10.232-	0,00
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	0	1.499,40-	1.499-	0	0,00	1.499	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	350.898-	361.343,24-	10.445-	0	0,00	10.445	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500-	12.718,06-	11.218-	0	0,00	11.218	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	3.570,00-	2.570-	0	0,00	2.570	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	500-	11,83-	488	0	0,00	488-	0,00
		44310500 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	9.136,23-	9.136-	0	0,00	9.136	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	525.898-	568.117,14-	42.219-	0	0,00	42.219	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	422.138-	273.475,27-	148.663	0	0,00	148.663-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	152.723	0,00	152.723-	0	0,00	152.723	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	38110400 IBL-Ertrag Straßenentwässerungskostenan	0,00	152.723	0,00	152.723-	0	0,00	152.723	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	89.234-	211.792,51-	122.559-	0	0,00	122.559	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	7.824-	7.902,12-	78-	0	0,00	78	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	81.410-	83.330,26-	1.920-	0	0,00	1.920	0,00
	48110400 IBL-Aufwand Straßenentwässerungskostenan	0,00	0	120.560,13-	120.560-	0	0,00	120.560	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	63.489	211.792,51-	275.282-	0	0,00	275.282	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	358.649-	485.267,78-	126.619-	0	0,00	126.619	0,00

THH2
54
5470
Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe/ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.050-	9,97-	10.040	0	0,00	10.040-	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	50-	9,97-	40	0	0,00	40-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.360-	0,00	1.360	0	0,00	1.360-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	11.410-	9,97-	11.400	0	0,00	11.400-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	11.410-	9,97-	11.400	0	0,00	11.400-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	1.752-	2.298,02-	546-	0	0,00	546	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskosten beitrage	0,00	1.752-	2.298,02-	546-	0	0,00	546	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.752-	2.298,02-	546-	0	0,00	546	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	13.162-	2.307,99-	10.854	0	0,00	10.854-	0,00

THH2
55
5510Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.550,00	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	2.550,00	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.550,00	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	60.500-	71.802,08-	11.302-	0	0,00	11.302	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	55.000-	63.070,04-	8.070-	0	0,00	8.070	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	4.000-	3.761,40-	239	0	0,00	239-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	1.281,64-	282-	0	0,00	282	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	500-	3.689,00-	3.189-	0	0,00	3.189	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	9.910-	9.544,56-	365	0	0,00	365-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000-	1.893,45-	893-	0	0,00	893	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000-	1.893,45-	893-	0	0,00	893	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	71.410-	83.240,09-	11.830-	0	0,00	11.830	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	71.410-	80.690,09-	9.280-	0	0,00	9.280	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	339.763-	354.825,36-	15.062-	0	0,00	15.062	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	23.473-	23.706,39-	233-	0	0,00	233	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	316.290-	331.118,97-	14.829-	0	0,00	14.829	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	339.763-	354.825,36-	15.062-	0	0,00	15.062	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	411.173-	435.515,45-	24.342-	0	0,00	24.342	0,00

THH2
55
5520
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul. Anl

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	9.950	9.949,76	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.730,00	230	0	0,00	230-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	2.500	2.730,00	230	0	0,00	230-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	12.450	12.679,76	230	0	0,00	230-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.050-	23.746,79-	14.697-	0	0,00	14.697	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	8.000-	23.743,64-	15.744-	0	0,00	15.744	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	50-	3,15-	47	0	0,00	47-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	10.150-	12.349,24-	2.199-	0	0,00	2.199	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	20.000-	18.426,00-	1.574	0	0,00	1.574-	0,00
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	20.000-	18.426,00-	1.574	0	0,00	1.574-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.627,52-	4.628-	0	0,00	4.628	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	4.583,88-	4.584-	0	0,00	4.584	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	43,64-	44-	0	0,00	44	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	39.200-	59.149,55-	19.950-	0	0,00	19.950	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	26.750-	46.469,79-	19.720-	0	0,00	19.720	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	37.021-	26.244,32-	10.777	0	0,00	10.777-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskosten beitrage	0,00	7.651-	8.139,62-	489-	0	0,00	489	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	29.370-	18.104,70-	11.265	0	0,00	11.265-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	37.021-	26.244,32-	10.777	0	0,00	10.777-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	63.771-	72.714,11-	8.943-	0	0,00	8.943	0,00

THH2
55
5530
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	450	0,00	450-	0	0,00	450	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	450	0,00	450-	0	0,00	450	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	81.000	40.380,73	40.619-	0	0,00	40.619	0,00
		33127000 Genehmigungsgbühren	0,00	0	85,00	85	0	0,00	85-	0,00
		33230000 Friedhofsgebühren	0,00	80.000	71.472,10	8.528-	0	0,00	8.528	0,00
		33230010 pas. Rechnungsabgrenz .Grabnutzungsgebühr	0,00	0	31.176,37-	31.176-	0	0,00	31.176	0,00
		33230500 Friedhofsgeb. Grabräumung	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	495,42	495	0	0,00	495-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	495,42	495	0	0,00	495-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	81.450	40.876,15	40.574-	0	0,00	40.574	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	466,13-	466-	0	0,00	466	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.700-	21.174,65-	475-	0	0,00	475	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	7.000-	6.800,82-	199	0	0,00	199-	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	2.500-	1.493,55-	1.006	0	0,00	1.006-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	1.000-	192,64-	807	0	0,00	807-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410000 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser	0,00	4.000-	9.332,26-	5.332-	0	0,00	5.332	0,00
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	100-	188,94-	89-	0	0,00	89	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	200-	102,70-	97	0	0,00	97-	0,00
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0,00	500-	253,98-	246	0	0,00	246-	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	500-	141,32-	359	0	0,00	359-	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	400-	313,43-	87	0	0,00	87-	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	500-	571,20-	71-	0	0,00	71	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	2.500-	1.783,81-	716	0	0,00	716-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	37.045-	37.020,16-	25	0	0,00	25-	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	250-	50,84-	199	0	0,00	199-	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	250-	50,84-	199	0	0,00	199-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	162.167,09-	161.667-	0	0,00	161.667	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	500-	184,10-	316	0	0,00	316-	0,00
	44921000 Nachpassivi., Aufwend. a. Inventurdiff.	0,00	0	161.982,99-	161.983-	0	0,00	161.983	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	58.495-	220.878,87-	162.384-	0	0,00	162.384	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	22.955	180.002,72-	202.958-	0	0,00	202.958	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	68.541-	80.575,82-	12.035-	0	0,00	12.035	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	13.721-	15.217,59-	1.497-	0	0,00	1.497	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	54.820-	49.350,20-	5.470	0	0,00	5.470-	0,00
	48110700 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	16.008,03-	16.008-	0	0,00	16.008	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	17.029-	0,00	17.029	0	0,00	17.029-	0,00
	98100000 Planung kalk. Zinsen	0,00	17.029-	0,00	17.029	0	0,00	17.029-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	85.570-	80.575,82-	4.994	0	0,00	4.994-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	62.615-	260.578,54-	197.964-	0	0,00	197.964	0,00

THH2
55
5540
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	200	585,81	386	0	0,00	386-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	200	585,81	386	0	0,00	386-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.550-	1.861,35-	689	0	0,00	689-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	2.000-	1.587,87-	412	0	0,00	412-	0,00
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	500-	245,14-	255	0	0,00	255-	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	50-	28,34-	22	0	0,00	22-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.498,00-	1.498-	0	0,00	1.498	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	1.100-	788,82-	311	0	0,00	311-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.100-	788,82-	311	0	0,00	311-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.200-	7.753,75-	4.446	0	0,00	4.446-	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	200-	103,00-	97	0	0,00	97-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	12.000-	7.650,75-	4.349	0	0,00	4.349-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.850-	11.901,92-	3.948	0	0,00	3.948-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	15.650-	11.316,11-	4.334	0	0,00	4.334-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	10.443-	12.150,74-	1.708-	0	0,00	1.708	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.943-	4.650,74-	1.708-	0	0,00	1.708	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110800 IBL-Aufwand Nutzungsschädigung Wald	0,00	7.500-	7.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	10.443-	12.150,74-	1.708-	0	0,00	1.708	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	26.093-	23.466,85-	2.626	0	0,00	2.626-	0,00

THH2
55
5550
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	100	5.607,05	5.507	0	0,00	5.507-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	100	5.607,05	5.507	0	0,00	5.507-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	250	245,39	5-	0	0,00	5	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.381,35	2.381	0	0,00	2.381-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	1.681,35	1.681	0	0,00	1.681-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	0	700,00	700	0	0,00	700-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	116.700	121.418,01	4.718	0	0,00	4.718-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	10.700	10.138,04	562-	0	0,00	562	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	106.000	15.912,35	90.088-	0	0,00	90.088	0,00
		34210200 Erträge Forst (7%)	0,00	0	240,47	240	0	0,00	240-	0,00
		34210300 Erträge Forst (19%)	0,00	0	95.106,58	95.107	0	0,00	95.107-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	20,57	21	0	0,00	21-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	117.050	129.751,80	12.702	0	0,00	12.702-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	91.410-	90.921,83-	488	0	0,00	488-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	188.850-	196.647,06-	7.797-	0	0,00	7.797	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	2.000-	132.383,42-	130.383-	0	0,00	130.383	0,00
	42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	26.750-	889,39-	25.861	0	0,00	25.861-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	3.500-	395,94-	3.104	0	0,00	3.104-	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	50-	39,77-	10	0	0,00	10-	0,00
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	290,82-	291-	0	0,00	291	0,00
	42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	0	864,22-	864-	0	0,00	864	0,00
	42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	0	1.296,03-	1.296-	0	0,00	1.296	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500-	210,00-	290	0	0,00	290-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	700-	0,00	700	0	0,00	700-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.500-	662,49-	838	0	0,00	838-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	0	2.461,55-	2.462-	0	0,00	2.462	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	152.750-	57.153,43-	95.597	0	0,00	95.597-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	6.420-	3.971,59-	2.448	0	0,00	2.448-	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	438,80-	439-	0	0,00	439	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0	438,80-	439-	0	0,00	439	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.450-	6.284,32-	2.166	0	0,00	2.166-	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	1.050-	0,00	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.600-	4.955,31-	3.355-	0	0,00	3.355	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	5.500-	1.328,94-	4.171	0	0,00	4.171-	0,00
		44850000 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,07-	0	0	0,00	0	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	295.130-	298.263,60-	3.134-	0	0,00	3.134	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	178.080-	168.511,80-	9.568	0	0,00	9.568-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	87.687	98.073,19	10.386	0	0,00	10.386-	0,00
		38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	28.687	39.073,19	10.386	0	0,00	10.386-	0,00
		38110800 IBL-Ertrag Nutzungsentschädigung Wald	0,00	59.000	59.000,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	36.473-	47.094,70-	10.622-	0	0,00	10.622	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	34.393-	45.063,07-	10.670-	0	0,00	10.670	0,00
		48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	210-	245,88-	36-	0	0,00	36	0,00
		48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	1.870-	1.785,75-	84	0	0,00	84-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	51.214	50.978,49	236-	0	0,00	236	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	126.866-	117.533,31-	9.333	0	0,00	9.333-	0,00

55500100

Holzproduktion

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	250	5.726,39	5.476	0	0,00	5.476-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.631,35	1.631	0	0,00	1.631-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	1.631,35	1.631	0	0,00	1.631-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	106.000	108.202,72	2.203	0	0,00	2.203-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	104.000	12.910,10	91.090-	0	0,00	91.090	0,00
		34210200 Erträge Forst (7%)	0,00	0	240,47	240	0	0,00	240-	0,00
		34210300 Erträge Forst (19%)	0,00	0	95.031,58	95.032	0	0,00	95.032-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	20,57	21	0	0,00	21-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	100,00	100	0	0,00	100-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	106.250	115.660,46	9.410	0	0,00	9.410-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	91.410-	90.921,83-	488	0	0,00	488-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	161.050-	154.276,14-	6.774	0	0,00	6.774-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	0	95.245,05-	95.245-	0	0,00	95.245	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	19.650-	0,00	19.650	0	0,00	19.650-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	3.500-	306,78-	3.193	0	0,00	3.193-	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0,00	50-	39,77-	10	0	0,00	10-	0,00
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0,00	0	290,82-	291-	0	0,00	291	0,00
	42511000 Haltung von Fahrzeugen Treibstoff	0,00	0	864,22-	864-	0	0,00	864	0,00
	42512000 Haltung von Fahrzeugen Rest	0,00	0	1.296,03-	1.296-	0	0,00	1.296	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500-	210,00-	290	0	0,00	290-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	1.500-	662,49-	838	0	0,00	838-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	0	2.461,55-	2.462-	0	0,00	2.462	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienststg.	0,00	134.250-	52.899,43-	81.351	0	0,00	81.351-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	5.480-	1.326,22-	4.154	0	0,00	4.154-	0,00
16	- Transferaufwendungen	0,00	0	438,80-	439-	0	0,00	439	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0	438,80-	439-	0	0,00	439	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.250-	3.207,09-	5.043	0	0,00	5.043-	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	1.050-	0,00	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.500-	1.914,71-	415-	0	0,00	415	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44430000 Versicherungen	0,00	5.400-	1.292,31-	4.108	0	0,00	4.108-	0,00
	44850000 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,07-	0	0	0,00	0	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	266.190-	250.170,08-	16.020	0	0,00	16.020-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	159.940-	134.509,62-	25.430	0	0,00	25.430-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	159.940-	134.509,62-	25.430	0	0,00	25.430-	0,00
	38110100 IBL-Ertrag Verwaltungskostenbeitrag	0,00	28.687	39.073,19	10.386	0	0,00	10.386-	0,00
	38110800 IBL-Ertrag Nutzungsentschädigung Wald	0,00	59.000	51.500,00	7.500-	0	0,00	7.500	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	87.687	90.573,19	2.886	0	0,00	2.886-	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	5.706-	5.989,88-	284-	0	0,00	284	0,00
	48110500 IBL-Aufwand Gebäudekosten	0,00	1.870-	1.785,75-	84	0	0,00	84-	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	7.576-	7.775,63-	200-	0	0,00	200	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	80.111	82.797,56	2.687	0	0,00	2.687-	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	79.829-	51.712,06-	28.117	0	0,00	28.117-	0,00

55500200

ökol.Funkt.Wald

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	75,00	75	0	0,00	75-	0,00
		34210300 Erträge Forst (19%)	0,00	0	75,00	75	0	0,00	75-	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0	75,00	75	0	0,00	75-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.500-	37.262,87-	16.763-	0	0,00	16.763	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	32.390,32-	32.390-	0	0,00	32.390	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	6.000-	889,39-	5.111	0	0,00	5.111-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	89,16-	89-	0	0,00	89	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	14.500-	3.894,00-	10.606	0	0,00	10.606-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	161,40-	161-	0	0,00	161	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	161,40-	161-	0	0,00	161	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	20.500-	37.424,27-	16.924-	0	0,00	16.924	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	20.500-	37.349,27-	16.849-	0	0,00	16.849	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	20.500-	37.349,27-	16.849-	0	0,00	16.849	0,00
		38110800 IBL-Ertrag Nutzungsentschädigung Wald	0,00	0	7.500,00	7.500	0	0,00	7.500-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	7.500,00	7.500	0	0,00	7.500-	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	10.007-	13.630,18-	3.623-	0	0,00	3.623	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	10.007-	13.630,18-	3.623-	0	0,00	3.623	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	10.007-	6.130,18-	3.877	0	0,00	3.877-	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	30.507-	43.479,45-	12.972-	0	0,00	12.972	0,00

55500300

soziale.Funkt.Wald

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Summe der ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000-	4.969,97-	30	0	0,00	30-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	4.609,97-	4.610-	0	0,00	4.610	0,00
	42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	4.000-	360,00-	3.640	0	0,00	3.640-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	1.711,78-	1.712-	0	0,00	1.712	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.490,39-	2.490-	0	0,00	2.490	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	2.490,39-	2.490-	0	0,00	2.490	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	5.000-	9.172,14-	4.172-	0	0,00	4.172	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	5.000-	9.172,14-	4.172-	0	0,00	4.172	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	5.000-	9.172,14-	4.172-	0	0,00	4.172	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.673-	11.812,83-	3.140-	0	0,00	3.140	0,00
	48110200 IBL-Aufwand Bauhofkosten	0,00	210-	245,88-	36-	0	0,00	36	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	8.883-	12.058,71-	3.176-	0	0,00	3.176	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	8.883-	12.058,71-	3.176-	0	0,00	3.176	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	13.883-	21.230,85-	7.348-	0	0,00	7.348	0,00

55500400

Dienstleist.f.Dritte

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	100	126,05	26	0	0,00	26-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	700,00	700	0	0,00	700-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte nic	0,00	0	700,00	700	0	0,00	700-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	336,14	64-	0	0,00	64	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	400	336,14	64-	0	0,00	64	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	500	1.162,19	662	0	0,00	662-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000-	118,00-	1.882	0	0,00	1.882-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	2.000-	118,00-	1.882	0	0,00	1.882-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	2.000-	118,00-	1.882	0	0,00	1.882-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	1.500-	1.044,19	2.544	0	0,00	2.544-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	1.500-	1.044,19	2.544	0	0,00	2.544-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	3.336-	4.543,39-	1.207-	0	0,00	1.207	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.336-	4.543,39-	1.207-	0	0,00	1.207	0,00
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.336-	4.543,39-	1.207-	0	0,00	1.207	0,00
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	4.836-	3.499,20-	1.337	0	0,00	1.337-	0,00

55500600

Eigenjagd

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	50,00	50	0	0,00	50-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	50,00	50	0	0,00	50-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.300	12.804,15	2.504	0	0,00	2.504-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	8.300	9.801,90	1.502	0	0,00	1.502-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	2.000	3.002,25	1.002	0	0,00	1.002-	0,00
10	=	Summe der ordentliche Erträge	0,00	10.300	12.854,15	2.554	0	0,00	2.554-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300-	20,08-	280	0	0,00	280-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	0	20,08-	20-	0	0,00	20	0,00
		42122500 Unterhaltung sonstiges	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	940-	933,59-	6	0	0,00	6-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200-	425,44-	225-	0	0,00	225	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	100-	388,81-	289-	0	0,00	289	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	100-	36,63-	63	0	0,00	63-	0,00
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	1.440-	1.379,11-	61	0	0,00	61-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	8.860	11.475,04	2.615	0	0,00	2.615-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	0,00	8.860	11.475,04	2.615	0	0,00	2.615-	0,00

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48110100 IBL-Aufwand Verwaltungskostenbeitrag	0,00	6.671-	9.086,79-	2.416-	0	0,00	2.416	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	6.671-	9.086,79-	2.416-	0	0,00	2.416	0,00
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	6.671-	9.086,79-	2.416-	0	0,00	2.416	0,00
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	2.189	2.388,25	199	0	0,00	199-	0,00

THH2
57
5710

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250,00-	250-	0	0,00	250	0,00
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	0	250,00-	250-	0	0,00	250	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250,00-	250-	0	0,00	250	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0	250,00-	250-	0	0,00	250	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	250,00-	250-	0	0,00	250	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
712220400000: Beschaffungen Bürgerbüro										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	6.825,37-	5.825-	0	0,00	5.825	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	1.000-	6.825,37-	5.825-	0	0,00	5.825	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	6.825,37-	5.825-	0	0,00	5.825	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	6.825,37-	5.825-	0	0,00	5.825	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	6.825,37-	5.825-	0	0,00	5.825	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
712600100000: Beschaffung Feuerwehr										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 21 Schulträgeraufgaben
 2110 Bereitst. u Betrieb v allg.bild. Schulen
 211001 Betrieb von Grundschulen

lfd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
		1	2	3	4	5	6	7	8
721100100001: Beschaffungen Grundschule									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	1.546,32-	3.454	0	0,00	3.454-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	5.000-	1.546,32-	3.454	0	0,00	3.454-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	1.546,32-	3.454	0	0,00	3.454-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	1.546,32-	3.454	0	0,00	3.454-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	1.546,32-	3.454	0	0,00	3.454-	0,00

721100110000: Beschaffungen Kernzeitbetreuung									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 21 Schulträgeraufgaben
 2110 Bereitst. u Betrieb v allg.bild. Schulen
 211005 Betrieb von RS im Schulverb.mit GS,HS/W

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
721100500000: Beschaffungen Maria-Gress-Schule										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	3.141,87-	358	0	0,00	358-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	3.500-	3.141,87-	358	0	0,00	358-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	3.500-	3.141,87-	358	0	0,00	358-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	3.500-	3.141,87-	358	0	0,00	358-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.500-	3.141,87-	358	0	0,00	358-	0,00

THH2
27
2720

Dienstleistungen und Infrastruktur
VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.
Bibliotheken

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
72720000000: Beschaffungen Iffothek										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00

THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**
313001 **Hilfen für Flüchtlinge**

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
731300100000: Bau von Flüchtlingsunterkünften										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	698,99-	699-	0	0,00	699	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	0	698,99-	699-	0	0,00	699	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	698,99-	699-	0	0,00	699	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	698,99-	699-	0	0,00	699	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	698,99-	699-	0	0,00	699	0,00

THH2
36
3620
362004

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen
Einrichtungen der Jugendarbeit

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
736200400000: Beschaffungen Jugendhaus										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	1.676,78-	677-	0	0,00	677	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	1.000-	1.676,78-	677-	0	0,00	677	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	1.000-	1.676,78-	677-	0	0,00	677	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	1.000-	1.676,78-	677-	0	0,00	677	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	1.676,78-	677-	0	0,00	677	0,00

THH2
36
3650
365001

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung v Kindern i Tageseinr./-pflege
Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
736500100000: Allg. Investitionen Kindertageseinrichtu									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	76.000-	2.829,53-	73.170	0	0,00	73.170-	0,00
	78100000 Inv.zu.anBund	0,00	76.000-	0,00	76.000	0	0,00	76.000-	0,00
	78180000 Inv.zu.an übr. Ber.	0,00	0	2.829,53-	2.830-	0	0,00	2.830	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	76.000-	2.829,53-	73.170	0	0,00	73.170-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	76.000-	2.829,53-	73.170	0	0,00	73.170-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	76.000-	2.829,53-	73.170	0	0,00	73.170-	0,00
736500100001: Erweiterung KiGa St. Christophorus									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	700.000-	0,00	700.000	0	0,00	700.000-	0,00
	78100000 Inv.zu.anBund	0,00	700.000-	0,00	700.000	0	0,00	700.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	700.000-	0,00	700.000	0	0,00	700.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	700.000-	0,00	700.000	0	0,00	700.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	700.000-	0,00	700.000	0	0,00	700.000-	0,00

THH2
42
4241
Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Sportstätten

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
742410300001: Investitionen Rennbahn										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	11.431,94	388.568-	0	0,00	388.568	0,00
		68120000 Inv.zu. v. Komm.	0,00	400.000	11.431,94	388.568-	0	0,00	388.568	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	11.431,94	388.568-	0	0,00	388.568	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	710.000-	126.804,34-	583.196	0	0,00	583.196-	0,00
		78100000 Inv.zu.anBund	0,00	710.000-	0,00	710.000	0	0,00	710.000-	0,00
		78170000 Inv.zu.an priv. Unt.	0,00	0	126.804,34-	126.804-	0	0,00	126.804	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	710.000-	126.804,34-	583.196	0	0,00	583.196-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	310.000-	115.372,40-	194.628	0	0,00	194.628-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	710.000-	126.804,34-	583.196	0	0,00	583.196-	0,00

742410300003: Erwerb Altbestand Rennbahn										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.100.000-	1.038.999,93	61.000	0	0,00	61.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	1.100.000-	1.038.999,93	61.000	0	0,00	61.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100.000-	1.038.999,93	61.000	0	0,00	61.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100.000-	1.038.999,93	61.000	0	0,00	61.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.100.000-	1.038.999,93	61.000	0	0,00	61.000-	0,00

THH2
51
5110
Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Stadtentw, -planung, Verk.pl., Erneuerung

lfd. Nr.		Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
751100100000: Bundesinvestitionsförderprogramm										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	39.000	0,00	39.000-	0	0,00	39.000	0,00
		68100000 Inv.zu. v. Bund	0,00	39.000	0,00	39.000-	0	0,00	39.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.000	0,00	39.000-	0	0,00	39.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	39.000	0,00	39.000-	0	0,00	39.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

751100900000: Ortskernsanierung II Grunderwerb										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000-	0,00	200.000	0	0,00	200.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	200.000-	0,00	200.000	0	0,00	200.000-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	45.250,58-	45.251-	0	0,00	45.251	0,00
		78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	45.250,58-	45.251-	0	0,00	45.251	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	45.250,58-	154.749	0	0,00	154.749-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	45.250,58-	154.749	0	0,00	154.749-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	45.250,58-	154.749	0	0,00	154.749-	0,00

Ifd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
751100900001: Ortskernsanierung II (Planung)										
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
		68710000 Einz.Abw.Baumaßn .	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätige it	0,00	0	64.856,98	64.857	0	0,00	64.857-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätige it	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätige it	0,00	80.000-	64.856,98	144.857	0	0,00	144.857-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00

Ifd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
751100900002: Ortskernsanierung II Ordnungs- u. Baumaßn										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.634,60	20.635	0	0,00	20.635-	0,00
		78710000 Ausz. Hochbaumaß n.	0,00	0	20.634,60	20.635	0	0,00	20.635-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
		78310000 Erw. bew. AV	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderun gsmaßnahmen	0,00	0	39.472,30-	39.472-	0	0,00	39.472	0,00
		78180000 Inv. zu. an übr. Ber.	0,00	0	39.472,30-	39.472-	0	0,00	39.472	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	50.000-	18.837,70-	31.162	0	0,00	31.162-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	50.000-	18.837,70-	31.162	0	0,00	31.162-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	18.837,70-	31.162	0	0,00	31.162-	0,00

751100900003: Ortskernsanierung II Zuwendungen										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend ungen	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
		68110000 Inv. zu. v. Land	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH2
51
5111

 Dienstleistungen und Infrastruktur
 Räumliche Planung und Entwicklung
 Flächen- u grdst.bez. Daten u Grundlagen

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
75111080000: Erschließung "Nördlich der Hauptstraße"									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	109.869,21-	109.869-	0	0,00	109.869	0,00
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	109.869,21-	109.869-	0	0,00	109.869	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	109.869,21-	109.869-	0	0,00	109.869	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	109.869,21-	109.869-	0	0,00	109.869	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	109.869,21-	109.869-	0	0,00	109.869	0,00
75111080001: Grunderwerb Erweiterung Industriegebiet									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
	78311000 Erw.im.AV o.Wg	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	9.200,00-	9.200-	0	0,00	9.200	0,00

THH2
53
5380Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
753800100001: Kanalausbau Wilhelmstraße									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	160.000-	0,00	160.000	0	0,00	160.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	160.000-	0,00	160.000	0	0,00	160.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	97.907,19-	97.907-	0	0,00	97.907	0,00
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	97.907,19-	97.907-	0	0,00	97.907	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	160.000-	97.907,19-	62.093	0	0,00	62.093-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	160.000-	97.907,19-	62.093	0	0,00	62.093-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	160.000-	97.907,19-	62.093	0	0,00	62.093-	0,00
753800100002: Abwasserbeiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträge n und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	24.000	27.900,98-	51.901-	0	0,00	51.901	0,00
	68910000 Beiträge	0,00	24.000	27.900,98-	51.901-	0	0,00	51.901	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	24.000	27.900,98-	51.901-	0	0,00	51.901	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	24.000	27.900,98-	51.901-	0	0,00	51.901	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8

753800100003: Kanalausbau allg.

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.235,07-	2.235-	0	0,00	2.235	0,00
		78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	2.235,07-	2.235-	0	0,00	2.235	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	2.000-	2.235,07-	235-	0	0,00	235	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	2.000-	2.235,07-	235-	0	0,00	235	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	2.235,07-	235-	0	0,00	235	0,00

753800200000: Beschaffungen Kläranlage

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	530,43-	4.470	0	0,00	4.470-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	5.000-	530,43-	4.470	0	0,00	4.470-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	530,43-	4.470	0	0,00	4.470-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	5.000-	530,43-	4.470	0	0,00	4.470-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	530,43-	4.470	0	0,00	4.470-	0,00

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
753800200001: Sanierung Belüfter Belebungsbecken Klära										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	650.000-	0,00	650.000	0	0,00	650.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	650.000-	0,00	650.000	0	0,00	650.000-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	459.964,08-	459.964-	0	0,00	459.964	0,00
		78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	459.964,08-	459.964-	0	0,00	459.964	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	650.000-	459.964,08-	190.036	0	0,00	190.036-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	650.000-	459.964,08-	190.036	0	0,00	190.036-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	650.000-	459.964,08-	190.036	0	0,00	190.036-	0,00

753800200004: Investitionen Kläranlage allg.										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	55.000-	43.977,56-	11.022	0	0,00	11.022-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	55.000-	43.977,56-	11.022	0	0,00	11.022-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	55.000-	43.977,56-	11.022	0	0,00	11.022-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	55.000-	43.977,56-	11.022	0	0,00	11.022-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	55.000-	43.977,56-	11.022	0	0,00	11.022-	0,00

Iffd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
753800200006: Kanal "Erweiterung Industriegebiet"										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	242,06-	242-	0	0,00	242	0,00
		78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	242,06-	242-	0	0,00	242	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	242,06-	242-	0	0,00	242	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	242,06-	242-	0	0,00	242	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	242,06-	242-	0	0,00	242	0,00

THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
541001 **Bereitst. u. Betrieb v. Gemeindestraßen**

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
754100100002: Ausbau Wilhelmstraße										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	514.000-	0,00	514.000	0	0,00	514.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	514.000-	0,00	514.000	0	0,00	514.000-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	274.739,53-	274.740-	0	0,00	274.740	0,00
		78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	274.739,53-	274.740-	0	0,00	274.740	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	514.000-	274.739,53-	239.260	0	0,00	239.260-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	514.000-	274.739,53-	239.260	0	0,00	239.260-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	514.000-	274.739,53-	239.260	0	0,00	239.260-	0,00

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		1	2	3	4	5	6	7	8
754100100003: Bäume Guten Morgenmatt									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Geb.	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	27.559,13-	27.559-	0	0,00	27.559	0,00
	78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	27.559,13-	27.559-	0	0,00	27.559	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	27.559,13-	22.441	0	0,00	22.441-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	27.559,13-	22.441	0	0,00	22.441-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	27.559,13-	22.441	0	0,00	22.441-	0,00

754100100004: Radwege									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Geb.	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00

Iff. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
754100100005: Vorplatz Seniorenheim									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	89.366,68-	89.367-	0	0,00	89.367	0,00
	78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	89.366,68-	89.367-	0	0,00	89.367	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	100.000-	89.366,68-	10.633	0	0,00	10.633-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	100.000-	89.366,68-	10.633	0	0,00	10.633-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	89.366,68-	10.633	0	0,00	10.633-	0,00

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8

754100100006: Investitionen Straßenbau allg.

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	36.004,19-	36.004-	0	0,00	36.004	0,00
		78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	36.004,19-	36.004-	0	0,00	36.004	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	0,00	7.000	0	0,00	7.000-	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	7.000-	0,00	7.000	0	0,00	7.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	32.000-	36.004,19-	4.004-	0	0,00	4.004	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	32.000-	36.004,19-	4.004-	0	0,00	4.004	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	32.000-	36.004,19-	4.004-	0	0,00	4.004	0,00

754100100007: Erschließungsbeiträge

2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	101.000	0,00	101.000-	0	0,00	101.000	0,00
		68910000 Beiträge	0,00	101.000	0,00	101.000-	0	0,00	101.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	101.000	0,00	101.000-	0	0,00	101.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	101.000	0,00	101.000-	0	0,00	101.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
754100100020: Sanierung Geggenauweg									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	31.808,80-	31.809-	0	0,00	31.809	0,00
	78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	31.808,80-	31.809-	0	0,00	31.809	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	31.808,80-	31.809-	0	0,00	31.809	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	31.808,80-	31.809-	0	0,00	31.809	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	31.808,80-	31.809-	0	0,00	31.809	0,00

754100100023: Erschließung "Erweiter. Industriegebiet"									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.642,96-	4.643-	0	0,00	4.643	0,00
	78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	0,00	0	4.642,96-	4.643-	0	0,00	4.643	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.642,96-	4.643-	0	0,00	4.643	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.642,96-	4.643-	0	0,00	4.643	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.642,96-	4.643-	0	0,00	4.643	0,00

THH2
54
5410
541002

 Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gemeindestraßen
Bereitst.u.Betr. der Verkehrsausstattung

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
754100200000: Straßenbeleuchtung allg. Investitionen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.782,37-	4.782-	0	0,00	4.782	0,00
		78310000 Erw.bew.AV	0,00	0	4.782,37-	4.782-	0	0,00	4.782	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	4.782,37-	5.218	0	0,00	5.218-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	4.782,37-	5.218	0	0,00	5.218-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	4.782,37-	5.218	0	0,00	5.218-	0,00

Ifd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
754100200001: Straßenbeleuchtung Wilhelmstraße										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00

THH2
55
5510
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
755100100000: Landschaftspark Bepflanzung "NdH"									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Geb. b.	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00

755100100001: Neugestaltung Ortseingang									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	362.176,08-	362.176-	0	0,00	362.176	0,00
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	362.176,08-	362.176-	0	0,00	362.176	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	600.000-	0,00	600.000	0	0,00	600.000-	0,00
	78310000 Erw.bew.AV	0,00	600.000-	0,00	600.000	0	0,00	600.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000-	362.176,08-	237.824	0	0,00	237.824-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000-	362.176,08-	237.824	0	0,00	237.824-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	600.000-	362.176,08-	237.824	0	0,00	237.824-	0,00

Ifd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
755100200000: Spielplätze allg. Investitionen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investionstätige it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investionstätige it	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investionstätige it	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00

THH2
55
5520Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul. Anl

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
755200100000: Investitionskostenumlage Riedkanal										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderun gsmaßnahmen	0,00	0	1.245,00-	1.245-	0	0,00	1.245	0,00
		78130000 Inv.zu.an Zweckverb.	0,00	0	1.245,00-	1.245-	0	0,00	1.245	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.245,00-	1.245-	0	0,00	1.245	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	0	1.245,00-	1.245-	0	0,00	1.245	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.245,00-	1.245-	0	0,00	1.245	0,00

THH2
55
5530
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
755300300000: Friedhof allg. Investitionen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.131,46-	70.131-	0	0,00	70.131	0,00
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0,00	0	70.131,46-	70.131-	0	0,00	70.131	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	70.131,46-	65.131-	0	0,00	65.131	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	70.131,46-	65.131-	0	0,00	65.131	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	70.131,46-	65.131-	0	0,00	65.131	0,00

755300300001: Überplanung Friedhof									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
	78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00

THH2
55
5550
Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
755500100001: Grunderwerb Aufforstungsflächen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	19.600-	0,00	19.600	0	0,00	19.600-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	19.600-	0,00	19.600	0	0,00	19.600-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.600-	0,00	19.600	0	0,00	19.600-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	19.600-	0,00	19.600	0	0,00	19.600-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	19.600-	0,00	19.600	0	0,00	19.600-	0,00

755500100002: Investitionen allg.										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
		78210000 ErwerbGrundst./Ge b.	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.011,50-	1.012-	0	0,00	1.012	0,00
		78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0,00	0	1.011,50-	1.012-	0	0,00	1.012	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.011,50-	12-	0	0,00	12	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.011,50-	12-	0	0,00	12	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	1.011,50-	12-	0	0,00	12	0,00

Iffz. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
755500100003: Aufforstungsentschädigung (IKE)										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend ungen	0,00	103.300	0,00	103.300-	0	0,00	103.300	0,00
		68170000 Inv.zu. v. pr. Unt.	0,00	103.300	0,00	103.300-	0	0,00	103.300	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	103.300	0,00	103.300-	0	0,00	103.300	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	103.300	0,00	103.300-	0	0,00	103.300	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	6.815.300	7.415.854,33	600.554	0	0,00	600.554-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	0,00	8.900	8.700,78	199-	0	0,00	199	0,00
		30120000 Grundsteuer B	0,00	600.000	613.386,47	13.386	0	0,00	13.386-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	0,00	2.800.000	3.321.280,93	521.281	0	0,00	521.281-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	2.821.500	2.880.699,14	59.199	0	0,00	59.199-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	301.700	299.711,27	1.989-	0	0,00	1.989	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	0,00	40.000	47.887,74	7.888	0	0,00	7.888-	0,00
		30320000 Hundesteuer	0,00	16.000	16.351,00	351	0	0,00	351-	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	227.200	227.837,00	637	0	0,00	637-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	424.600	564.160,10	139.560	0	0,00	139.560-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	424.600	563.660,10	139.060	0	0,00	139.060-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	500,00	500	0	0,00	500-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.700	7.891,33	5.191	0	0,00	5.191-	0,00
		36140000 Zinserträge von die gesetzl. Sozialversi	0,00	700	56,43	644-	0	0,00	644	0,00
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	0,00	1.500	7.579,89	6.080	0	0,00	6.080-	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	255,01	245-	0	0,00	245	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	305.602,40	305.602	0	0,00	305.602-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	13.752,91	13.753	0	0,00	13.753-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	291.059,19	291.059	0	0,00	291.059-	0,00

Iff. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	790,30	790	0	0,00	790-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	7.242.600	8.293.508,16	1.050.908	0	0,00	1.050.908-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	0	569,79-	570-	0	0,00	570	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.500-	1.085,72-	4.414	0	0,00	4.414-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	1.500-	1.085,72-	414	0	0,00	414-	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	4.067.700-	4.198.202,34 -	130.502-	0	0,00	130.502	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	585.500-	696.389,84-	110.890-	0	0,00	110.890	0,00
	43710000 FAG-Umlage	0,00	1.520.200-	1.539.842,50 -	19.643-	0	0,00	19.643	0,00
	43720000 Kreisumlage	0,00	1.962.000-	1.961.970,00 -	30	0	0,00	30-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.073.200-	4.199.857,85 -	126.658-	0	0,00	126.658	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.169.400	4.093.650,31	924.250	0	0,00	924.250-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	108.421,26	108.421	0	0,00	108.421-	0,00
	38110700 IBL-Ertrag kalkulatorische Zinsen	0,00	0	108.421,26	108.421	0	0,00	108.421-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	51.500-	51.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
	48110800 IBL-Aufwand Nutzungsentschädigung Wald	0,00	51.500-	51.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	121.271	0,00	121.271-	0	0,00	121.271	0,00
	97100000 Planung kalk. Zinsen SoPo	0,00	121.271	0,00	121.271-	0	0,00	121.271	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	69.771	56.921,26	12.850-	0	0,00	12.850	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.239.171	4.150.571,57	911.401	0	0,00	911.401-	0,00

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	59.330,11	7.242.600	8.010.692,78	768.093	0	0,00	768.093-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.073.200-	4.206.422,99 -	133.223-	0	0,00	133.223	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.330,11	3.169.400	3.804.269,79	634.870	0	0,00	634.870-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.436.498,50 -	100.000-	12.723,57	112.724	0	0,00	112.724-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50 -	100.000-	12.723,57	112.724	0	0,00	112.724-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.436.498,50 -	100.000-	12.723,57	112.724	0	0,00	112.724-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.377.168,39 -	3.069.400	3.816.993,36	747.593	0	0,00	747.593-	0,00

THH3
61
6110
Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	6.815.300	7.415.854,33	600.554	0	0,00	600.554-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	0,00	8.900	8.700,78	199-	0	0,00	199	0,00
		30120000 Grundsteuer B	0,00	600.000	613.386,47	13.386	0	0,00	13.386-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	0,00	2.800.000	3.321.280,93	521.281	0	0,00	521.281-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	2.821.500	2.880.699,14	59.199	0	0,00	59.199-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	301.700	299.711,27	1.989-	0	0,00	1.989	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	0,00	40.000	47.887,74	7.888	0	0,00	7.888-	0,00
		30320000 Hundesteuer	0,00	16.000	16.351,00	351	0	0,00	351-	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	227.200	227.837,00	637	0	0,00	637-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	424.600	563.660,10	139.060	0	0,00	139.060-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	424.600	563.660,10	139.060	0	0,00	139.060-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	7.239.900	7.979.514,43	739.614	0	0,00	739.614-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	4.067.700-	4.198.202,34 -	130.502-	0	0,00	130.502	0,00
		43410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	585.500-	696.389,84-	110.890-	0	0,00	110.890	0,00
		43710000 FAG-Umlage	0,00	1.520.200-	1.539.842,50 -	19.643-	0	0,00	19.643	0,00
		43720000 Kreisumlage	0,00	1.962.000-	1.961.970,00 -	30	0	0,00	30-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.067.700-	4.198.202,34 -	130.502-	0	0,00	130.502	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.172.200	3.781.312,09	609.112	0	0,00	609.112-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.172.200	3.781.312,09	609.112	0	0,00	609.112-	0,00

THH3
61
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	500,00	500	0	0,00	500-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	500,00	500	0	0,00	500-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.700	7.891,33	5.191	0	0,00	5.191-	0,00
		36140000 Zinserträge von die gesetzl. Sozialversi	0,00	700	56,43	644-	0	0,00	644	0,00
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	0,00	1.500	7.579,89	6.080	0	0,00	6.080-	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	255,01	245-	0	0,00	245	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	305.602,40	305.602	0	0,00	305.602-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	13.752,91	13.753	0	0,00	13.753-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	291.059,19	291.059	0	0,00	291.059-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	790,30	790	0	0,00	790-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	2.700	313.993,73	311.294	0	0,00	311.294-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	569,79-	570-	0	0,00	570	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.500-	1.085,72-	4.414	0	0,00	4.414-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	1.500-	1.085,72-	414	0	0,00	414-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.500-	1.655,51-	3.844	0	0,00	3.844-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	2.800-	312.338,22	315.138	0	0,00	315.138-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	108.421,26	108.421	0	0,00	108.421-	0,00
		38110700 IBL-Ertrag kalkulatorische Zinsen	0,00	0	108.421,26	108.421	0	0,00	108.421-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	51.500-	51.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
		48110800 IBL-Aufwand Nutzungsentschädigung Wald	0,00	51.500-	51.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	121.271	0,00	121.271-	0	0,00	121.271	0,00
		97100000 Planung kalk. Zinsen SoPo	0,00	121.271	0,00	121.271-	0	0,00	121.271	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	69.771	56.921,26	12.850-	0	0,00	12.850	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	66.971	369.259,48	302.288	0	0,00	302.288-	0,00

THH3
61
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
76120000000: Inneres Darlehen an Eigenbetrieb										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
		78800000 Plan.Gewähr.Auslei h.	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigke it	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigke it	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	0,00

Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr 2015		Geschäftsjahr 2016		Passivseite	Geschäftsjahr 2015		Geschäftsjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
1 Vermögen	117.444.169	90.523.406	117.444.169	90.523.406	1 Kapitalposition	104.519.521-	77.304.158-	104.519.521-	77.304.158-
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273	13.962	9.273	13.962	Basiskapital	96.644.799-	68.974.792-	96.644.799-	68.974.792-
1.2 Sachvermögen	101.022.309	73.665.551	101.022.309	73.665.551	Rücklagen	7.874.722-	8.329.366-	7.874.722-	8.329.366-
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.134.062	27.466.204	45.134.062	27.466.204	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402-	3.058.132-	2.878.402-	3.058.132-
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.114.881	18.866.385	23.114.881	18.866.385	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.320-	5.271.234-	4.996.320-	5.271.234-
1.2.3 Infrastrukturvermögen	22.754.955	21.329.558	22.754.955	21.329.558	Sonderposten	12.086.107-	11.105.337-	12.086.107-	11.105.337-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740	258.140	254.740	258.140	für Investitionszuweisungen	3.883.744-	3.868.659-	3.883.744-	3.868.659-
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	315.153	302.742	315.153	302.742	für Investitionsbeiträge	6.484.813-	6.164.239-	6.484.813-	6.164.239-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	249.421	614.574	249.421	614.574	für Sonstiges	1.717.550-	1.072.439-	1.717.550-	1.072.439-
1.2.8 Vorräte	66.384	68.704	66.384	68.704	Rückstellungen	678.608-	565.838-	678.608-	565.838-
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.714	4.759.244	9.132.714	4.759.244	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.512-	18.210-	39.512-	18.210-
1.3 Finanzvermögen	16.412.588	16.843.893	16.412.588	16.843.893	Gebührenüberschussrückstellungen	639.097-	547.628-	639.097-	547.628-
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.682.602	2.682.602	2.682.602	2.682.602	Verbindlichkeiten	1.662.948-	3.587.326-	1.662.948-	3.587.326-
1.3.3 Sondervermögen	5.879.860	5.879.860	5.879.860	5.879.860	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.618.447-	2.410.857-	1.618.447-	2.410.857-
1.3.4 Ausleihungen	2.436.499	2.423.775	2.436.499	2.423.775	Sonstige Verbindlichkeiten	44.501-	1.176.470-	44.501-	1.176.470-
1.3.5 Wertpapiere	2.800.000	1.000.000	2.800.000	1.000.000	Passive	272.900-	466.059-	272.900-	466.059-
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.101.928	1.110.346	1.101.928	1.110.346	Rechnungsabgrenzungsposten				
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0	320.723	0	320.723					
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	162.423	1.353.255	162.423	1.353.255					
1.3.9 Liquide Mittel	1.349.275	2.073.331	1.349.275	2.073.331					
2 Abgrenzungsposten	1.775.915	2.505.313	1.775.915	2.505.313					
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.075	21.822	19.075	21.822					
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.756.840	2.483.491	1.756.840	2.483.491					

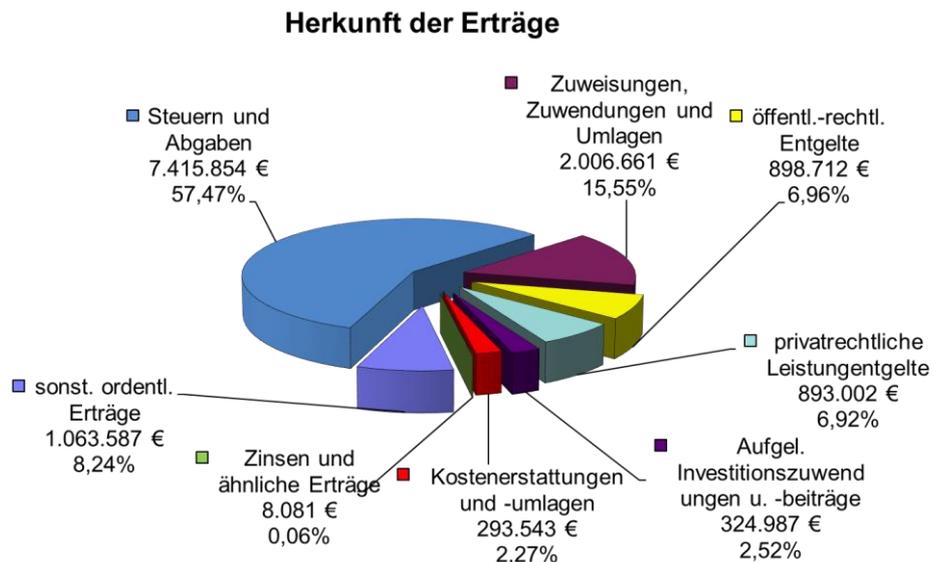
Bilanzsumme	119.220.084	93.028.719	Bilanzsumme	119.220.084-	93.028.719-
-------------	-------------	------------	-------------	--------------	-------------



IV. Anhang

1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Im Folgenden werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie die wesentlichen Veränderungen gegenüber den Planansätzen detailliert erläutert:



1.1 Erträge

Lfd. Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

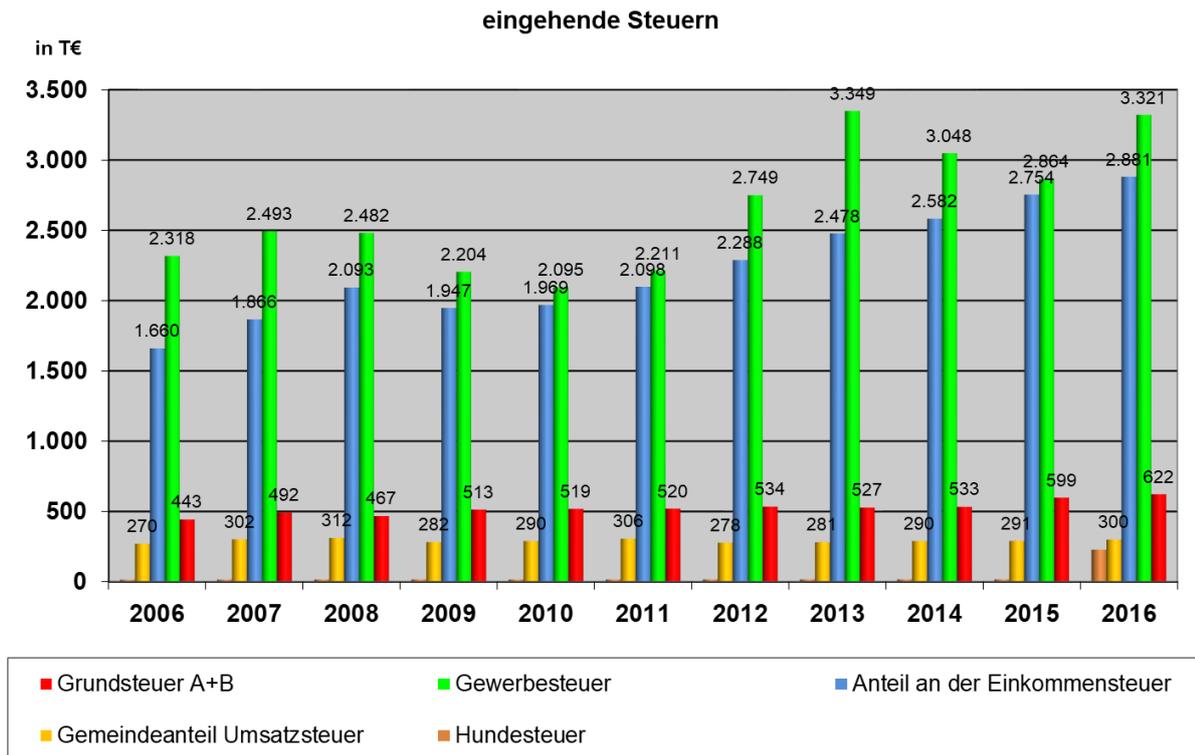
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 011 0000 Grundsteuer A	8.900	8.700,78	-199,22
3 012 0000 Grundsteuer B	600.000	613.386,47	13.38,47
3 013 0000 Gewerbesteuer	2.800.000	3.321.280,93	521.280,93
3 021 0000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.821.500	2.880.699,14	59.199,14
3 022 0000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	301.700	299.711,27	-1.988,73
3 031 0000 Vergnügungssteuer	40.000	47.887,74	7.887,74
3 032 0000 Hundesteuer	16.000	16.351,00	351,00
3 051 0000 Leist.n.d.Familienleistungsausgleich	227.200	227.837,00	637,00
Summe	6.815.300	7.415.854,33	600.554,33

In dieser Position sind die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbesteuer-, Hunde- und Vergnügungssteuer) sowie die Erträge aus den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern enthalten.

Die anhaltend gute wirtschaftliche Lage bringt der Gemeinde wie bereits in den letzten beiden Vorjahren Mehrerträge gegenüber der Haushaltsplanung ein. Insbesondere bei der Gewerbesteuer, deren Aufkommen mit 3,32 Mio. € sich gegenüber dem Vorjahr mit 2,86 Mio. € wieder fast auf das hohe Niveau des Jahres 2013 (3,35 Mio. €) begeben hat, sind gegenüber der Planung

Mehrerträge von 521 T€ zu verzeichnen. Weitere Mehrerträge in Höhe von 59 T€ ergeben sich gegenüber dem Planansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2,88 Mio. €).

Insgesamt ergeben sich im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben Mehrerträge in Höhe von 601 T€. Mit insgesamt 7,4 Mio. € bzw. 57,47 % bilden sie den Hauptbestandteil der gemeindlichen ordentlichen Erträge (Vorjahr: 61,74 %). Die Entwicklung der jeweiligen Steuerarten in den vergangenen Jahren ist aus dem folgendem Schaubild ersichtlich.



Lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

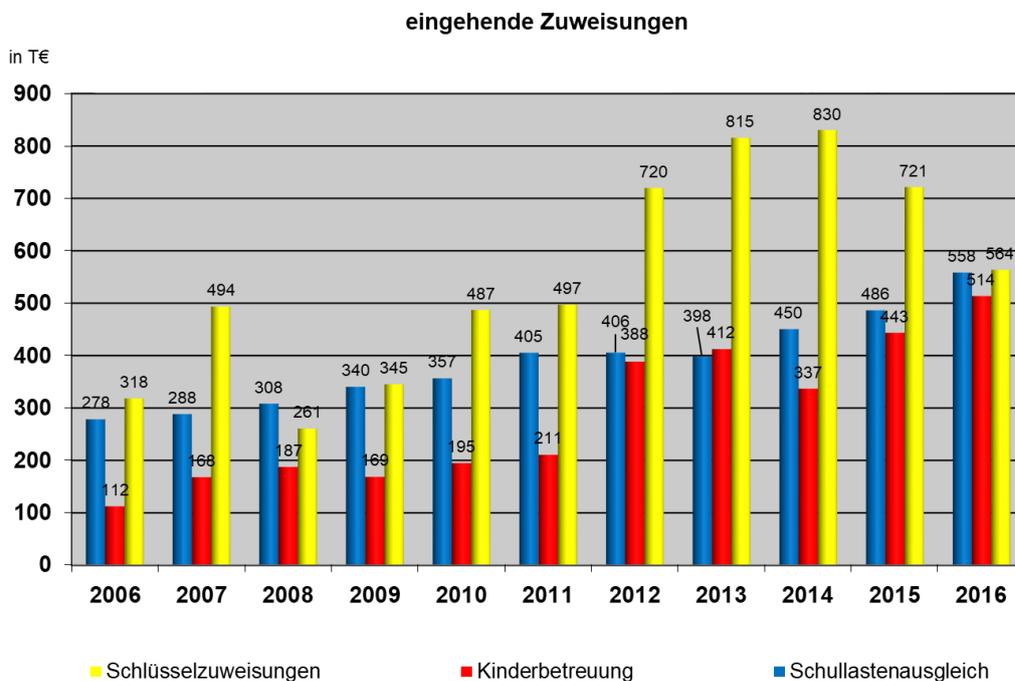
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 111 0000 Schlüsselzuweisungen vom Land	424.600	563.660,10	139.060,10
3 141 0000 Zuweis./Zusch.lfd.Land	1.065.925	1.115.854,82	49.929,82
3 142 0000 Zuweis./Zusch.lfd.Gemeinden (GV)	19.900	320.946,51	301.046,51
3 146 0000 Zuweis.lfd. Zwecke sonst. öfftl.Sonderrechn.	0	650,00	650,00
3 148 0000 Zuweis.lfd. Zwecke übr. Bereich	0	5.550,00	5.550,00
Summe 2016	1.510.425	2.006.661,43	496.236,43

Hierunter fallen hauptsächlich die FAG-Ausgleichsleistungen an die Gemeinde. Diese Kontengruppe bildet mit 2,01 Mio. € bzw. 15,55 % die zweitgrößte Ertragsposition in 2016.

Auch hier konnten aufgrund der anhaltend guten wirtschaftlichen Lage Mehrerträge erzielt werden, da die erhöhten Steuererträge auf Bundes- und Landesebene in Form von höheren Zuweisungen an die Kommunen weitergereicht werden. Mit 564 T€ liegen die Schlüsselzuweisungen

um 139 T€ über dem Planansatz von 425 T€. Sie fallen gegenüber dem Vorjahr um knapp 158 T€ geringer aus. Die weiteren Zuweisungen des Landes fallen mit 1,12 Mio. € um 50 T€ höher aus als ursprünglich veranschlagt. Hier fließen vor allen Dingen die Sachkostenbeiträge für die Haupt- und Realschule mit 538 T€ (Vorjahr: 486 T€) mit ein. Sie liegen um 47 T€ über dem Planansatz. Die FAG-Zuweisungen im Kindergartenlastenausgleich sind hierin mit 514 T€ (Vorjahr: 443 T€) ebenfalls vereinnahmt. Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden, welche mit insgesamt 321 T€ um 301 T€ über dem Planansatz liegen, sind auf die Beteiligung der Stadt Baden-Baden und des Landkreises Rastatt an Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Galopprennbahn zurückzuführen, welche entgegen der Planung nicht investiv zu behandeln waren. Bei den Erträgen auf den Sachkonten 31460000 und 31480000 handelt es sich um erhaltene Spenden.

Die Zuweisungen des Landes entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Lfd. Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 161 1000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	105.173	124.713,76	19.540,76
3 161 2000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommungen	1.400	702,34	697,66
3 161 4000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst.öff. B.	0	132,51	132,51
3 161 7000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen priv. Bereich	0	378,01	378,01
3 162 0000 Auflösung SoPo aus Beiträgen	245.260	199.060,19	- 46.199,81
Summe 2016	351.833	324.986,81	- 26.846,19

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von den verschiedenen Bereichen liegen mit insgesamt 126T € um 21 T€ über den entsprechenden Ansätzen. Hier kam es zwischen den einzelnen Produktgruppen zu deutlichen Verschiebungen im Vergleich zur Planung, welche von Seiten der Verwaltung – auch im Hinblick auf die bisherige Behandlung in DATEV aufgrund dessen Abschaltung – nicht mehr nachvollzogen werden können. Vermutlich sind sie jedoch darauf zurückzuführen, dass es im Rahmen der Neubewertung des Anlagenvermögens auf den 01.01.2014 zu entsprechenden Verschiebungen kam, die im Rahmen der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Im Rahmen der Korrekturen des Anlagevermögens im Jahr 2016 wurden hier auch teilweise unzutreffend bilanzierte Sonderposten korrigiert.

Die Erträge aus der Auflösung von den Sonderposten aus Beiträgen mit 199 T€ liegen um 46 T€ unter dem Planansatz. Die Abweichung in diesem Bereich kann zumindest teilweise damit erklärt werden, dass von Seiten der Verwaltung die Auflösungsdauer der Nutzungsdauer der entsprechenden Versorgungs- und Verkehrseinrichtungen angepasst wurde, für welche sie erhoben wurden (Abwasser und Straßen). Die Auflösungsdauern waren aus Sicht der Verwaltung in der Vergangenheit teilweise deutlich zu kurz gewählt (z.B. Abwasserbeiträge teilweise über 20 Jahre). Ebenfalls wurden die Vorauszahlungen auf die Straßenerschließungsbeiträge für das Gebiet Nördlich der Hauptstraße im Jahr 2016 nicht aufgelöst, da die Voraussetzungen für die endgültige Herstellung der Straßen – und folglich die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen – noch nicht vorlagen. Dieses Vorgehen ist damit zu begründen, dass Investitionszuschüsse und -beiträge bilanziert werden, wenn die Zuwendung dem Grunde und der Höhe nach konkret feststeht (Realisationsprinzip). Grundsätzlich sind die tatsächlich erhaltenen Investitionsbeiträge und -zuschüsse zu bilanzieren (Brutto- oder Nettomethode). Vorauszahlungen auf Beiträge und Investitionszuschüsse sowie Einzahlungen aus Ablösevereinbarungen bleiben bis zur möglichen Inbetriebnahme des Vermögensgegenstandes in voller Höhe als Sonderposten stehen und werden dann analog zur Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Bei den bereits erhaltenen Zahlungen für die Straßenerschließungsbeiträge handelt es sich 2016 folglich lediglich um Vorauszahlungen, die zugehörigen Straßen werden erst ab dem Jahr 2018 abgeschrieben.

Ebenfalls ist unter dem Sachkonto 35710000 ein Ertrag in Höhe von 21 T€ aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten verbucht, welcher mutmaßlich unter der Auflösung von Beiträgen geplant wurde.

Lfd. Nr. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 311 0000 Verwaltungsgebühren	27.500	38.153,16	10.653,16
3 312 0000 Standesamtgebühren	1.500	5.323,00	3.823,00
3 312 7000 Genehmigungsgebühren	2.800	2.727,00	- 73,00
3 312 8000 Baugenehmigung	1.000	360,00	- 640,00
3 321 0000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.000	54.666,62	16.666,62
3 322 3000 Abwasser Verbrauch	810.000	637.918,59	-172.081,41
3 322 3200 Kleineinleitergebühr	3.500	8.605,41	5.105,41
3 323 0000 Friedhofsgebühren	80.000	71.472,10	- 8.527,90
3 323 0010 Pas. RAP Grabnutzungsgebühren	0	- 31.176,37	- 31.176,37
3 323 0500 Friedhofsgebühren Grabräumung	1.000	0,00	-1.000,00
3 323 1000 Niederschlagswassergebühr	109.000	97.460,74	-11.539,26
3 323 3000 Kostenerstattung Feuerwehr	8.000	7.728,86	- 271,14
3 323 4000 Schulbeitrag (Gebühren)	500	360,00	- 140,00
3 361 0000 Zweckgebundene Abgaben	0	5.113,00	5.113,00
Summe	1.082.800	892.712,11	-184.087,89

Bei den öffentliche-rechtlichen Leistungsentgelten gibt es bei den Verwaltungsgebühren (+10 T€), bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (+17 T€), den Abwasserverbrauchsgebühren (-172 T€) sowie den Niederschlagswassergebühren (-12 T€) und – unter Berücksichtigung der zu bildenden passiven Rechnungsabgrenzungen – bei den Friedhofsgebühren (-40 T€) nennenswerte Abweichungen. Die Abwasserverbrauchsgebühren liegen eigentlich bei einem Jahresgebührenaufkommen in Höhe von 823 T€ und damit über dem Planansatz. Allerdings ist unter dem Konto 33223000 noch der hohe Gebührenüberschuss aus der Ergebnisermittlung des Kalkulationszeitraums 2015/2016 in Höhe von 184.974,16 € zu berücksichtigen. Dieser wird vom Gebührenaufkommen abgesetzt und der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen zugeführt. Der Überschuss wird in künftigen Ergebniskalkulationen wieder ausgeglichen und dann als Auflösung von Rückstellungen und damit wieder ertragserhöhend gebucht.

Bei den Niederschlagswassergebühren auf dem Sachkonto 33231000 liegt hinsichtlich der Abweichung gegenüber dem Planansatz eine ähnliche Konstellation wie bei den Abwasserverbrauchsgebühren vor. Hier lag das tatsächliche Gebührenaufkommen bei 109 T€, jedoch ergab sich unter Berücksichtigung der eingestellten anteiligen Kostenüberdeckungen der Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 105.570,00 € für den Kalkulationszeitraum 2015/2016 eine der Gebührenausgleichsrücklage zuzuführende Kostenüberdeckung in Höhe von 116.976,75 €. Der Saldo aus

Rücklagenentnahme der Jahre 2011/2012 und der neuen Kostenüberdeckung der Jahre 2015/2016 vermindert den auf dem Sachkonto ausgewiesenen Ertrag hier um 11.406,75 €.

Die Mindererträge bei den Friedhofsgebühren sind überwiegend darauf zurückzuführen, dass zum Zeitpunkt der Verleihung eines Grabnutzungsrechts die Nutzungsgebühren für den gesamten Nutzungszeitraum vorab zu begleichen sind. Dies hat zur Folge, dass im Rahmen der im NKHR geforderten periodengerechten Darstellung von Aufwendungen und Erträgen ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet werden muss. Dies bedeutet, dass durch Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens der entrichtete Betrag entsprechend der Nutzungsdauer gleichmäßig über mehrere Jahre hinweg als Ertrag in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Der auf dem Sachkonto 33230010 ausgewiesene Betrag von -31 T€ stellt den Saldo aus den auf das laufende Jahr anteilig entfallende Auflösungen der Grabnutzungsgebühren der Vergangenheit und der für das laufende Jahr erforderlichen Zuführung an die passive Rechnungsabgrenzungsposten dar.

Die Mehrerträge bei den Nutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten sind überwiegend durch eine erhöhtes aufkommen von Gebühren im Zusammenhang mit der Unterbringung von Obdachlosen zu erklären (+8 T€) – die entsprechenden Erträge sind aus finanzstatistischen Gründen getrennt von den Erträgen aus der Flüchtlings-unterbringung darzustellen. Auch bei der Iffothek lag das Gebührenaufkommen 4 T€ über dem Planansatz.

Bei den Erträgen über 5 T€ bei den Zweckgebundenen Abgaben handelt es sich um die Ablösung einer Stellplatzverpflichtung.

Lfd. Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 411 0000 Mieten und Pachten	496.000	586.336,28	90.336,28
3 412 0000 Erbbauzins	34.600	36.233,53	1.633,53
3 421 0000 Erträge aus Verkauf	114.800	119.194,18	4.394,18
3 461 0000 Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	1.300	46.702,75	45.402,75
3 462 1000 Unterbringungskosten Obdachlose	105.000	104.534,79	- 465,21
Summe	751.700	893.001,53	141.301,53

Insbesondere aufgrund eines erhöhten Aufkommen aus der Kiespacht (+53 T€) und bei den Pachteinahmen bei der Pferderennbahn (+30 T€) ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 90 T€ bei den Mieten und Pachten. Mit 353 T€ liegt die Kiespacht um 31 T€ über dem Vorjahreswert.

Die Erträge aus Verkauf liegen mit 119 T€ um knapp 4 T€ über dem Planansatz. Hier kam es – u.a. auch aufgrund des Umstandes, dass Erträge aufgrund des Systemwechsels nicht mehr in das Jahr 2015 zurückgebucht werden konnten – im Bereich des Forstes zu Mehrerträgen von 5 T€.

Mehrerträge in Höhe von 45 T€ ergeben auch bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (Konto 34610000). Diese resultieren überwiegend aus der Kostenbeteiligung Dritter an Planungsleistungen (+17 T€), den Kostenbeteiligungen im Bereich der Schulen für Schulmaterialien u. ä. (+12 T€) sowie Schadensersatzzahlungen für beschädigte Straßenbeleuchtung u. ä. an die Gemeinde (+10 T€).

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 480 0000 Kost.erstatt./-uml.Bund	4.700	4.731,84	31,84
3 481 0000 Kost.erstatt./-uml.Land	23.000	11.209,07	- 11.790,93
3 482 0000 Kost.erstatt./-uml.Gemeinden (GV)	145.000	115.693,16	- 29.306,84
3 483 0000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	8.350,67	8.350,67
3 485 0000 Erstattung von verbundenen Unternehmen	84.900	107.403,27	22.503,27
3 485 0100 Bauhofkostenerstattung von EiB	45.340	17.704,32	- 27.635,68
3 485 0200 Erstattung Hausmeister/Reinigung von EiB	11.430	15.349,85	3.919,85
3 487 0000 Kost.erstatt./-uml.private Unternehmen	0	425,00	425,00
3 488 0000 Kost.erstatt./-uml.übrige Bereiche	1.750	12.675,77	10.925,77
Summe	316.120	293.542,95	22.577,05

Unter Konto 34810000 wurden 21 T€ an Kostenerstattungsbeträgen des Landes für den Grundbuchratschreiber veranschlagt. Verbucht wurde der 2016 aufgrund der Abgabe des Grundbuches nur noch anteilig erhaltene Betrag in Höhe von 14 T€ jedoch als Zuweisungen unter Kontengruppe 2, Konto 31410000.

Die Erstattungen des Landkreises für Hausmeister und Reinigungsdienste sowie anteilige Stromkosten der Sprachheilschule wurden unter Konto 34820000 mit insgesamt 107 T€ verbucht und liegen um 23 T€ unter dem Haushaltsansatz. Des Weiteren sind hier auch Kostenerstattungsbeträge in Höhe von 8 T€ enthalten, welche die Gemeinde im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für die Betreuung auswärtiger Kinder in den örtlichen Kindergärten von den Wohnortkommunen erhält. Auch hier liegt das Aufkommen um 7 T€ unter dem Ansatz im Haushaltsplans.

Unter Konto 34850000 ist die Erstattung der Verwaltungskosten durch den Eigenbetrieb an den Kernhaushalt mit insgesamt 90 T€ verbucht. Die Überschreitung des Planansatzes bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen ist überwiegend auf die Verrechnung von Stromkosten für die Sporthalle in Höhe von 18 T€ zurückzuführen, die nicht in dieser Höhe eingeplant waren.

Die Erstattung der Bauhofkosten durch den Eigenbetrieb an den Kernhaushalt fiel 28 T€ geringer aus als geplant und beruht auf den tatsächlich angefallenen Stunden, die der Bauhof für den Eigenbetrieb tätig war.

Lfd. Nr. 8 Zinsen und ähnliche Entgelte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 614 0000 Zinserträge gesetzl. Sozialversicherung	700	56,43	- 643,57
3 616 0000 Zinserträge sonst.öff.Sonderrechnungen	1.500	7.579,89	6.079,89
3 617 0000 Zinserträge Kreditinstitute	500	278,34	-221,64
3 651 0000 Ertrag a.Gewinnanteilen a.verb. Unternehmen und Beteiligungen	0	6,07	6,07
3 699 0000 Weiterbelastung Bankgebühren	0	160,70	160,70
Summe	2.700	8.081,43	5.381,43

Hier kam es lediglich bei der Verzinsung des dem Eigenbetrieb gewährten Darlehens in Höhe von 1.612.742,46 € zu Abweichungen gegenüber der Planung (Sachkonto 36160000). Es wurde entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 24.11.2014 in Anlehnung an den Zinssatz für KfW Darlehen im Programm 208 mit einer Laufzeit von 10 Jahren mit 0,47% verzinst.

Lfd. Nr. 10 Sonstige ordentliche Entgelte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
3 511 0000 Konzessionsabgaben	158.000	171.790,32	13.790,32
3 521 0000 Erstattung von Steuern	0	17.332,21	17.332,21
3 562 0000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.ä.	2.000	7.312,46	5.312,46
3 562 0100 Mahngebühr	500	0	-500,00
3 562 0200 Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	25.000	18.382,00	-6.618,00
3 562 0300 Verspätungszuschlag	300	600,00	300,00
3 562 0400 Stundungszinsen	400	0,00	-400,00
3 571 0000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	21.242,34	21.242,34
3 582 0000 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	0	291.059,19	291.059,19
3 583 3000 sonst. periodenfremde Erträge - investiv	0	88.107,35	88.107,35
3 591 0000 Andere sonstige ordentl.Erträge	8.052	447.760,69	439.708,69
3 591 0500 Erträge aus diversen Differenzen	0	0,31	0,31
Summe	194.252,00	1.063.586,87	869.334,87

Bei dieser Kontengruppe kam es im Haushaltsjahr 2016 zu den größten Abweichungen gegenüber der Planung, was zu einem erheblichen Anteil auf Korrekturarbeiten in der Bilanz und in der Anlagenbuchhaltung sowie auf die Beanstandungen von Seiten der GPA zurückzuführen ist.

Von dem Ertrag aus Erstattung von Steuern entfallen 14 T€ auf die Erstattung von Mehrwertsteuer aus dem Jahr 2015, deren Verbuchung in DATEV nicht mehr vollständig nachvollzogen werden konnte bzw. die entsprechenden Sollstellungen auf dem Geschäftspartner des Finanzamtes fehlten.

Die Auflösung von Sonstigen Sonderposten auf dem Sachkonto 35710000 waren nicht geplant, da man im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 vermutlich davon ausging, dass diese auf eines der 316* Sachkonto gesteuert werden.

Der auf dem Sachkonto 35820000 verbuchte Ertrag in Höhe von 291 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Gebührenaussgleichsrückstellung bei den Abwasser- und Niederschlagswassergebühren zum 01.01.2016 mit 639.096,55 € deutlich zu hoch in der Bilanz ausgewiesen war. Der Sollbestand der entsprechenden Rückstellungen belief sich bei den Niederschlagswassergebühren zum 01.01.2016 auf 304.457,30 € und bei den Abwassergebühren auf 46.789,56 €. Vermutlich ist der zu hohe Bestand darauf zurückzuführen, dass in der Vergangenheit zwar Zuführungen zu den Rückstellungen gebucht wurden, die in die Kalkulation der entsprechenden Gebühren eingestellten Auflösungen der Rückstellungen jedoch nicht ergebniswirksam verbucht wurden.

Die sonstigen periodenfremden investiven Erträge auf dem Sachkonto 35833000 entfallen mit 17 T€ auf Grundstücke, welche seit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht erworben wurden, jedoch bislang nicht in der Bilanz enthalten waren. Auch bei der Straßenbeleuchtung wurde hier bislang nicht erfasstes Anlagevermögen in Höhe von 12 T€ nachaktiviert. Der größte Anteil mit insgesamt 58 T€ entfällt auf die nachträgliche Aktivierung der Anlagen im Bau für die Erweiterung des Industriegebietes. Die entsprechenden Beträge für die Planung von Verkehrsanlagen, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurden – soweit noch nachvollziehbar – in den Jahren 2012, 2013 und 2015 als Aufwand verbucht.

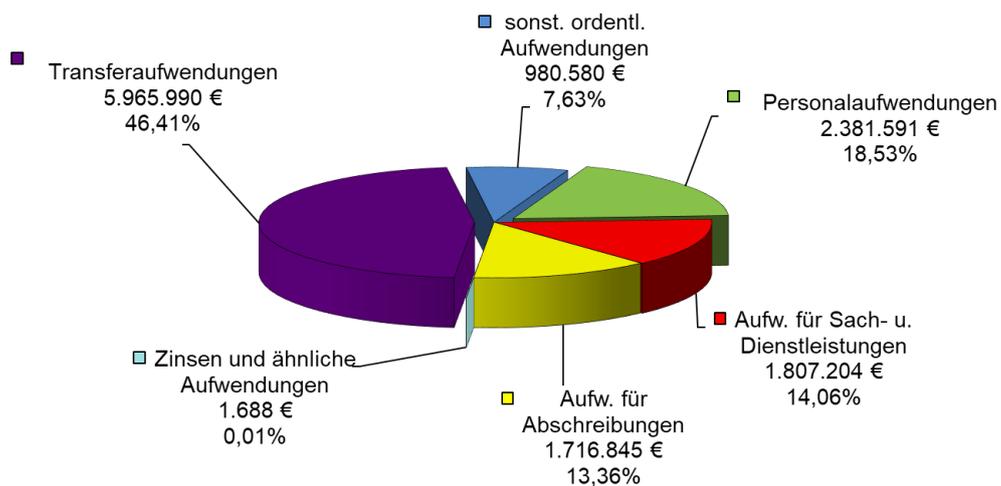
Die auf dem Sachkonto 35910000 verbuchten anderen ordentlichen Erträge entfallen mit 421 T€ überwiegend auf die Korrektur von Sonderposten, für die im Rahmen der Umlegung Nördlich der Hauptstraße erhaltenen Grundstücke, welche sich zum 01.01.2016 noch im Eigentum der Gemeinde befanden. Die für die Grundstücke bilanzierten Sonderposten waren – u.a. da keine interne Verrechnung des Umlegungsvorteils für die der Gemeinde zugeteilten Grundstücke im Jahr

der Zuteilung (2014) erfolgte – zu hoch ausgewiesen. 12 T€ entfallen auf Zahlungen für beschädigte Straßenbeleuchtung u.ä. durch Dritte. Weitere 8 T€ wurden unter diesem Sachkonto für den Verkehrslastenausgleich verbucht. Eine Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 5 T€ konnte aufgrund des Erlöschens der Firma im Insolvenzverfahren nicht mehr erstattet werden und wurde daher ebenfalls hier als Ertrag berücksichtigt.

Lfd. Nr. 11 Summe der ordentlichen Erträge

Insgesamt betragen die ordentlichen Erträge 12.904.427,46 €. Sie übersteigen den Planansatz von 11.025.130 € damit um 1.879.297,46 €

1.2 Aufwendungen



Lfd. Nr. 12 Personalaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 011 0000 Dienstaufwendungen Beamte	304.980	316.116,77	11.136,77
4 012 0000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.475.230	1.395.847,21	-79.382,79
4 019 0000 Dienstaufwend.sonstige Beschäftigte	1.500	2.749,92	1.249,92
4 021 0000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	201.740	220.310,00	18.570,00
4 022 0000 Beitr.Versorgungskasse Beschäftigte	126.320	127.253,75	933,75
4 032 0000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	296.620	277.032,15	- 19.587,85
4 041 0000 Beihilfen,Unterstützungsl.f.Bedienstete	60.040	63.582,50	3.542,50
4 071 0000 Zuf.z. Rückstellung f. Altersteilzeit u.a. Maßn.	0	-21.301,27	- 21.301,27
Summe	2.466.430	2.381.591,03	- 84.838,97

Für das Jahr 2016 wurden Personalaufwendungen in Höhe von 2,38 Mio. € erforderlich. Sie liegen damit um 85 T€ unter dem Planansatz. Die Personalaufwendungen bilden mit 18,53 % (Vorjahr: 22,09 %) die zweitgrößte Aufwandposition in der Gemeinde.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 211 0000 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	201.000	414.861,35	213.8361,35
4 212 0000 Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	1.000	8.140,00	7.140,00
4 212 1000 Unterhaltung der Straßen - Materialaufw.	45.000	61.367,65	16.367,65
4 212 2000 Unterhaltung der Straßen - Fremdaufw.	60.000	54.963,11	- 5.036,89
4 212 2500 Unterhaltung sonstiges	195.550	122.739,95	- 72.810,05
4 221 0000 Unterhaltung bewegliches Vermögen	29.200	29.874,51	674,51
4 222 0000 Erwerb v.geringwert.Vermögensgegenst.	44.500	39.166,11	- 5.333,89
4 231 0000 Mieten und Pachten	78.400	78.673,99	273,99
4 232 0000 Leasing	14.4000	12.639,99	- 1.760,01
4 232 1000 Leasing EDV-Ausstattung	21.000	13.026,28	- 7.973,72
4 241 0000 Aufwendungen für Energie	245.800	281.393,91	35.593,91
4 242 0000 Aufwand für Wasserversorgung	5.850	6.254,74	404,74
4 243 0000 Aufwand für Abfallbeseitigung	18.200	7.822,49	-10.377,51
4 244 0000 Aufwand für Abwasserentsorgung	14.400	15.794,87	1.394,87
4 245 0000 Aufwand f.Gebäudereinigung	27.500	24.390,29	- 3.109,71
4 246 0000 Aufw. f.gebäudebezogene Versicherungen	11.350	10.929,77	- 420,23
4 247 0000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	950	5.103,57	4.153,57
4 249 0000 Sonst. Bewirtschaft.d.Gr.d.st./baul.Anl.	31.000	20.669,45	- 10.330,55
4 251 0000 Haltung von Fahrzeugen	0	72,00	72,00
4 251 1000 Haltung von Fahrzeugen - Treibstoff	17.000	14.885,15	- 2.114,85
4 251 2000 Haltung von Fahrzeugen - Rest	28.500	42.238,72	13.738,72
4 261 0000 Dienst- u.Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	11.100	9.331,00	- 1.769,00
4 262 0000 Aus- u.Fortbildung, Umschulung	28.400	21.446,36	- 6.953,64
4 269 0000 Sonst.besondere Aufw.f.Beschäftigte	9.400	8.308,67	- 1.091,33
4 271 0000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	69.400	67.359,19	- 2.040,81
4 272 0000 Aufwendungen für EDV	98.290	120.116,17	21.826,17
4 274 0000 Lehr- u. Unterrichtsmaterial	12.950	10.119,05	- 2.830,95
4 275 0000 Lernmittel	74.600	72.294,56	- 2.305,44
4 276 0000 Besondere schulische Aufwendungen	16.300	15.159,87	- 1.140,13
4 281 0000 Aufwendungen f.d.Verbrauch sonst.Vorräte	5.200	2.649,82	- 2.550,18
4 291 0000 Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	248.950	215.410,95	- 33.539,05
Summe	1.665.190	1.807.203,54	142.013,54

Dieser Bereich beinhaltet die klassischen Aufwandsposten der Gemeinde, die Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Instandhaltung des gemeindlichen Vermögens.

Hier liegen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sachkonto 42110000) mit 415 T€ deutlich über dem Planansatz von 201 T€ (+214 T€). Dies hängt in erster Linie mit der Verbuchung der Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des Forstes

zusammen. Die Unterhaltungsaufwendungen wurden beim Forst mit 132 T€ auf dem Konto 42110000 verbucht obwohl die Planansätze hierfür vor allem auf den Konten 42122500 (Unterhaltung Sonstiges) und 42910000 (Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) zu finden sind. Dies hat zur Folge, dass auf Konto 42110000 beim Forst zwar eine Überschreitung von 130 T€ zu verzeichnen ist, dafür aber eine entsprechende Einsparung bei Konto 42122500 in Höhe von 26 T€ und bei Konto 42910000 in Höhe von 96 T€ erfolgte. Insgesamt sind beim Forst Mehraufwendungen in Höhe von 8 T€ bei dieser Kontengruppe zu verzeichnen.

Deutliche Mehraufwendungen entstanden auch im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterkunft in der Neuen Straße 10 (+26 T€), der Unterhaltung von Feldwegen (+19 T€), der Abwasserbeseitigung (+9 T€) und den öffentlichen Grünflächen und Spielplätzen (+8 T€).

Bei der Straßenunterhaltung inklusive Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst und Feldwege (Sachkonten 42121000 und 42122000) kam es zu Mehraufwendungen von 11 T€. Die Aufwendungen für die Unterhaltung Sonstiges (Sachkonto 42122500) liegen um 73 T€ unter dem Planansatz. Einsparungen konnten hier insbesondere im Bereich der Abwasserbeseitigung (-46 T€) und wie oben bereits beschrieben beim Forst (-26 T€) erzielt werden.

Die Aufwendungen für Energie (Strom und Wärme) auf dem Konto 42410000 liegen 36 T€ über dem Planansatz. Hier wurde der Ansatz insbesondere bei der Maria-Gress-Schule (+18 T€) und bei der Abwasserbeseitigung (+16 T€) überschritten. Im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens kam es zu einer Überschreitung des Ansatzes, da es hier zu einer Nachzahlung in Höhe von 4 T€ für das Vorjahr sowie einer Erhöhung der zu leistenden Abschlagszahlungen für die Stromlieferung kam. Im Bereich der Straßenbeleuchtung kam es gegenüber der Planung zu Einsparungen in Höhe von 10 T€.

Im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen kam es zu Überschreitungen der Ansätze um 12 T€ (Sachkonten 4251*). Diese entfallen überwiegend auf den Bereich des Brandschutzes. Die Aufwendungen für EDV (Konto 42720000) überschritten die Ansätze um 22 T€. Hier vielen deutliche Mehraufwendungen im Bereich Betrieb und Anwendung EDV (+20 T€) und Buchhaltung, Rechnungslegung (+11 T€) an. Im Bereich der Buchhaltung sind die Mehraufwendungen u.a. auf den Parallelbetrieb von DATEV und SAP zurückzuführen. Bei der Iffothek kam es im Bereich der EDV zu Minderaufwendungen in Höhe von 7 T€.

Bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Sachkonto 42910000) wurden die Ansätze um 34 T€ unterschritten. Wie bereits weiter oben aufgeführt, ist dies im Bereich des Forstes mit

96 T€ auf eine von der Planung abweichende Verbuchung zurückzuführen. Auch bei der Abwasserbeseitigung kam es bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen zu Minderaufwendungen in Höhe von 15 T€. Dem stehen Mehraufwendungen in Höhe von 12 T€ im Vergleich zur Planung im Bereich Buchhaltung, Rechnungslegung im Zusammenhang mit der Umstellung auf SAP gegenüber. Zu deutlichen Mehraufwendungen von 64 T€ gegenüber der Planung kam es aufgrund der nachträglichen konsumtiven Behandlung der Vermessung im Zusammenhang mit der Umlegung des Neubaugebietes Nördlich der Hauptstraße bei den Flächen- und Grundstücksbezogenen Daten und Grundlagen.

Lfd. Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 711 0000 Abschreib.a.immat.Vermögensgegenstände	17.500	270.199,10	252.699,10
4 712 0000 Abschreib.a.Grundst./grundst.gl.Rechte	0	1.498,00	1.498,00
4 713 0000 Abschreib.a.Gebäude	433.560	340.267,44	- 93.292,56
4 714 0000 Abschreibungen a.d.Infrastrukturvermögen	822.153	774.175,50	- 47.977,50
4 715 0000 Abschr.a.Maschinen u.technischen Anlagen	20.830	10.828,38	- 10.001,62
4 716 0000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	41.320	39.390,84	- 1.929,16
4 717 0000 Abschreibungen Betriebs-u.Gesch.ausst.	59.571	42.877,70	- 16.693,30
4 722 0000 Abschreibungen auf Forderungen	0	569,79	569,79
4 791 0000 Sonstige Abschreibungen	2.870	151.100,91	148.230,91
4 798 0000 Afa auf Sonderposten	14.720	85.937,48	71.217,48
Summe	1.412.524	1.716.845,14	304.321,14

Die Abschreibungen bilden den periodenbezogenen Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens ab. Durch den Ansatz der Abschreibungen erfährt die Aufwandsseite in der Ergebnisrechnung einen sehr deutlichen Zuwachs und erschwert erheblich den Ausgleich des Haushaltes. Die Ausweisung von Abschreibungen ist jedoch wichtig, da nur unter Berücksichtigung dieses Postens und der Erwirtschaftung jener Aufwendungen dem Vermögensabfluss der Gemeinde entgegengewirkt werden kann. Die Abschreibungen liegen mit 1,72 Mio. € um 304 T€ über dem Planansatz.

Auf den einzelnen Sachkonten, auf welchen die Abschreibungen laut Planung verbucht wurden, kam es zu teilweise deutlichen Abweichungen, die zumindest teilweise darauf zurückzuführen sind, dass der aktuell geltende Kontenrahmen eine wesentlich geringere Aufteilung bei der Verbuchung der Abschreibungen auf Sachkonten vorsieht, als der im Jahr 2016 bei der Planung zugrunde gelegte. So entfallen z.B. die Sachkonten 47120000 bis 47170000 sowie das Konto 47980000. Da die entsprechenden Abschreibungsläufe bis zum Jahresabschluss 2016 wiederholt und unter der systemseitigen Zugrundelegung der unterschiedlichen Kontenrahmen erfolgte, kam es hier zu deutlichen Abweichungen.

Die Erhöhung der Aufwendungen im Zusammenhang mit den Abschreibungen sind überwiegend auf die Aktivierung der Anlage im Bau für die Erweiterung der Maria-Gress-Schule zurückzuführen. Hier erhöhten sich die Abschreibungen für das Gebäude (Produktgruppe 1124) gegenüber der Planung um 198 T€ und bei der Schule selbst (Produkt 21100500) um 62 T €. Ein Anteil von 170 T€ hiervon entfällt auf die Abschreibungen aus Vorjahren, da die Schule bereits seit September 2014 genutzt wurde. Auch bei der Rennbahn (Produkt 42410300) erhöhten sich die Abschreibungen gegenüber der Planung um 49 T€. Durch den Erwerb der Bauten aus dem Erbbaurecht, ist auch der Werteverzehr der entsprechenden Gebäude bzw. Tribünen im Haushalt darzustellen. Dies scheint im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung für 2016 noch nicht vollständig berücksichtigt worden zu sein.

Lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 517 0000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.000	0,00	- 4.000,00
4 593 0000 Aufwand des Geldverkehrs	1.500	1.484,26	- 15,74
4 593 0010 Aufwand aus Bankgebühren	0	203,29	203,29
Summe	5.500	1.687,55	- 3.812,45

Hier verringerten sich die Aufwendungen gegenüber der Planung dadurch, dass die für das Jahr 2016 vorgesehene Kreditaufnahme über 2,2 Mio. € nicht realisiert wurde und folglich auch keine Zinsen zu entrichten waren.

Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 312 0000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.148.500	46.530,26	- 1.101.969,74
4 313 0000 Zuweisungen an Zweckverbände	250	438,80	188,80
4 318 0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	21.900	1.293.734,80	1.271.834,80
4 341 0000 Gewerbesteuerumlage	585.500	696.389,84	110.889,84
4 371 0000 FAG – Umlage	1.520.200	1.539.842,50	19.642,50
4 372 0000 Kreisumlage	1.962.000	1.961.970,00	- 30,00
4 373 0000 Allgem.Umlagen a.Zweckverbände u.dgl.	40.250	41.241,25	991,25
Summe	5.278.600	5.965.990,44	687.390,44

Die Transferaufwendungen bilden mit 46,41 % (Vorjahr: 48,62 %) den mit Abstand größten Aufwandsposten der Gemeinde. Hier werden sowohl die Aufwendungen abgebildet, die die Gemeinde aus ihrem Steueraufkommen im Zuge des kommunalen Finanzausgleiches abführen muss (Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage), als auch die Leistungen der Gemeinde für die Aufrechterhaltung der Landkreisverwaltung (Kreisumlage). Darüber hinaus werden unter den Transferaufwendungen auch die Zuweisungen der Gemeinde an die Träger der örtlichen Kindergärten ausgewiesen.

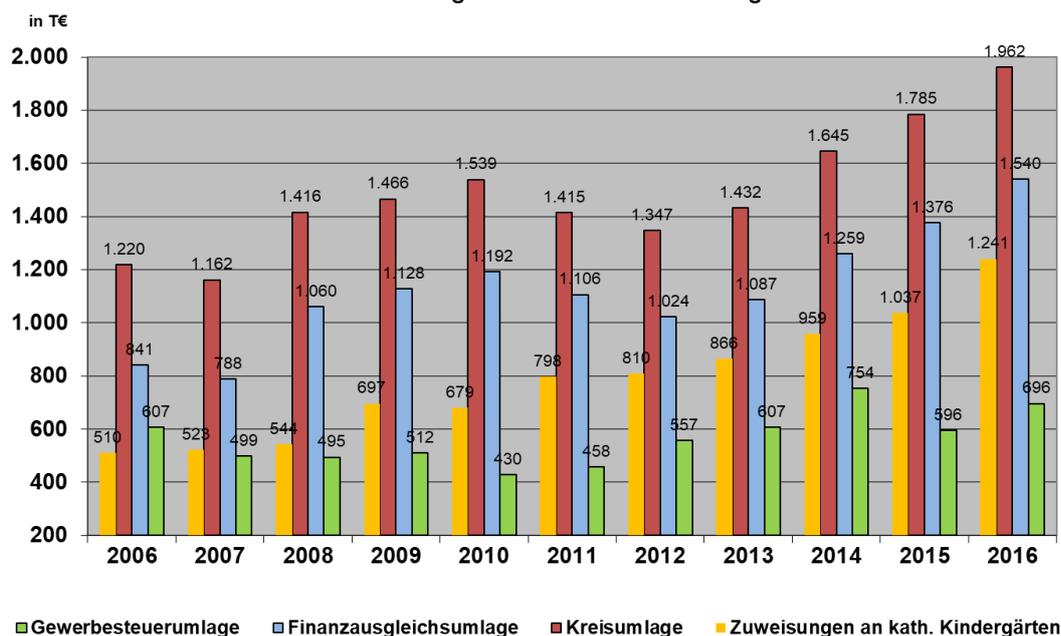
Die Zuweisungen an die katholische Verrechnungsstelle aus der Beteiligung an den Betriebskosten der örtlichen Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft wurden unter Konto 43120000 geplant, sind jedoch auf dem Konto 43180000 zu verbuchen. Im Jahr 2016 lagen die Zuweisungen – inklusive der Beteiligung der politischen Gemeinde an Unterhaltungsmaßnahmen der Kirchengemeinde in den Kindergärten in Höhe von 9T€ - bei 1,25 Mio. € (Vorjahr: 1,04 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Ausgleichszahlungen an andere Gemeinden in Höhe von 45 T€ für in Iffezheim gemeldete Kinder, welche externe Kindergärten besuchen wurde der Ansatz für entsprechende Aufwendungen bei den Kindergärten um 147 T € überschritten.

Die Gewerbesteuerumlage (Sachkonto 43410000) wird nach Maßgabe des § 6 Gemeindefinanzreformgesetz in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit einem von Bund und Land vorgegebenen Vervielfältiger multipliziert wird. Die Mehrerträge auf dem Sachkonto 3013000 bei der Gewerbesteuer von 521 T€ haben die gegenüber der Planung um 111 T€ höhere Umlagenzahlungen zur Folge.

Das Land erhebt von den Gemeinden eine jährliche Finanzausgleichsumlage (Sachkonto 43710000). Diese dient der Nivellierung des aus der unterschiedlichen steuerlichen Ertragskraft der Gemeinden resultierenden Leistungsgefälles auf der Ertragsseite und soll einen landesweit relativ gleichen Standard an finanzieller Ausstattung gewährleisten (kommunaler Finanzausgleich). Die Finanzausgleichsumlage errechnet sich aus der Steuerkraftsumme der Gemeinde. Dazu wird der anhand der Einwohnerzahl notwendige Mindestbestand an Finanzierungsmittel errechnet (Bedarfsmesszahl). Der Differenzbetrag zwischen diesem Minimum und dem tatsächlich vorhandenen Bestand an Finanzierungsmitteln (Steuerkraftmesszahl) wird mit einem festgelegten Prozentsatz abgeschöpft und umverteilt. Zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl werden die Ergebnisse des zweitvorangegangenen Jahres herangezogen. Das bedeutet: Je besser das zweitvorangegangene Jahr abgeschlossen hat, desto höher ist die zu entrichtende FAG-Umlage. Für das Jahr 2016 muss die Gemeinde insgesamt 1,54 Mio. € an FAG-Umlage bezahlen (Vorjahr: 1,38 Mio. €). Sie liegt damit um 20 T€ über dem Planansatz und ist so hoch wie noch niemals zuvor.

Die Zweijahressystematik der FAG-Umlage wird analog bei der Berechnung der Kreisumlage angewendet. Hierzu wird die Steuerkraftsumme der Gemeinde mit dem Kreisumlagesatz multipliziert. Der Kreisumlagesatz für 2016 betrug 31 %. Die Kreisumlage betrug 1,96 Mio. € (Vorjahr: 1,79 Mio. €). Sie liegt damit genau beim Planansatz (-30,00 €) und ist ebenfalls so hoch wie noch nie zuvor.

Abgehende Steuern und Umlagen



Lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
4 421 0000 Aufwend.f.ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	26.700	24.854,96	- 1.845,04
4 429 3000 Gebühren und Entgelte	7.400	7.104,46	- 295,54
4 429 4000 Rechts- u.Beratungskosten	50.500	242.296,49	191.796,49
4 429 5000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	2.500	2.521,37	21,37
4 429 6000 Verfügungsmittel	2.000	1.434,25	-565,75
4 431 0000 Geschäftsaufwendungen	174.060	271.077,83	97.017,83
4 431 0500 Rechts- und Beratungskosten	0	9.136,23	9.136,23
4 431 7000 Dienstreisen, Reisekosten	900	0,00	- 900,00
4 441 0000 Steuern, Schadensfälle, Sonderabgaben	24.400	17.681,93	- 6.718,07
4 443 0000 Versicherungen	75.650	72.414,95	- 3.235,05
4 444 0000 Aufwendungen für Schadenfälle	1.000	0,00	-1.000,00
4 457 0000 Erstattungen an private Unternehmen	2.000	1.261,74	- 738,26
4 458 0000 Erstattungen an übrige Bereiche	10.000	8.115,00	-1.885,00
4 482 0000 Säumniszuschläge u.ä.	0	9.711,00	9.711,00
4 482 0100 Gewerbesteuer Erstattungszinsen	25.000	0,00	- 25.000,00
4 485 0000 Ausb. Kleinbeträge	0	2,22	2,22
4 491 0000 Sonstige zw. auf. A. lfd. Verwaltungstätigkeit	0	150.984,23	150.984,23
4 491 0500 Aufwand aus div. Differenzen	0	0,12	0,12
4 492 1000 Nachpassiv., Aufwend. a. Inventurdifferenzen	0	161.982,99	161.982,99
Summe	402.110	980.579,77	478.469,77

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 981 T€ um 478 T€ über dem Planansatz.

An Rechts- und Beratungskosten sind auf den Sachkonten 44294000 und 44310500 insgesamt Mehraufwendungen von 201 T€ verbucht. Diese sind insbesondere auf die konsumtive Behandlung der Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung II zurückzuführen, welche bislang investiv verbucht wurden (Produktgruppe 5110 +102 T€). Bei der Produktgruppe 1124 tragen zu der Überschreitung des entsprechenden Ansatzes um 72 T€ insbesondere vergebliche Planungsleistungen in Höhe von 38 T€ für das nicht realisierte Vorhaben des Baues einer Flüchtlingsunterkunft in der Schillerstraße 24 sowie die Kosten für Rechtsberatung im Zusammenhang mit dem Bau der Flüchtlingsunterkunft in der Bachstraße 1 (+7 T€) bei. Auch im Zusammenhang mit der Erweiterung des Rathauses angefallene Kosten aus Rechtsstreitigkeiten (+11 T€) sowie die Kosten für die nicht realisierten Ausstellungsvitrinen (+4 T€) und entsprechende Aufwendungen aus der Auflösungen der Anlage im Bau der Maria-Gress-Schule (+11 T€) sind hier beim Gebäudemanagement verbucht. Weitere 23 T€ an Mehraufwendungen sind hier im Zusammenhang mit der Neubewertung des Anlagevermögens durch externe Vergabe in der Produktgruppe Buchhaltung, Rechnungslegung (Produktgruppe 1122) angefallen. Auf dem Sachkonto 44310500 sind bei der Produktgruppe 5410 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen insgesamt 9 T€ verbucht.

Bei den Geschäftsaufwendungen (Sachkonto 44310000) kam es gegenüber der Planung mit 174 T€ zu Mehraufwendungen in Höhe von 97 T€. Hier sind bei der Produktgruppe 5110 Mehraufwendungen von insgesamt 101 T€ angefallen, welche größtenteils auf die Auflösung der Anlage im Bau Nördlich der Hauptstraße zurückzuführen sind, bei welcher die Kosten der Bauleitplanung in der Vergangenheit investiv behandelt worden waren. Auch bei der Personalbedarfsdeckung (PG 1121) kam es zu Überschreitungen des Planansatzes in Höhe von 9 T€ aufgrund der zahlreichen Stellenausschreibungen im Jahr 2016. Minderaufwendungen in anderen Bereichen z.B. bei Naturschutz und Landschaftspflege (-4 T€) fielen gegenüber der Planung eher gering aus und waren nicht in der Lage die angefallenen Mehraufwendungen zu kompensieren.

Die auf dem Sachkonto 44910000 verbuchten Mehraufwendungen von 151 T€ für sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind ebenfalls auf die Auflösung der Anlage im Bau für die Erweiterung der Maria-Gress-Schule zurückzuführen und waren in der Vergangenheit investiv verbucht worden.

Unter dem Sachkonto 44921000 ist eine Abweichung in Höhe von 162 T€ ausgewiesen, welche darauf zurückzuführen ist, dass bei der Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen nachträglich die passive Rechnungsabgrenzung für die Grabnutzungsgebühren aus Vorjahren

verbucht wurde. Soweit ersichtlich wurde diese seit Einführung des NKHR im Jahr 2010 nicht fortgeschrieben.

Lfd. Nr. 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Insgesamt betragen die ordentlichen Aufwendungen 12.853.897,47 €. Sie liegen damit um 1.623.543,47 € über dem Planansatz von 11.230.354 €.

Lfd. Nr. 20 ordentliches Ergebnis

Die ordentlichen Aufwendungen konnten vollständig durch ordentliche Erträge ausgeglichen werden. Das positive ordentliche Ergebnis liegt bei 50.529,99 € und damit um 255.753,99 € über dem Planansatz (Plan -205.224 €). Dieser Überschuss wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Lfd. Nr. 21 + 22 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich EUR
+ Außerordentliche Erträge	708.000	410.853,32	- 297.146,68
5 031 0000 Außerordentliche Auflösung von Sonderposten	0	179.742,97	179.742,97
5 311 0000 Erträge a.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	708.000	231.110,35	- 476.889,65
- Außerordentliche Aufwendungen	0	17.472,53	17.472,53
5 130 0000 Außerplanmäßige Abschreibung	0	3.459,71	3456,71
5 131 0000 Außerordentliche Abschreibungen	0	12.226,13	12.226,13
5 321 0000 Aufwend.a.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	1.786,69	1.786,69

Die Erträge aus der außerordentlichen Auflösung von Sonderposten unter dem Sachkonto 50310000 entfallen überwiegend auf die im Rahmen der Umlegung Nördlich der Hauptstraße zu bildenden Sonderposten für die zugeteilten Bau- und Straßengrundstücke, die im Rahmen von Verkäufen in Abgang zu nehmen waren bzw. bei Straßengrundstücken aufgrund einer zu hohen Ausweisung herabgesetzt wurden.

Die außerordentlichen Erträge auf dem Konto 53110000 setzen sich zusammen aus der Veräußerung von Baugrundstücken im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße (185 T€), der Korrektur von Anschlussbeiträgen eines bereits in der Vergangenheit veräußerten Grundstückes (39 T€) sowie die Veräußerung von Teilflächen von dem Infrastrukturvermögen zugeordneten Grundstücken (7 T€).

Lfd. Nr. 23 Sonderergebnis

Aufgrund der außerordentlichen Erträge von 410.853,32 € und den außerordentlichen Aufwendungen von 17.472,53 € ergibt sich ein Sonderergebnis in Höhe von 393.380,79 € welches der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt wird.

Lfd. Nr. 24 Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt somit 443.910,78 € und liegt um 58.865,22 € unter dem Planansatz.

2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Lfd. Nr. 1 - 16 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Inhalte der Positionen 1 - 16 der Finanzrechnung entsprechenden gleichnamigen Positionen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen, Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus internen Leistungen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen, Aufwand aus internen Leistungen). Insofern gelten für die Positionen lfd. Nr. 1 - 16 der Finanzrechnung die Ausführungen zur Ergebnisrechnung lfd. Nr. 1 - 17. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Die Finanzrechnung spiegelt bezüglich der Ergebnisrechnung somit die liquiden Zahlungsströme wider. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung des vergangenen Haushaltsjahres nicht mehr.

Lfd. Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 1,36 Mio. € (Vorjahr. 3,57 Mio. €) welcher aufgrund der positiven Entwicklung der Ergebnisrechnung um 0,5 Mio. € über dem Planansatz liegt. Dieser Liquiditätsüberschuss steht zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Lfd. Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die mit 39 T€ bei der Produktgruppe 5110 eingeplanten Einzahlungen aus dem Bundesinvestitionsförderungsprogramm sind im Haushaltsjahr 2016 nicht eingegangen.

Auch die Investitionszuwendungen vom Land blieben mit 148 T€ um 202 T€ hinter dem Planansatz von insgesamt 350 T€ zurück. Hier waren zwar ungeplanter Weise Einzahlungen bei der

Produktgruppe 1124 (Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement) für die Erweiterung und Sanierung der Maria-Gress-Schule in Höhe von 123 T€ zu verzeichnen. Jedoch fielen die Einzahlungen für den Bau von Wohnraum für Flüchtlinge mit 25 T€ um 225 T€ geringer aus als geplant. Auch bei den geplanten Zuwendungen von Seiten des Landes in Höhe von 100 T€ im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung II unter der Produktgruppe 5110 erfolgte im Jahr 2016 kein Zahlungsfluss.

Lfd. Nr. 19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Durch die Korrektur von in der Vergangenheit intern verrechneten Abwasserbeiträgen kam es hier zur Ausweisung eines negativen Betrages in Höhe von 28 T€. Der entsprechende Betrag ist im außerordentlichen Ergebnis unter dem Sachkonto 53110000 – neben Korrekturen aus Wasserbeiträgen – als nachträglicher Erlös aus Grundstücksabgängen enthalten. Insgesamt wurde bei den Investitionsbeiträgen der Ansatz jedoch um 153 T€ unterschritten.

Lfd. Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Der Planansatz von 708 T€ wurde bei dieser Position mit Einzahlungen von 29 T€ deutlich unterschritten. Die hier ausgewiesenen Einzahlungen sind auf die Korrektur von Beiträgen zurückzuführen und stellen im Hinblick auf den Abwasseranteil lediglich eine interne Verrechnung dar. Die Grundstücksverkaufserlöse aus dem Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße gingen erst im Folgejahr ein.

Lfd. Nr. 22 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Hier sind 65 T€ als Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen verbucht. Hierbei handelt es sich um die Beratungsleistungen aus Vorjahren für die Ortskernsanierung II, welche konsumtiv zu behandeln waren und - wie bereits in der Ergebnisrechnung erwähnt - auf das Sachkonto 42910000 umgebucht wurden. Auch hier handelt es sich folglich lediglich um eine Verrechnung.

Lfd. Nr. 23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt hat die Gemeinde – inklusive interner Verrechnungen – 225.337,97 € an Investitionseinzahlungen im Jahr 2016 erhalten (Vorjahr: 1.56 Mio. €). Der Planansatz wurde um 1.499.962,03 € unterschritten.

Zusammenstellung Auszahlungen für investive Maßnahmen im Rechnungsjahr

	Ansatz	Ergebnis
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konto 78210000)		
711240100000 Immobilienwerb (Neue Straße 10)	500.000,00 €	467.970,00 €
711240100205 Neubau Feuerwehrgerätehaus	662.000,00 €	0,00 €
711240100298 Bau von Flüchtlingsunterkünften (Sanierung Hügelsheimer Straße 8)	1.000.000,00 €	6.679,67 €
711330100000 Erwerb von Grundstücken unbebauten Grundstücken	30.000,00 €	8.261,70 €
711330100002 Bauplatzverkauf Nördlich der Hauptstraße (Korrektur Anschlussbeiträge)	0,00 €	1.350,55 €
742410300003 Erwerb Altbestand Rennbahn	1.100.000,00 €	1.038.999,93 €
751100900000 Ortskernsanierung II Grunderwerb	200.000,00 €	0,00 €
753800100001 Kanalausbau Wilhelmstraße	160.000,00 €	0,00 €
753800200002 Sanierung Belüfter Belebungsbecken Kläranlage	650.000,00 €	0,00 €
753800200004 Investitionen Kläranlage allg. (Umbaumaßnahmen Kläranlage)	55.000,00 €	43.977,56 €
754100100002 Ausbau Wilhelmstraße	514.000,00 €	0,00 €
754100100003 Bäume Guten Morgenmatt	50.000,00 €	0,00 €
754100100004 Radwege	10.000,00 €	0,00 €
754100100005 Vorplatz Seniorenheim	100.000,00 €	0,00 €
754100100006 Investitionen Straßenbau allg.	25.000,00 €	0,00 €
754100200000 Straßenbeleuchtung allg.	10.000,00 €	0,00 €
754100200001 Straßenbeleuchtung Wilhelmstraße	22.000,00 €	0,00 €
755100100000 Landschaftspark Bepflanzung NdH	100.000,00 €	0,00 €
755100200000 Spielplätze allg. Investitionen	10.000,00 €	0,00 €
755300300000 Friedhof allg. Investitionen	5.000,00 €	0,00 €
755300300000 Überplanung Friedhof	10.000,00 €	0,00 €
755500100001 Grunderwerb Aufforstungsfläche	19.600,00 €	0,00 €
755500100002 Investitionen allg.	1.000,00 €	0,00 €
	<u>5.233.600,00 €</u>	<u>1.567.239,41 €</u>
Hochbaumaßnahmen (Konto 78710000)		
711240100000 Planungsrate Feuerwehrgerätehaus	50.000,00 €	0,00 €
711240102001 Erweiterung und Sanierung Maria-Gress-Schule	0,00 €	182.472,59 €
711240100298 Bau von Flüchtlingsunterkünften	0,00 €	89.657,41 €
751100900002 Ortskernsanierung II Ordnungs- u. Baumaßnahmen	0,00 €	-20.634,60 €
	<u>50.000,00 €</u>	<u>251.495,40 €</u>
Tiefbaumaßnahmen (Konto 78720000)		
751100900000 Ortskernsanierung II (Workshop und sonst. Beratungskosten)	0,00 €	45.250,58 €
751110800000 Erschließung Nördlich der Hauptstraße	0,00 €	109.869,21 €
753800100001 Kanalausbau Wilhelmstraße	0,00 €	97.907,19 €
753800100003 Kanalausbau allg. (SZ Sanierung Kanal Schillerstraße)	0,00 €	2.235,07 €
753800200001 Sanierung Belüfter Belebungsbecken Kläranlage	0,00 €	459.964,08 €
753800200006 Kanal Erweiterung Industriegebiet	0,00 €	242,06 €
754100100002 Ausbau Wilhelmstraße	0,00 €	274.739,53 €
754100100003 Bäume Gute Morgenmatt	0,00 €	27.559,13 €
754100100005 Vorplatz Seniorenheim	0,00 €	89.366,68 €
754100100006 (SZ Baumstandorte In den Schotten, SZ Schillerstraße und Treppenanlage Apotheke)	0,00 €	36.004,19 €
754100100020 Sanierung Geggenauweg	0,00 €	31.808,80 €
754100100023 Erschließung Erweiterung Industriegebiet	0,00 €	4.642,96 €
755100100001 Neugestaltung Ortseingang	0,00 €	362.176,08 €
755500100002 Investitionen allg. (Parkplatz Schützenhaus)	0,00 €	1.011,50 €
	<u>0,00 €</u>	<u>1.542.777,06 €</u>
sonstige Baumaßnahmen (Konto 78730000)		
755300300000 Friedhof allg. Investitionen (Urnenstehlen)	<u>0,00 €</u>	<u>70.131,46 €</u>

	Ansatz	Ergebnis
Erwerb von beweglichen u Vermögensgegenständen (Konto 78310000)		
711100100000 Beschaffung Steuerung (Ölgemälde Allee in den Rheinauen)	3.000,00 €	3.900,00 €
711240200001 Allg. Investitionen Rathaus (Notstromaggregat)	16.000,00 €	0,00 €
711240200002 Ausstellungsvitrinen Rathaus	5.000,00 €	0,00 €
711100100001 Lizenzen Doppik-SMART	2.000,00 €	0,00 €
711200400000 Allg. Beschaffung EDV (Wertschutzschrank f. Datensicherung, Notebook)	0,00 €	2.690,04 €
711220100002 Beschaffungen Rechnungsamt (Scanner Kasse, Computer)	1.000,00 €	2.200,23 €
711240100290 Zentrales Gebäudemanagement (Waschmaschinen Flüchtlinge)	0,00 €	1.637,92 €
711240205001 Erwerb gwg Gebäudemanagement (Luftentfeuchter)	0,00 €	1.414,48 €
711250300000 Beschaffung Bauhof (Blasgeräte, Freischneider)	10.000,00 €	1.780,97 €
712220400000 Beschaffung Bürgerbüro (Möblierung)	1.000,00 €	6.825,37 €
712600100000 Beschaffung Feuerwehr	10.000,00 €	0,00 €
721100100001 Beschaffung Grundschule (Projektor, Beschallungssystem)	5.000,00 €	1.546,32 €
721100110000 Beschaffungen Kernzeitenbetreuung	500,00 €	0,00 €
721100500000 Beschaffungen Maria-Gress-Schule (Drucker, Beamer, Dokumentenkamera)	3.500,00 €	3.141,87 €
727200000000 Beschaffungen Iffothek	1.000,00 €	0,00 €
731300100000 Bau von Flüchtlingsunterkünften (Notebook Integrationsbeauftragte)	0,00 €	698,99 €
736200400000 Beschaffungen Jugendhaus (Notebook)	1.000,00 €	1.676,78 €
751100900002 Ortskernsanierung II (Planung)	80.000,00 €	0,00 €
751100900001 Ortskernsanierung II Ordnungs- und Baumaßnahmen	50.000,00 €	0,00 €
753800100003 Kanalausbau allg.	2.000,00 €	0,00 €
753800200000 Beschaffungen Kläranlage (Freischneider)	5.000,00 €	530,43 €
754100100006 Investitionen Straßenbau allg.	7.000,00 €	0,00 €
754100200000 Straßenbeleuchtung allg. Investitionen (Lichtpoller)	0,00 €	4.782,37 €
755100100001 Neugestaltung Ortseingang	600.000,00 €	<u>0,00 €</u>
	<u>803.000,00 €</u>	<u>32.825,77 €</u>
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Konto 78311000)		
751110800001 Grunderwerb Erweiterung Industriegebiet (Leitungsrecht)	<u>0,00 €</u>	<u>9.200,00 €</u>
Investitionsfördermaßnahmen (Konto 78100000 - Konto 78180000)		
736500100000 Allg. Investitionen Kindertageseinrichtungen	76.000,00 €	2.829,53 €
736500100001 Erweiterung KiGa St. Christophorus	700.000,00 €	0,00 €
742410300001 Investitionen Rennbahn	710.000,00 €	126.804,34 €
751100900002 Ortskernsanierung II Ordnungs- u. Baumaßnahmen	0,00 €	39.472,30 €
755200100000 Investitionskostenumlage Riedkanal	0,00 €	1.245,00 €
	<u>1.486.000,00 €</u>	<u>170.351,17 €</u>

Lfd. Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Von den eingeplanten Grunderwerbskosten in Höhe von 5,12 Mio. € wurden nur 1,57 Mio. T€ unter dem entsprechenden Finanzkonto verausgabt. Es ist zu beachten, dass hier die Planung teilweise auf dem falschen Konto erfolgte und die entsprechenden Ausgaben sich insbesondere in den Bereich der Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen verschoben haben, für den keinerlei Ansätze im Haushaltsplan enthalten waren.

Lfd. Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die eingeplanten Investitionsmittel für Baumaßnahmen in Höhe von 50 T€ wurden mit Auszahlungen in Höhe von 1,86 Mio. € deutlich überschritten. Ein erheblicher Teil der Investitionsmittel wurde hier fälschlicherweise bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge-

bäuden sowie dem Erwerb von beweglichem Vermögen veranschlagt. Entsprechende Verschiebungen belaufen sich z.B. für die Ortskernsanierung auf 362 T€, bei der Sanierung der Belüftungsanlage des Belebungsbeckens auf 460 T€ und beim Ausbau der Wilhelmstraße auf 275 T€.

Lfd. Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen konnten mit 33 T€ abgeschlossen werden. Sie liegen damit deutlich unter dem Ansatz von 803 T€. Auch hier kommt es – insbesondere im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Ortseinganges mit geplanten 600 T€ – zu deutlichen Verschiebungen bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Lfd. Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Die Planansätze für Investitionsfördermaßnahmen von 1,49 Mio. € wurde durch die erfolgten Auszahlungen in Höhe von 170 T€ nur zu einem Bruchteil ausgeschöpft. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass 600 T€ im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kindergartens St. Christophorus erst im Folgejahr zur Auszahlung gelangten und Zahlungen im Zusammenhang mit Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an der Galopprennbahn größtenteils nicht investiv zu behandeln waren. Es ist darauf hinzuweisen, dass bei der Investitionsmaßnahme 751100900002 Ortskernsanierung II Ordnungs- und Baumaßnahmen im Rahmen von Korrekturarbeiten ein Betrag von 20.634,60 € zu hoch bei den Investitionsmaßnahmen als Einzahlung bei den Baumaßnahmen ausgewiesen wird – der entsprechende Betrag ist bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als Auszahlung verbucht, so dass sich die entsprechenden Werte aufheben. 3 T€ wurden an Investitionskostenzuschüsse an die katholische Verrechnungsstelle für die Betriebsführung der örtlichen Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft gewährt – ein Großteil der hier von Seiten der Kirchengemeinde durchgeführten Maßnahmen war konsumtiv unter dem Sachkonto 43180000 zu verbuchen und belief sich auf 9 T€.

Lfd. Nr. 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden 3.631.296,70 € an Investitionsauszahlungen im Jahr 2016 geleistet (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Der Planansatz von 7.672.600 € wurde damit um 4.041.303,30 € unterschritten.

Lfd. Nr. 31 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (225.337,97 €) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (3.631.296,70 €) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 3.405.058,73 €. Dieser fällt um 2.541.341,27 € niedriger aus als veranschlagt.

Lfd. Nr. 32 Finanzierungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (lfd. Nr. 17) mit 1.359.186,11 € sowie der Zahlungsmittelfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit (lfd. Nr. 31) mit 3.405.958,73 € führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelbedarf von 2.046.772,62 €. Mit einem geplanten Finanzierungsmittelfehlbetrag von 5.091.833 € fällt das Ergebnis somit um 3.045.060,38 € positiver aus als geplant.

Lfd. Nr. 35 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Im Laufe des Jahres 2016 musste von der vorgesehenen Kreditermächtigung über 2,2 Mio. € kein Gebrauch gemacht werden. Aufgrund der vorzeitigen Ablösung des letzten im Kernhaushalt existierenden Kredites über 486 T€ im Vorjahr war die Gemeinde im Kernhaushalt im Haushaltsjahr 2016 schuldenfrei. Dies hatte zur Folge, dass es im Bereich der Finanzierungstätigkeit zu keinerlei Zahlungsflüssen kam.

Lfd. Nr. 36 Änderung des Finanzierungsmittelbestands

Unter Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (+1,36 Mio. €), der Investitionstätigkeit (-3,41 Mio. €) ergibt sich eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2016 um 2.046.772,62 €. Eingeplant war eine Verminderung um 2.891.833,00 €.

Lfd. Nr. 39 Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

Unter haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen versteht man Zahlungsvorgänge, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Es handelt sich dabei vor allem um sogenannte durchlaufende Posten wie weiterzuleitende Spenden und Zuschüsse an Dritte, Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten und Geldanlagen. Im Rahmen der Umstellung auf SAP kam es unter dieser Position im Haushaltsjahr 2016 vermehrt zu Akontobuchungen, welche im Laufe der Zeit bereinigt wurden. Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein positiver Saldo von 2.770.828,15 €.

Lfd. Nr. 42 Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2016

Auf Basis des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zum 01.01.2016 in Höhe von 1.349.149,75 € (lfd. Nr. 40) und der Zunahme des Zahlungsmittelbestandes von 724.055,53 € (lfd. Nr. 41) - dieser resultiert aus dem Saldo der Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (lfd. Nr. 36) mit einer Verringerung in Höhe von 2.046.772,62 € und dem Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (lfd. Nr. 39) mit 2.770.828,15 € - ergibt sich ein Zah-

lungsmittelbestand zum 31.12.2016 in Höhe von 2.073.205,28 € (Ifd. Nr. 42). Angelegte Festgelder – welche in der Vergangenheit ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen wurden – verringerten sich im Laufe des Jahres von ursprünglich 2,8 Mio. € auf 1,0 Mio. €.

3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Vorbemerkung:

Im Rahmen der Aufarbeitung des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt für die Prüfung der Jahre 2012 - 2015 wurden – neben den darin konkret benannten fehlerhaften Positionen – das Anlagevermögen durch die Gemeindeverwaltung einer erneuten Prüfung unterzogen. Hierbei wurden weitere Fehler in der Bilanzierung – wie. z.B. Doppel- bzw. Nichterfassung von Grundstücken oder Bewertung mit zu hohen Bodenrichtwerten, Sonderposten ohne zugehörige Aktivposten etc. – festgestellt und im Rechnungsjahr 2016 korrigiert. Die sich aus den Korrekturen ergebenden Mehrungen und Minderungen wurden gegen das Basiskapital verrechnet. Die Reduzierungen des Anlagenbestands aufgrund der vorgenommenen Korrekturen des Anlagevermögens beläuft sich im Saldo auf 27.669.372,90 €.

Die Verringerung des Anlagenbestands beträgt insgesamt 28.305.573,97 € und verteilt sich wie folgt auf die Bilanzpositionen:

Bilanzposition	Bezeichnung	Betrag
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	17.325.213,84 €
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	9.548.745,15 €
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	1.260.109,24 €
2.3.	Sonderposten für Sonstiges	171.505,74 €
	Summe	28.305.573,97 €

Die größten Verringerungen bei der Bewertung von Grundstücken sind hier auf Reduzierung der Bewertung des Geländes im Zusammenhang mit der Galopprennbahn zurückzuführen. Hier reduzierten sich z.B. die Werte der Flurstücke 394, 394/3, 394/4, 403, 403/15, 403/16 und 408 um insgesamt 17,13 Mio. €. Auch die Bewertung von bereits ausgekiesten Flächen mit dem Wert von landwirtschaftlichen Flächen war aus Sicht der Verwaltung nicht sachgerecht, was bei einem Grundstück eine Reduzierung von 7,17 Mio. € zur Folge hatte. Weitere Flächen, die als landwirtschaftliche Flächen bewertet worden waren sind mittlerweile dem Bereich des Waldes mit dem entsprechend niedrigerem Wert für solche Grundstücke zuzuordnen.

Die Reduzierung beim **Infrastrukturvermögen** ist u.a. auf Grundstücke im Bereich des Friedhofes bzw. hierfür vorgesehene Erweiterungsflächen zurückzuführen. Diese waren mit einem Wert von 458 T€ zu hoch bewertet, da eine doppelte Erfassung erfolgte. Auch bei der Kläranlage kam

es zu einer Doppelbilanzierung der Grundstücke der Kläranlagenstandorte (-107 T€). Das Grundstück eines Regenrückhaltebeckens wurde aus Sicht der Verwaltung ebenfalls fehlerhaft als Bauland eingestuft (-576 T€).

Die Erhöhung bei den **Sonderposten für Sonstiges** auf der Passivseite der Bilanz sind überwiegend auf Nachaktivierungen bei im Rahmen der Umlegung Südlich der Hauptstraße zugeteilten (Straßen-)Grundstücke zurückzuführen, da die Gemeinde diese Grundstücke weitgehend kostenlos erhalten hat und dem entsprechenden Anlagegut von daher ein Sonderposten gegenüberzustellen ist. Als Zugang auf der Passivseite der Bilanz wirken sie sich ebenfalls verringernd auf das Basiskapital aus.

Die im Rahmen der Korrektur durchgeführten Werterhöhungen in Höhe von 636.201,07 € verteilen sich wie folgt auf die Bilanzpositionen:

Bilanzposition	Bezeichnung	Betrag
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	107.711,01 €
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	1,00 €
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	19.270,06 €
2.1.	Sonderposten für Investitionszuweisungen	312.139,00 €
2.3.	Sonderposten für Sonstiges	<u>197.080,00 €</u>
	Summe	636.201,07 €

Bei den unbebauten Grundstücken wurden vor allem bislang nicht im Anlagennachweis enthaltene Grundstücke nachaktiviert bzw. die Werte von Grundstücken, deren Erwerbskosten laut Akten über den Pauschalwerten lag, erhöht.

Beim Infrastrukturvermögen war bei der Straßenbeleuchtung die Bilanzierung der seit 2010 zugegangenen Erweiterungen bislang unterblieben und der Wert zweier dem Infrastrukturvermögen zuzurechnender Grundstücke zu gering angesetzt worden.

Bei den aufgelösten Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich größtenteils um eine Doppelerfassung von Erschließungsbeiträgen (254 T€) und Sonderposten für Anlagegüter, denen jedoch kein Aktivvermögen gegenüberstand bzw. der zugehörige Vermögensgegenstand bereits abgeschrieben war. Der ausgebuchte Sonderposten für Sonstiges war für den unentgeltlichen Eigentumsübergang des Altbestandes der Straßenbeleuchtung eingebucht worden. Da die Gemeinde laut Vertrag jedoch zu jeder Zeit die Kosten für den Bau der Straßenbeleuchtung selbst zu tragen hatte, liegt aus Sicht der Verwaltung hier kein Anlass für die Bildung eines Sonderpostens vor, zumal der Altbestand der Beleuchtung im Rahmen der Pauschalbewertung im Wert der Straßen bereits enthalten ist.

Eine weitere Reduzierung des Basiskapitals erfolgte aufgrund der – entgegen der rechtlichen Vorgabe – im Jahr 2010 nicht erfolgten Reduzierung des Basiskapitals. Hier wäre das ungedeckte außerordentliche Ergebnis in Höhe von 10.690,88 € direkt mit dem Basiskapital zu verrechnen gewesen, da ein Vortrag des nicht anderweitig gedeckten außerordentlichen Ergebnisses ins Folgejahr nicht zulässig war (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Ebenfalls kam es im Rahmen der GPA-Prüfung zu der Feststellung, dass es in der Vergangenheit zu einer ungeklärten Differenz in Höhe von 42,97 € hinsichtlich der durch den Gemeinderat festgestellten Jahresergebnissen und den in der Rücklage gebuchten Werten gekommen war. Auch war in der erneuten Eröffnungsbilanz des Jahres 2014 die Gebührenaussgleichsrückstellung für die Niederschlagswassergebühren um 3.209,50 € zu gering ausgewiesen. Die vorgenannten Reduzierungen des Basiskapital summieren sich auf 13.943,35€, welchen jedoch eine sich basiskapitalerhöhend wirkende, in der Vergangenheit nicht eingebuchte Forderung gegen den Eigenbetrieb in Höhe von 13.309,06 € gegenübersteht.

Insgesamt reduzierte sich das Basiskapitel gegenüber dem Vorjahr somit um 27.670.007,19 €.

Darüber hinaus kam es gegenüber der Jahresrechnung 2015 in DATEV in der Bilanz in SAP zum 01.01.2016 zu Abweichungen, welche aufgrund der Abschaltung des Programmes DATEV von Seiten der Verwaltung nicht mehr vollständig nachvollzogen werden können. Die Problematik wurde u.a. im Hinblick auf die Bilanzkontinuität sowohl mit der Gemeindeprüfungsanstalt als auch der Rechtsaufsicht thematisiert und das Vorgehen abgestimmt.

Nachfolgend werden die Werte der festgestellten Jahresrechnung 2015 zum 31.12.2015 und der Werte im aktuellen Finanzprogramm SAP zum 01.01.2016 gegenübergestellt.

Vermögensrechnung (Bilanz)
Gegenüberstellung Abweichungen nach Umstellung

	lt. JR. 2015	lt. SAP		lt. JR. 2015	lt. SAP
	31.12.2015	01.01.2016		31.12.2015	01.01.2016
	- in EUR -			- in EUR -	
AKTIVA			PASSIVA		
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273,00	9.273,00	1.1. Basiskapital	96.644.799,05	96.644.799,05
1.2. Sachvermögen			1.2. Rücklagen		
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.371.763,25	45.134.061,75	1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402,04	2.878.402,04
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.728.668,80	23.114.880,69	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.319,80	4.996.319,80
1.2.3. Infrastrukturvermögen	22.778.600,06	22.754.954,67	1.2.3. Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740,32	254.740,32	1.3.1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	295.926,00	315.153,00	1.3.1. Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im		
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.513,00	249.421,00	1.3.2. Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.8. Vorräte	66.383,65	66.383,65	2. Sonderposten		
1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.713,51	9.132.713,51	2.1. für Investitionszuweisungen	802.032,90	3.883.744,00
1.3. Finanzvermögen			2.2. für Investitionsbeiträge	6.562.022,00	6.484.813,00
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	523.750,00	2.682.602,35	2.3. für Sonstiges	4.722.052,45	1.717.550,35
1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen und anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.158.852,35	0,00	3. Rückstellungen		
1.3.3. Sondervermögen	5.879.860,06	5.879.860,06	3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.511,63	39.511,63
1.3.4. Ausleihungen	2.436.498,50	2.436.498,50	3.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.5. Wertpapiere	200.000,00	2.800.000,00	3.3. Stilllegungs- und Nachorgerückstellungen	0,00	0,00
1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen	715.318,57	1.101.928,23	3.4. Gebührenausschlagsrückstellungen	639.096,55	639.096,55
1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen	254.639,09	0,00	3.5. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.8. Privatrechtliche Forderungen	269.992,93	162.423,43	3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
1.3.9. Liquide Mittel	3.949.097,74	1.349.275,31	3.7. sonstige Rückstellungen		
2. Abgrenzungsposten			4. Verbindlichkeiten		
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.074,64	19.074,64	4.1. Anleihen	0,00	0,00
2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.756.839,89	1.756.839,89	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
			4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen	1.482.985,34	1.618.446,73
			4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
			4.6. Sonstige Verbindlichkeiten	155.383,97	44.501,22
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	272.899,63	272.899,63
	<u>119.195.505,36</u>	<u>119.220.084,00</u>		<u>119.195.505,36</u>	<u>119.220.084,00</u>

Veränderungen AKTIVA

Die Summe beim Sachvermögens von 91.568.471,11 € auf den Positionen 1.2.1., 1.2.2., 1.2.3., 1.2.6 und 1.2.7 sind identisch mit der Summe der entsprechenden Positionen des Jahresabschlusses 2015, auch wenn es auf den einzelnen Positionen zu deutlichen Abweichungen kommt.

Unter der Position 1.3.1. wird ab dem Wechsel des Buchungsprogramms auch die Beteiligungen im Zusammenhang mit der Rennbahn ausgewiesen, welche in DATEV unter 1.3.2. geführt wurden.

Bei der Position 1.3.9. wurde ein Betrag in Höhe von 2.600.000,00 €, welcher den Festgeldern der Gemeinde zum Stichtag entspricht, in SAP unter der Position 1.3.5. ausgewiesen. Ebenfalls wurden in SAP erstmals unter der Position 1.3.9. Handvorschüsse in Höhe von 125,56 € berücksichtigt.

Folglich ist die Aktivmehrung in Höhe von 24.578,64 € im Vergleich zur Jahresrechnung 2015 in DATEV auf Änderungen bei den Positionen 1.3.6., 1.3.7., 1.3.8. und 1.3.9. zurückzuführen. Der Betrag kann im Einzelnen nicht mehr nachvollzogen werden, es scheint jedoch plausibel, dass dieser aus der in SAP erfolgten Umbuchung von kreditorischen Debitoren zurückzuführen ist, welche bei der Gemeinde Iffezheim regelmäßig im Rahmen der Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren entstehen. Eine entsprechende Umbuchung erfolgte, soweit nachvollziehbar, bislang in Datev nicht, was zur Folge hatte, dass Debitoren mit einem Guthaben (kreditorische Guthaben), zu einer Verringerung der Forderung auf der Aktivseite führte. Durch die in SAP durchzuführende Umgliederung werden die entsprechenden Beträge in der Bilanz auf die Passivseite umgliedert und werden dort dann als Verbindlichkeiten der Gemeinde dargestellt.

Veränderungen PASSIVA

Die Summe der Sonderposten zum 31.12.2015 bzw. 01.01.2016 ist mit einer Gesamtsumme der Positionen 2.1., 2.2. und 2.3. in Höhe von 12.086.107,35 € identisch. Es kam jedoch im Rahmen der Übernahme der entsprechenden Werte in der Anlagenbuchhaltung zu deutlichen Verschiebungen hinsichtlich der einzelnen Positionen bei der Zuordnung zu den Bilanzkonten

Die Passivmehrung der Bilanz in Höhe von 24.578,64 € zum Vergleich im Jahresabschluss 2015 lässt sich im Detail nicht mehr nachvollziehen, es wird jedoch, wie unter den Positionen des Finanzvermögens bereits ausgeführt, davon ausgegangen, dass die entsprechende Differenz auf die Umgliederung von kreditorischen Debitoren zurückzuführen ist

In den folgenden Ausführungen werden nur die ergebnis- bzw. zahlungswirksamen Anpassungen des Jahres 2016 erläutert. Wertanpassungen, welche gegen das Basiskapital gebucht wurden, werden nicht vollständig im Einzelnen bei der jeweiligen Position erläutert.

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva **93.028.719,04 €**

(Vorjahr: 119.220.084 €)

Entsprechend § 52 Abs. 3 GemHVO enthält die Aktivseite das Vermögen, die Abgrenzungsposten und die Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1. Vermögen **90.523.405,87 €**

(Vorjahr: 117.444.170 €)

1.1 Immaterielles Vermögen **13.961,96 €**

(Vorjahr: 9.273 €)

Zum immateriellen Vermögen gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenständen, die nicht Sachen im Sinne von § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent und selbständig bewertbar sein. Hierunter fallen insbesondere EDV-Programme und Lizenzen für Software. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden.

Im Jahr 2016 kam es hier zu einem Zugang in Höhe von 9.200 € aufgrund der für die Einräumung eines Leitungsrechtes bezahlten Nutzungsentschädigung.

1.2 Sachvermögen **73.665.551,12 €**

(Vorjahr: 101.022.309 €)

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **27.466.204,11 €**

(Vorjahr: 45.134.062 €)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind. Die Bilanzposition gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Grünflächen	252.384,30 €
Ackerland	15.908.146,62 €
Wald und Forsten (einschließlich Aufwuchs)	6.435.257,73 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	4.870.415,46 €

Definition der Nutzungsarten:

Grünflächen: ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlage oder als sonstige Freizeit- und Erholungsfläche genutzt wird.

Ackerland: ist landwirtschaftlich oder gartenbaulich, kommerziell oder für eigene Zwecke genutzte Fläche wie z.B. Streuobstwiesen, Naturschutzflächen oder Biotope.

Wald und Forsten (einschließlich Aufwuchs): ist der forstwirtschaftlich genutzte Grund und Boden einschließlich des Aufwuchses. Nach § 2 Landeswaldgesetz gehören zum Wald neben den Forstpflanzen auch kahlgeschlagene oder verlichtete Grünflächen, Waldwege, Lichtungen, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldwiesen, Wildäsungsplätze, Holzlagerplätze, Waldparkplätze, Teiche und Flächen mit Erholungseinrichtungen sowie die Waldhütten.

Sonstige unbebaute Grundstücke sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland oder Wald sind. Dazu gehören unter anderem unbebaute Baugrundstücke, Rohbauland, Bach- und Grabengrundstücke. Ebenfalls werden im Erbbaurecht verpachtete Grundstücke unter dieser Position ausgewiesen.

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

- Ackerland
 - Zugang Erwerb Flurstücke lfd. (Flst.-Nrn. 2500, 6733/2, 2548) 65.553,30 €
 - Nachaktivierungen Umlegung Nördlich der Hauptstraße
(Flst.-Nrn. 6131, 6144) 12.910,80 €
- Sonstige unbebaute Grundstücke
 - Abgang Bauplatzverkäufe Nördlich der Hauptstraße 699.475,00 €
 - Nachaktivierung Umlegung Nördlich der Hauptstraße (8454/1) 6.300,00 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **18.866.384,70 €**
(Vorjahr:23.114.881 €)

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden. Die bebauten Grundstücke wurden in die folgenden Kategorien eingeteilt (jeweils mit Grund und Boden):

Wohnbauten	1.657.511,84 €
Schulen	8.854.656,62 €
Kultur, Sport- und Gartenanlagen	3.651.293,45 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.702.922,79 €

Unter der Position Schulen sind auch Außenanlagen und das Schulhofgelände einbezogen. Zu den Kultur-, Sport- und Gartenanlagen gehören u.a. das Gelände der Galopprennbahn und die dort befindlichen Bauten, die Grundstücke des Tennis- und Fußballplatzes, die Grillhütten sowie die örtlichen Spielplätze der Gemeinde.

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

- Zugänge bei Wohnbauten

Erwerb Grundstück und Wohnhaus Neue Straße 10	454.750,00 €
---	--------------
- Zugänge bei Schulen

Auflösung der AIB Erweiterung Maria-Gress-Schule	4.678.375,26 €
--	----------------
- Zugänge Kultur, Sport u. Gartenanlagen

- Erwerb Gebäude/Bauten aus Erbbaurecht Rennbahn	872.906,23 €
- Kauf Flurstücke 7200/2 und 407	114.240,00 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen 21.329.557,99 € (Vorjahr: 22.754.955 €)

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau bei Straßen, Wegen und Plätzen. Auch die Brücken sowie die Straßenbeleuchtung und Verkehrslenkungsanlagen werden hier ausgewiesen. Darüber hinaus zählen die Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, die Anlagen zur Abwasserableitung und Abwasserreinigung sowie die wasserbaulichen Anlagen zum Infrastrukturvermögen.

Das Infrastrukturvermögen setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grund und Boden	2.853.115,19 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	907.093,28 €
Anlagen zur Abwasserableitung/-reinigung	8.062.712,52 €
Straßen, Wege, Plätze	7.367.342,36 €
Wasserbauliche Anlagen	407.639,83 €
Friedhöfe/Bestattungseinrichtungen	1.254.961,80 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	476.693,01 €

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

- Zugänge Anlagen zur Abwasserableitung/-reinigung
 - Kanalsanierung Wilhelmstraße 102.687,41 €
 - Technische Ausrüstung Zwischenhebwerk 48.999,42 €
- Zugänge Straßen, Wege, Plätze
 - Sanierung Geggenauweg 13.603,23 €
 - Sanierung Wilhelmstraße 286.385,25 €
 - Vorplatz Seniorenheim 94.662,74 €
 - Treppenanlage Hügelsheimer Straße/Apotheke 15.654,87 €
 - Bäume Gute Morgenmatt - In den Schotten 41.839,13 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 258.140,32 €

(Vorjahr: 254.740 €)

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Sie wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst und unterliegen keiner gewöhnlichen Wertminderung und werden daher nicht abgeschrieben. In dieser Bilanzposition ist die Skulptur Racing 2013 enthalten.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 302.741,64 €

(Vorjahr: 315.153 €)

Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 37 Abs. 1 GemHVO. Die Gemeinde Iffezheim hat nach § 38 Abs. 4 GemHVO die Aktivierungsgrenze auf 410 € (netto) festgelegt.

Bei den Fahrzeugen und Maschinen handelt es sich überwiegend um den Fuhrpark der Feuerwehr und des Bauhofes. Bei der Feuerwehr wurden bei den Fahrzeugen gleichzeitig die Anschaffungskosten für die feuerwehrtechnische Beladung aktiviert.

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung

Umbuchung Auflösung AIB Erweiterung MGS

- Maschinen (Bohrer, Metallverarbeitungszentrum etc.) 12.269,77 €
- Technische Anlagen (ELA-Anlage, Telefonanlage) 32.227,53 €

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung 614.574,19 €

(Vorjahr: 249.421 €)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten, Medienausstattungen, Musikinstrumente und Werkzeug.

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung

Umbuchung Auflösung AIB Erweiterung MGS	
- Betriebsvorrichtungen (Lehrküche, Fachraumausstattung)	192.219,09 €
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Möbel, Elektrogeräte)	151.294,14 €
- Telekommunikation + EDV (Notebooks, Octogate)	15.353,42 €
- GwG Sammelposten Erstausrüstung	127.595,47 €
Möbel Rathaus (u.a. Aktenschänke, Wertschutzschrank)	8.685,46 €

1.2.8 Vorräte **68.704,47 €**

(Vorjahr: 66.384 €)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sind nicht abnutzbar und werden daher nicht planmäßig abgeschrieben. Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungskosten. In der Bilanz wird hier der Wert der Holzvorräte des Forstes ausgewiesen.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **4.759.243,70 €**

(Vorjahr: 9.132.714 €)

Hier werden Anlagen geführt, die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befinden und noch nicht fertig gestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet. Bei der Gemeinde bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2016 zu folgenden Maßnahmen Anlagen im Bau:

Gemeindehaus Bachstraße 1	89.657,41 €
Ortseingang Ost Neugestaltung	542.170,43 €
Sanierung Belebungsbecken	489.964,08 €
Erweiterung Industriegebiet	62.792,05 €
Erschließung Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße	3.574.659,73 €

Im Jahr 2016 wurden die Anlage im Bau für die Erweiterung und Sanierung der Maria-Gress-Schule (5.367.414,72 €) und für die Ortskernsanierung II (64.856,98 €) aufgelöst. Bei der AIB Nördlich der Hauptstraße wurde der konsumtive Kostenanteil (175.122,53 €) in den Ergebnishaushalt umgebucht, bei der Auflösung der AIB der Maria-Gress-Schule belief sich der als konsumtiv umgebuchte Anteil auf 158.080,04 €.

Erläuterungen Zugänge > 5.000 €:

Zugänge Anlagen im Bau

- Gemeindehaus Bachstraße 2	89.657,41€
- Sanierung Belebungsbecken	489.964,08 €
- Erschließung Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße	150.323,00 €
- Ortseingang Ost	441.187,88 €

1.3 Finanzvermögen **16.843.892,79 €**
(Vorjahr: 16.412.588 €)

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen **2.682.602,35 €**
(Vorjahr: 2.682.602 €)

Unter Anteile an verbundenen Unternehmen ist die Beteiligung an der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG und an der Tribünengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH erfasst. Beteiligungen werden gemäß Bilanzierungsleitfaden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert, es erfolgt jedoch keine planmäßige Abschreibung. Die beiden Gesellschaften wurden am 22.05.2003 gegründet. Gemäß den jeweiligen Gesellschaftsverträgen hat die Gemeinde für die GmbH & Co. KG eine Einlage von 511.000 € und für die Verwaltungs-GmbH eine Einlage von 12.750 € erbracht.

Die Gemeinde Iffezheim hält folgende sonstige Beteiligungen/Anteilsrechte welche unter dieser Bilanzposition ausgewiesen werden:

Gewerbepark Iffezheim - Nordwest GmbH und Co. KG	2.142.000,00 €
Gewerbepark Iffezheim - Nordwest Verwaltungs-GmbH	12.600,00 €
Badischer Gemeindeversicherungsverband	400,00 €
Zweckverb. Kommunale Informationsverarbeitung BF	3.852,35 €

1.3.3 Sondervermögen **5.879.860,06 €**
(Vorjahr: 5.879.860 €)

Unter dieser Position wird das in den rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb Wasserversorgung, Sporthalle, Festhalle, Freilufthalle und Parkplatz eingebrachte Stammkapital abgebildet.

1.3.4 Ausleihungen **2.423.774,93 €**
(Vorjahr: 2.436.499 €)

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden, z. B. Schuldschein-, Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden und sonstige Darlehen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile. Bei der Gemeinde Iffezheim bestehen folgende Ausleihungen:

Eigenbetrieb	1.612.742,46 €
Tribünergesellschaft Iffezheim GmbH & Co.KG	10.000,00 €
Gewerbepark Iffezheim GmbH & Co.KG	578.746,27 €
Arbeitsgeberdarlehen	1.576,20 €
Fußballverein Iffezheim	202.800,00 €
Reit- und Rennverein Iffezheim	17.750,00 €
Genossenschaftsanteile VR-Bank Mittelbaden	160,00 €

1.3.5 Wertpapiere, sonstige Einlagen 1.000.000,00 €

(Vorjahr: 2.800.000 €)

Diese Bilanzposition umfasst unter den sonstigen Einlagen die bei der Gemeinde Iffezheim zum Bilanzstichtag bestehenden Festgeldanlagen.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen 1.431.069,46 €

(Vorjahr: 1.101.928 €)

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie Verwarnungs- und Bußgeldern. Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen aus Transferleistungen beziehen sich auf die Kostenbeteiligung des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden an den Erneuerungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an der Rennbahn.

Der hier ausgewiesene Bestand an ausgewiesenen offenen Forderungen verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Forderungsarten:

Öffentlich rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	995.589,42 €
Steuerforderungen	114.756,65 €
Forderungen aus Transferleistungen	320.723,39 €

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen 1.353.255,15 €

(Vorjahr: 162.423 €)

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldnern gegenüber der Gemeinde, sei es aufgrund einer Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen.

Die hier deutlich höher als in vorangegangenen Jahren ausgewiesenen Werte sind vor den unter der Bilanzposition 4. Verbindlichkeiten ebenfalls gestiegenen Werten zu betrachten, in welchen Akontozahlungen in Höhe von 1.009.639,82 € enthalten sind. Hier kam es soweit ersichtlich als eine Folge der Umstellung teilweise zu einer Zuordnung der Zahlungsflüsse in abweichenden Haushaltsjahren.

1.3.8 Liquide Mittel

2.073.330,84 €

(Vorjahr: 1.349.275 €)

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgelder bei den Kreditinstituten, sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen zum Bilanzstichtag.

Die Abweichung zu dem in der Gesamtfinanzzrechnung unter der lfd. Nr.42 ausgewiesenen Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von 2.073.205,28 € ist darauf zurückzuführen, dass in diesem Betrag entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die Handvorschüsse nicht ausgewiesen werden.

2. Abgrenzungsposten

2.505.313,17 €

(Vorjahr: 1.775.915 €)

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

21.821,86 €

(Vorjahr: 19.075 €)

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich um die Abgrenzung der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2017, die entsprechend der gesetzlichen Vorgaben bereits im Dezember des Vorjahres zur Auszahlung gelangt.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

2.483.491,31 €

(Vorjahr: 1.756.840 €)

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO werden von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst. Grundsätzlich liegt immer dann eine Investitionsfördermaßnahme vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung der Kommune eine Investition dargestellt hätte. Als Sonderposten werden hier vor allen Dingen die Investitionskostenzuschüsse an die katholische Kirchengemeinde für die kirchlichen Kindergärten abgebildet. Außerdem sind hier die von der Gemeinde geleisteten Investitionskostenzuschüsse an Privatleute im Rahmen der Ortskernsanierung bilanziert.

Im Jahr 2016 erhöht sich die aktiven Sonderposten aufgrund der Beteiligung der Gemeinde an der Erweiterung des Kindergarten St. Christophorus in Höhe von 600.000,00 € deutlich. Im Rahmen der Ortskernsanierung II wurden investive Zuschüsse in Höhe von 39.472,30 € an Privatpersonen gewährt.

Passiva	93.028.719,04 €
	(Vorjahr: 119.220.084 €)

Entsprechend § 52 Abs.4 GemHVO enthält die Passivseite die Kapitalposition, die Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die Passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

1. Eigenkapital	77.304.158,33 €
	(Vorjahr: 104.519.521 €)

Das Eigenkapital der Gemeinde Iffezheim stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Die Kapitalposition wird in das Basiskapital (1.1), die Rücklagen (1.2) und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses (1.3.) untergliedert.

1.1 Basiskapital	68.974.791,86 €
	(Vorjahr: 96.644.799 €)

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Das Basiskapital der Gemeinde ist die im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die später in den jeweiligen Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird.

Wie bereits vorab erläutert, wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 ein Betrag von 27.670.007,19 € gegen das Basiskapital gebucht, welcher sich überwiegend aus der fehlerhaften Bewertungen des Anlagevermögens ergibt. Ebenfalls ist in diesem Betrag die gesetzlich vorgeschriebene Verrechnung des negativen Sonderergebnisses des Jahres 2010 mit dem Basiskapital enthalten (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

1.2 Rücklagen	8.329.366,47 €
	(Vorjahr: 7.874.722 €)

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüssen des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

Seit Einführung der Doppik zum 01.01.2010 wurden in den Jahresabschlüssen 2010 - 2016 folgende ordentliche Ergebnisse erzielt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ordentliches Ergebnis laut Ergebnisrechnung	-99.306,55 €	-29.850,93 €	1.256.853,72 €	1.049.411,82 €	165.846,61 €	535.490,34 €	50.529,99 €
Sonderergebnis laut Ergebnisrechnung	-10.690,88 €	786.194,89 €	95.604,69 €	7.121,60 €	3.505.981,08 €	612.108,42 €	393.380,79 €
Gesamtergebnis	-109.997,43 €	756.343,96 €	1.352.458,41 €	1.056.533,42 €	3.671.827,69 €	1.147.598,76 €	443.910,78 €

nach § 49 Abs. 3 i.V.m. § 25 GemHVO entwickelten sich die Rücklagen aufgrund der Rechnungsergebnisse wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			1.256.853,72 €	2.306.265,54 €	2.472.112,15 €	3.007.602,49 €	3.058.132,48 €
Rücklagen aus dem Sonderergebnis		657.037,41 €	752.642,10 €	759.763,70 €	4.265.744,78 €	4.877.853,20 €	5.271.233,99 €
Fehlbetrag aus Vorjahren							
Jahresfehlbetrag	-99.306,55 €						
Verrechnung mit dem Basiskapital	-10.690,88 €						
Summe	-109.997,43 €	657.037,41 €	2.009.495,82 €	3.066.029,24 €	6.737.856,93 €	7.885.455,69 €	8.329.366,47 €

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses **3.058.132,48 €** (Vorjahr: 2.878.402 €)

Nachdem die Beträge der ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2010 - 2016 jeweils der Rücklage zugeführt bzw. entnommen wurden, entspricht der Betrag dem aus der Tabelle ersichtlichen saldierten ordentlichen Ergebnis.

In der Vergangenheit war es zu einer teilweise nicht den gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Verbuchung der Ergebnisverwendung gekommen, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 korrigiert wurde.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses **5.271.233,99 €** (Vorjahr: 4.996.320 €)

Nachdem die Beträge der Sonderergebnisse der Jahre 2010 - 2016 der Rücklage zugeführt bzw. entnommen wurden, entspricht der Betrag dem aus der Tabelle ersichtlichen saldierten Sonderergebnis.

In der Vergangenheit war es zu einer teilweise nicht den gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Verbuchung der Ergebnisverwendung gekommen, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 korrigiert wurde.

2. Sonderposten

11.105.337,12 €

(Vorjahr: 12.086.107 €)

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge nach der Bruttomethode passiviert. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Bruttomethode heißt, dass die Zuweisungen nicht mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der zugehörigen Vermögensgegenstände verrechnet werden, sondern dass sowohl Vermögensgegenstände, als auch Zuweisungen mit vollen Wertansätzen in der Bilanz stehen.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

3.868.658,99 €

(Vorjahr: 3.883.744 €)

Hierbei handelt es sich um Mittel, welche die Gemeinde Iffezheim für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Im Jahr 2016 erhöhte sich diese Position durch die Zuschüsse für die Erweiterung der Maria-Gress-Schule (122.700,00 €) und die Flüchtlingsunterkunft in der Hügelsheimer Straße 8 (24.998,50 €).

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

6.164.239,13 €

(Vorjahr: 6.484.813 €)

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- u. Erschließungsbeiträge nach §§ 20ff. KAG. Im Rahmen der Korrekturen des Anlagenachweises wurden hier doppelt erfasste Beiträge mit einem Restbuchwert von 254.273,00 € gegen das Basiskapital ausgebucht.

Erläuterungen Zu- und Abgänge > 5.000 €:

Zugänge zu Sonderposten für Investitionsbeiträge

- Erschließungsbeiträge Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße	144.792,06 €
- Abwasserbeiträge Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße	8.984,26 €

2.3 Sonderposten für Sonstiges

1.072.439,00 €

(Vorjahr: 1.717.550 €)

Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die im Rahmen von Umlegungen zu bildende Sonderposten fallen unter diese Position. Außerdem gehören dazu Sonderposten für Anlagen im Bau. D.h. Zuweisungen, die noch nicht aufgelöst werden, weil der entsprechende Vermögensgegenstand noch nicht abgeschrieben wird.

Wesentliche Reduzierungen im Haushaltsjahr ergaben sich hier im Rahme der Korrektur der Sonderposten bei den noch vorhandenen Grundstücken aus der Umlegung Nördlich der Hauptstraße, welche als Ertrag aus der Umlegung nachträglich unter dem Sachkonto 35910000 ausgewiesen wurden (420.686,61 €). Ebenfalls wurden die Sonderposten für die im Jahr 2016 verkauften Baugrundstücke im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße in Abgang genommen (185.292,80 €).

Auch Sonderposten, welchen kein Aktivvermögen (mehr) gegenüberstand wurden ausgebucht (z.B. Straßenbeleuchtung 197.080 €). Werterhöhend wirkte sich hier die von der GPA geforderte Nachaktivierung der Sonderposten für die im Rahmen der Umlegung erhaltenen Grundstücke Südlich der Hauptstraße aus (160.606,74 €).

3. Rückstellungen

565.838,13 €

(Vorjahr: 678.608 €)

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme muss ernsthaft gerechnet werden. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen. Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, die nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind. Es gibt Pflicht- und Wahlrückstellungen (§ 41 GemHVO).

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

18.210,36 €

(Vorjahr: 39.512 €)

Eine der zwingend zu bildenden Rückstellung ist die Lohn- und Gehaltsrückstellung im Rahmen der Altersteilzeit. Bilanziert wird lediglich das sogenannte Blockmodell mit einer Aufteilung in eine Arbeits- und eine Freizeitphase.

Pensionsrückstellungen für die bei der Gemeinde beschäftigten Beamte und Versorgungsempfänger sind beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet. Zum Stichtag 31.12.2016 beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW 4.179.218 € (Vorjahr: 3.915.655 €).

3.2 Gebührenüberschussrückstellungen

547.627,77 €

(Vorjahr: 639.097 €)

Gemäß § 41 GemHVO sind Rückstellungen auch für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen zu bilden. Am Ende des Gebührenbemessungszeitraums entstehende Kostenüberdeckungen sind in den Gebührenkalkulationen der folgenden fünf Jahre zwingend

gebührenmindernd zu berücksichtigen. Die Kostenüberdeckung hat damit den Charakter einer Verbindlichkeit gegenüber dem Gebührenzahler und ist daher bilanziell darzustellen. Da die Gemeinde grundsätzlich frei ist, in welcher Verteilung sie die Kostenüberdeckungen in zukünftige Gebührenkalkulationen einstellt, steht die Höhe der Verbindlichkeit zwar fest, jedoch noch nicht deren Fälligkeit.

Die Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.2016 verteilen sich auf die Schmutzwassergebühren mit 231.763,72 € und die Niederschlagswassergebühren mit 315.864,05 €. In diesen Werten sind sowohl die Korrekturen aus Vorjahren sowie die Entnahmen laut Kalkulation für den Zeitraum 2015/2016 und die Zuführung laut Ergebnisfeststellung enthalten.

4. Verbindlichkeiten **3.587.326,47 €**
(Vorjahr: 1.662.948 €)

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **0,00 €**
(Vorjahr: 0,00 €)

Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage beigefügt.

Die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditermächtigung über 2,2 Mio.€ wurde im Rechnungsjahr nicht in Anspruch genommen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen **2.410.856,56 €**
(Vorjahr: 1.618.447 €)

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt wurden.

4.3 Sonstige Verbindlichkeiten **1.176.469,91 €**
(Vorjahr: 44.501 €)

Der Posten Sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Darunter fallen zum Beispiel Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten an das Finanzamt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen normalerweise überwiegend aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit durchlaufenden Geldern (früher Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge). Bei den deutlich höheren Werten im Jahr 2016 ist darauf hinzuweisen, dass diese Position Akontozahlungen in Höhe von 1.009.639,82 € beinhalten, welche sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht haben (24.928,61 €). Diese Mehrung ist soweit ersichtlich darauf zurückzuführen, dass im Rahmen der Programmumstellung die entsprechenden Sollstellungen bei den Einnahmen/Erträgen noch nicht vorgenommen worden waren als die Zahlungen eingingen und die Zuordnung der Zahlungseingänge später irrtümlich in das Jahr der Erfassung der entsprechenden Anordnungen gebucht wurde. Da diese Problematik mittlerweile gelöst wurde und sich der entsprechende Fehler in den Folgejahren nicht wiederholt und somit im Laufe der Jahre ausläuft, wurde hier aus verwaltungsökonomischen Gründen von Korrekturen der vergangenen Verbuchungen abgesehen. Die Ausweisung der entsprechenden Erträge erfolgte – soweit ersichtlich – nachträglich im korrekten Haushaltsjahr, so dass es hier lediglich zu Abweichungen bei der Darstellung in der Finanzrechnung kommt.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

466.058,99 €

(Vorjahr: 272.900 €)

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einzahlungen nachgewiesen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 2 GemVO).

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensrechnung (Bilanz) der Gemeinde Iffezheim basiert auf den Vorschriften der Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung. Sie ist eine Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung der Gemeinde Iffezheim und ist nach den Vorgaben des § 52 GemHVO gegliedert. Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach den Regelungen der GemHVO und wurde nach den Grundsätzen des zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen in Baden-Württemberg (3. Auflage), Stand Juni 2017 und den Inventur- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Iffezheim vom 01.01.2015. Vermögensgegenstände wurden dabei grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten - vermindert um die Abschreibungen nach § 46 GemHVO - angesetzt (§ 62 Abs. 1 GemHVO).

Grundsatz der Bilanzierungsfähigkeit

Grundsätzlich sind in der Bilanz alle selbständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstände, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, zu aktivieren (Aktivierungsgrundsatz). Des Weiteren sind sämtliche rechtlichen oder wirtschaftlichen Verpflichtungen, die eine wirtschaftliche Belastung für die Kommune darstellen und quantifizierbar sind, zu passivieren (Passivierungsgrundsatz).

Saldierungsverbot

Die Verrechnung von Posten der Aktivseite mit Posten der Passivseite, von Aufwendungen mit Erträgen, von Einzahlungen mit Auszahlungen, von Grundstücksrechten mit Grundstückslasten ist nicht zulässig.

Grundsatz der Einzelbewertung

Grundsätzlich sind nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO alle Vermögensgegenstände einzeln zu bewerten und in das Anlagenbuch der Gemeinde Iffezheim zu überführen. Die Bildung von Sammelposten ist demzufolge nicht zulässig. Darüber hinaus schließt dieser Grundsatz aber auch eine Zerlegung von Vermögensgegenständen in einzelne Komponenten aus.

Grundsatz der Richtigkeit

Es muss eine wirklichkeitstreuere, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bewertung erfolgen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO. Nach dem Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip nach § 44 Abs. 1 GemHVO versteht man unter Anschaffungskosten Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten

Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten (z. B. Kosten für den Transport, Montage- und Verpackungskosten, Provisionen, Makler-, Notar-, Grundbuchgebühren und Kosten für Wertgutachten) sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises (z. B. Rabatte, Skonti, Boni) sind abzusetzen.

Der Begriff der Herstellungskosten ist in § 44 Abs. 2 und 3 GemHVO definiert. Hier besteht ein Aktivierungswahlrecht. Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass bei der Herstellung die Wahl besteht, den Gegenstand überhaupt bilanziell zu aktivieren. Vielmehr wird eine Unter- und Obergrenze für den konkreten Wertansatz eines hergestellten Vermögensgegenstandes vorgegeben.

Untergrenze:

Die Untergrenze setzt sich aus den Kostenarten Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne und Sondereinzelkosten der Fertigung zusammen.

Die Aktivierung dieser Kostenbestandteile ist Pflicht.

Obergrenze:

Bei der Obergrenze kommen zu den Pflichtbestandteilen noch Wahlbestandteile hinzu. Freiwillig können angemessene Materialgemeinkosten angemessene Fertigungsgemeinkosten, Sondergemeinkosten der Fertigung und Verwaltungsgemeinkosten berücksichtigt werden

Zinsen für Fremdkapital gehören nicht zu den Herstellungskosten.

Für die Bewertung der Vermögensgegenstände wurden die Herstellungskosten ohne den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen zu Grunde gelegt (Untergrenze).

Abschreibungen

Dem Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens wird durch planmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Grundlage hierfür bildet die Abschreibungstabelle des Innenministeriums unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungswerte.

Bruttoprinzip

Gemäß § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO sollen empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst werden (Bruttoprinzip). Alternativ besteht die Möglichkeit diese auch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abzusetzen (Nettoprinzip). Für die Gemeinde Iffezheim wurde grundsätzlich das Bruttoprinzip angewandt.

5. Pensionsrückstellungen beim kommunalen Versorgungsverband (KVBW)

Nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen. Mit Schreiben vom 26.01.2017 wurde der Gemeinde Iffezheim seitens des KVBW mitgeteilt, dass sich die nach § 27 Abs. 5 GKV gebildete Pensionsrückstellung für die Beamten der Gemeindeverwaltung Iffezheim zum 31.12.2016 auf 4.179.218 € beläuft.

6. Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungsübertragung

Folgende Mittel werden in das Jahr 2017 übertragen

Ergebnisrechnung

Budgetübertragung der Ämter und Schulen (Maria-Gress-Schule) 16.333,03 €

Finanzrechnung

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Betrag
711240100205	Neubau Feuerwehrrätehaus	662.000,00 €
711240100298	Bau von Flüchtlingsunterkünften	903.662,92 €
736500100001	Erweiterung Kindergarten St. Christophorus	700.000,00 €
753800100001	Kanalausbau Wilhelmstraße	46.500,00 €
753800200001	Sanierung Belüftung Kläranlage	153.500,00 €
753800200001	Investitionen Kläranlage Allgemein	11.022,44 €
754100100002	Ausbau Wilhelmstraße	239.260,47 €
754100100005	Vorplatz Seniorendomizil	10.633,32 €
755100100000	Landschaftspark Bepflanzung Nördlich der Hauptstraße	100.000,00 €
755100100001	Neugestaltung Ortseingang	207.000,00 €
755100200000	Spielplätze allgemeine Investitionen	10.000,00 €
Summe		3.043.579,15€

7. Organe der Gemeinde

Die Übersicht der Organe der Gemeinde Iffezheim gem. § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO gestaltete sich im Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

Bürgermeister

Peter Werler

Mitglieder des Gemeinderates

CDU-Fraktion	FWG-Fraktion	SPD-Fraktion
Leuchtner, Bertold (Vorsitz)	Weber, Manfred (Vorsitz)	Schäfer, Harald (Vorsitz)
Brink, Bernhard	Brenner, Klaus	Heitz, Jürgen
Godbarsen, Waltraud	Kronimus, Thomas (bis 17.10.2016)	Schäfer, Karl-Heinz
Huber, Joachim	Müller, Beatrice	
Schneider, Hubert	Schäfer, Martin (seit 17.10.2016)	
	Schneider, Stefan	
	Winkler, Andrea	



V. Anlagen

1. Vermögensrechnung (Bilanz)

Vermögensrechnung (Bilanz) der Gemeinde Iffezheim zum 31.12.2016

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2016
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273,00	13.961,96	1.1. Basiskapital	96.644.799,05	68.974.791,86
1.2. Sachvermögen			1.2. Rücklagen		
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.134.061,75	27.466.204,11	1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402,04	3.058.132,48
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.114.880,69	18.866.384,70	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.319,80	5.271.233,99
1.2.3. Infrastrukturvermögen	22.754.954,67	21.329.557,99	1.2.3. Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740,32	258.140,32	1.3.1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	315.153,00	302.741,64	1.3.2. im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	249.421,00	614.574,19	2. Sonderposten		
1.2.8. Vorräte	66.383,65	68.704,47	2.1. für Investitionszuweisungen	3.883.744,00	3.868.658,99
1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.713,51	4.759.243,70	2.2. für Investitionsbeiträge	6.484.813,00	6.164.239,13
1.3. Finanzvermögen			2.3. für Sonstiges	1.717.550,35	1.072.439,00
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.682.602,35	2.682.602,35	3. Rückstellungen		
1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen und anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.511,63	18.210,36
1.3.3. Sondervermögen	5.879.860,06	5.879.860,06	3.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.4. Ausleihungen	2.436.498,50	2.423.774,93	3.3. Stilllegungs- und Nachorgerückstellungen	0,00	0,00
1.3.5. Wertpapiere	2.800.000,00	1.000.000,00	3.4. Gebührenaufgleichsrückstellungen	639.096,55	547.627,77
1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.101.928,23	1.110.346,07	3.5. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	320.723,39	3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
1.3.8. Privatrechtliche Forderungen	162.423,43	1.353.255,15	3.7. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
1.3.9. Liquide Mittel	1.349.275,31	2.073.330,84	4. Verbindlichkeiten		
2. Abgrenzungsposten			4.1. Anleihen	0,00	0,00
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.074,64	21.821,86	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.756.839,89	2.483.491,31	4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen	1.618.446,73	2.410.856,56
			4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
			4.6. Sonstige Verbindlichkeiten	44.501,22	1.176.469,91
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	272.899,63	466.058,99
	119.220.084,00	93.028.719,04		119.220.084,00	93.028.719,04

nachrichtlich:

bestehende Ausfallhaftung nach § 88 GemO:	
Landes Baden-Württemberg (Wohnraumpföderung)	294.499,05 €
Bürgerschaft Tribünengesellschaft	3.676.000,00 €
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus lfd. und Vorjahren	2.200.000,00 €
übertragene Haushaltsermächtigungen	3.059.912,18 €

2. Vermögensübersicht

Anlage 26

Vermögensübersicht 2016

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres**	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres <small>(Summe Sp. 2 bis 6)</small>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 *	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.273,00	9.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.511,04	13.961,96
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	100.955.924,94	3.229.613,03	-29.391.290,79	0,00	264.779,79	-1.462.180,32	73.596.846,65
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.134.061,75	121.611,29	-18.024.688,84	165.212,93	71.504,98	-1.498,00	27.466.204,11
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.114.880,69	1.441.896,23	-9.703.505,16	4.512.746,53	0,00	-499.633,59	18.866.384,70
2.3. Infrastrukturvermögen	22.754.954,67	520.948,03	-1.273.546,28	415,80	135.367,78	-808.582,01	21.329.557,99
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	254.740,32	3.900,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	258.140,32
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	315.153,00	0,00	0,00	44.497,30	0,00	-56.908,66	302.741,64
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	249.421,00	30.097,07	-55.847,94	486.462,12	0,00	-95.558,06	614.574,19
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.132.713,51	1.111.160,41	-333.202,57	-5.209.334,68	57.907,03	0,00	4.759.243,70
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide)	13.798.960,91	8.800,00	-1.821.523,57	0,00	0,00	0,00	11.986.237,34
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.682.602,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.682.602,35
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen	5.879.860,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.879.860,06
3.4. Ausleihungen	2.436.498,50	8.800,00	-21.523,57	0,00	0,00	0,00	2.423.774,93
3.5. Wertpapiere	2.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Insgesamt	114.764.158,85	3.247.613,03	-31.212.814,36	0,00	264.779,79	-1.466.691,36	85.597.045,95

* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

3. Entwicklung der Liquidität

Anlage 22

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
			2015	2016
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	337.925,44 €	1.349.149,75 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i.V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	3.569.217,25 €	1.359.186,11 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i.V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-2.069.523,07 €	-3.405.958,73 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-485.714,00 €	0,00 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus Haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-2.806,88 €	2.770.828,15 €
6	=	Endbestand der Zahlungsmittel am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	1.349.098,74 €	2.073.205,28 €
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	2.800.000,00 €	1.000.000,00 €
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	663.489,36 €	668.984,41 €
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00 €	0,00 €
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.136.099,95 €	-1.158.528,94 €
9	=	liquide Mittel zum Jahresende	3.676.488,15 €	2.583.660,75 €
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		-3.059.912,18 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		2.200.000,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00 €
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.723.748,57 €
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		0,00 €
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0,00 €
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		1.723.748,57 €
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	167.397,39 €	175.333,72 €

4. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Anlage 27
(zu § 23 GemHVO)

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.878.402,04 €	3.058.132,48 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.996.319,80 €	5.271.233,99 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
Rücklagen gesamt	7.874.721,84 €	8.329.366,47 €

5. Schuldenübersicht

Anlage 28
(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.1 Bund	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.2 Land	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.5 Kreditinstitute	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 Kassenkredite	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	- €	- €	- €	- €	- €	- €

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	350.050,00 €	346.730,00 €	15.164,00 €	76.448,00 €	255.118,00 €	- 3.320,00 €
2.3 Kassenkredite	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €	- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.412.742,46 €	1.412.742,46 €	- €	- €	1.412.742,46 €	- €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.962.792,46 €	1.959.472,46 €	215.164,00 €	76.448,00 €	1.667.860,46 €	- 3.320,00 €

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	350.050,00 €	346.730,00 €	15.164,00 €	76.448,00 €	255.118,00 €	- 3.320,00 €
3.3 Kassenkredite	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €	- €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.412.742,46 €	1.412.742,46 €	- €	- €	1.412.742,46 €	- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	1.962.792,46 €	1.959.472,46 €	215.164,00 €	76.448,00 €	1.667.860,46 €	- 3.320,00 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.612.742,46 €	1.612.742,46 €	200.000,00 €	- €	1.412.742,46 €	- €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	350.050,00 €	346.730,00 €	15.164,00 €	76.448,00 €	255.118,00 €	- 3.320,00 €

6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2014 3	Ergebnis 2015 4	Ergebnis 2016 5
ERTRAGSLAGE				
1 ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	€	165.846,61 €	535.490,34 €	50.529,99 €
Betrag je Einwohner	€/EW	35,03 €	112,55 €	10,44 €
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,42%	105,13%	100,39%
1.1 Steuerkraft - netto -				
absoluter Betrag	€	3.824.228,09 €	3.689.472,55 €	3.740.070,84 €
Betrag je Einwohner	€/EW	807,82 €	775,43 €	773,06 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	32,75%	35,33%	29,10%
1.2 Betriebsergebnis - netto -				
absoluter Betrag	€	-3.658.381,48 €	-3.153.982,21 €	-3.689.540,85 €
Betrag je Einwohner	€/EW	-772,79 €	-662,88 €	-762,62 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-31,33%	-30,20%	-28,70%
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	€	3.505.981,08 €	612.108,42 €	393.380,79 €
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	€	3.671.827,69 €	1.147.598,76 €	443.910,78 €
FINANZLAGE				
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾				
absoluter Betrag	€	2.205.065,74 €	356.217,25 €	1.359.186,11 €
Betrag je Einwohner	€/EW	465,79 €	74,87 €	280,94 €
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	€	14.286,00 €	57.144,00 €	0,00 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
absoluter Betrag	€	2.190.779,74 €	299.073,25 €	1.359.186,11 €
Betrag je Einwohner	€/EW	462,78 €	62,86 €	280,94 €
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	163.415,27 €	167.397,39 €	175.333,72 €
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾				
absoluter Betrag	€		3.676.488	2.583.661

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2014 3	Ergebnis 2015 4	Ergebnis 2016 5
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	€	103.371.922,13 €	104.519.520,89 €	77.304.158,33 €
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	96.644.799,05 €	96.644.799,05 €	68.974.791,86 €
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	86,77%	81,08%	83,10%
9.3 Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	13,23%	18,92%	16,90%
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	103,97%	104,15%	104,42%
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	€	485.714,00 €	0,00 €	0,00 €
Betrag je Einwohner	€/EW	102,60 €	0,00 €	0,00 €
11.1 Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	€	-14.286,00 €	-485.714,00 €	0,00 €

¹⁾ Aus w welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen>) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Erläuterung der Kennzahlen zur Ertragslage

1. ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Erläuterung der Kennzahlen zur Finanzlage

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnishaushalts/Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Erläuterung der Kennzahlen zur Kapitallage

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen,

Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. Goldenen Bilanzregel soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

7. Vollzug des Wirtschaftsplans 2016 der Kameradschaftskasse

Vollzug Wirtschaftsplan 2016

für das Sondervermögen "Kameradschaftskasse"
der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim (§ 18a FwG)

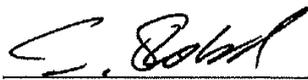
Buchungs- konto	Bezeichnung der Buchungskonten	Planansatz Einnahmen	Planansatz Ausgaben	Tatsächliche Einnahmen	Tatsächliche Ausgaben	Differenz Einnahmen	Differenz Ausgaben
Einnahmen							
0	Allgemeine Einnahmen	880 €		260,00 €		-620,00 €	
1	Einnahmen aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten	35.000 €		37.211,25 €		2.211,25 €	
2	Sonstige Einnahmen	250 €		2.211,18 €		1.961,18 €	
3	Entnahme aus der Rücklage	0 €		0,00 €		0,00 €	
Ausgaben							
5	Ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen		17.000,00 €		20.492,52 €		3.492,52 €
6	Ausgaben für Maßnahmen der Gemeinschaftspflege		5.100,00 €		6.086,72 €		986,72 €
7	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke		500,00 €		1.227,77 €		727,77 €
8	Sonstige Ausgaben		850,00 €		5.737,98 €		4.887,98 €
9	Zuführung zur Rücklage		12.680,00 €		6.137,44 €		-6.542,56 €
	Gesamteinnahmen/Gesamtausgaben	36.130,00 €	36.130,00 €	39.682,43 €	39.682,43 €	3.552,43 €	3.552,43 €

Überplanmäßige Ausgaben:

Den überplanmäßigen Ausgaben bei den Konten 5 - 8 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Konten 1 und 2 sowie über die verminderte Rücklagenzuführung bei Konto 9.

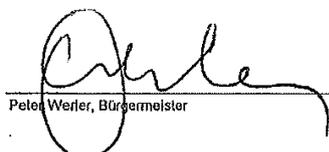
Der Vollzug des Wirtschaftsplanes 2016 wurde von der Hauptversammlung in der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2017 festgestellt.

Iffezheim, 25. März 2017


Steffen Strobel, Kommandant

Der Rechnungsabschluss 2016 wird anerkannt:

Iffezheim, 25. März 2017


Peter Werler, Bürgermeister

8. Beteiligungsbericht 2016 der Gemeinde Iffezheim

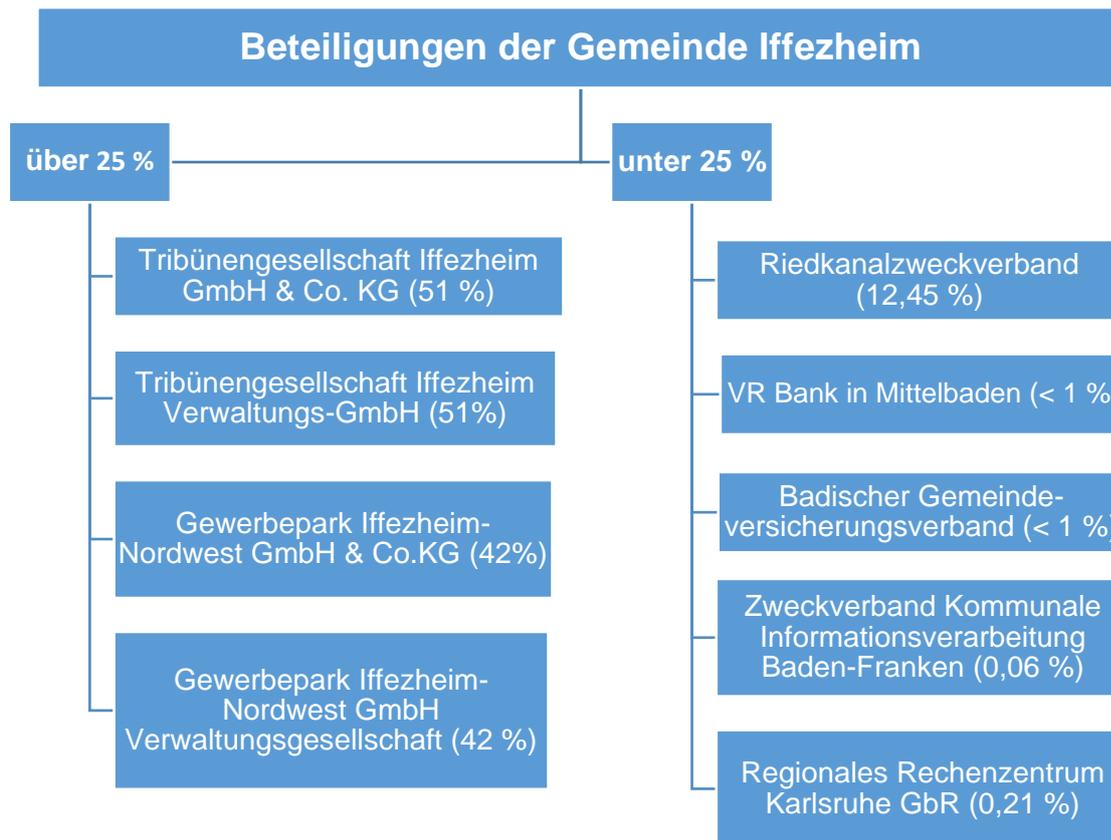
Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO).

Die Gemeinde Iffezheim ist an Unternehmen und Organisationseinheiten mit unterschiedlichen Rechtsformen beteiligt. Die größten Beteiligungen stellen die Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG sowie deren Verwaltungs-GmbH in Mehrheitsbeteiligung und die GPI Gewerkepark Iffezheim Nordwest GmbH & Co. KG sowie deren Verwaltungs-GmbH als Minderheitsbeteiligung (< 50 % und \geq 25 %) dar.

Unter der Rubrik Sonstige Beteiligungen ist das Beteiligungsverhältnis an der VR-Bank in Mittelbaden, dem Badischen Gemeindeversicherungsverband, dem Riedkanalzweckverband, dem Regionalen Rechenzentrum sowie der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) zu nennen.

Diese Beteiligungen, die nach Maßgabe der Gemeindeordnung eine unmittelbare Beteiligung < 25 % darstellen, müssen ebenfalls als Pflichtbestandteil in den Beteiligungsbericht aufgenommen werden. Die Einflussmöglichkeiten des Gemeinderates sind bei solchen Minderbeteiligungen zwar sehr gering, jedoch sollen der Gemeinderat und die Bevölkerung auch Informationen über die entsprechenden Unternehmen erhalten.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichts 2016 wird auf die Darstellung des Eigenbetriebes verzichtet, hier hofft die Verwaltung darauf zeitnah ebenfalls einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 vorlegen zu können.



Wesentliche Beteiligungen der Gemeinde Iffezheim

Tribünengesellschaft GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens und öffentlicher Zweck

Zweck der Gesellschaft ist der Bau, die Unterhaltung sowie die Verpachtung der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn Iffezheim. Diese Tribüne dient als Haupttribüne für die bis Ende 2009 vom Internationalen Club e.V. und ab 2010 von Baden Racing e.V. durchgeführten Rennveranstaltungen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Bénazet-Tribüne wurde im Jahre 2004 von der Gemeinde Iffezheim und dem Internationalen Club e.V. unter Bezuschussung durch weitere Stellen (Land Baden-Württemberg, Landkreis Rastatt, Stadt Baden-Baden, Stadt Karlsruhe) errichtet und ist der Förderung des Pferderennsports in der Region gewidmet.

Die Gemeinde Iffezheim ist als Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe 255.000,00 € zu 51 % an der Gesellschaft beteiligt, weitere 49 % (245.000,00 €) entfallen auf den Internationalen

Club e.V. Baden-Baden. Als Komplementär der GmbH & Co. KG fungiert die Tribünengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH, welche am Kapital der Gesellschaft nicht beteiligt ist.

3. Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde Iffezheim in der Gesellschafterversammlung war Herr Bürgermeister Peter Christian Werler, der im Berichtsjahr ebenfalls als alleiniger Geschäftsführer eingesetzt wurde.

4. Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde Folgendes festgestellt:

Die Gesellschaft hat auf ihrem Erbbaurecht für das Grundstück der Bénazet-Tribüne diverse Grundschulden in einem Gesamtumfang von 5.050.000 € zugunsten von Gläubigern des Internationalen Club e.V. eingetragen. Der Internationale Club war darüber hinaus Mieter der Bénazet-Tribüne.

Am 2. April 2009 hat der Internationale Club den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens war Voraussetzung für die durch den Internationalen Club angestrebte Restrukturierung im Zuge eines Insolvenzplanverfahrens. Durch Beschluss vom 4. Mai 2010 hat das Amtsgericht Baden-Baden den Insolvenzplan für den Internationalen Club e.V., Baden-Baden genehmigt. Infolge des Insolvenzplans wurde die Verpachtung durch die Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG neu geregelt. Pächter ist nun die Baden-Racing GmbH.

Durch die Inanspruchnahme der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG aus Sicherheiten zugunsten des Internationalen Club e.V. auf der Basis der Regelung des Insolvenzplans wird die Liquidität bei der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG stark in Anspruch genommen. Dadurch kann sich, je nach Kostensituation, mittelfristig für die Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG eine Existenzgefährdung ergeben. Darüber hinweg hat die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Grundschuldgläubiger am 18. August 2016 einen Antrag auf Zwangsversteigerung des Erbbaurechts gestellt. Mit Beschluss vom 24. August 2016 hat das Amtsgericht Rastatt daraufhin die Zwangsversteigerung in einem Gesamtumfang von 584 T€ beschlossen. Da das Risiko einer über diesen Betrag hinausgehenden Haftungsinanspruchnahme hinsichtlich Umfang und Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden konnte, erfolgte im Jahresabschluss zum 31.12.2016 keine weitere Berücksichtigung.

In Anbetracht dieser Umstände haben sich die Zahlen der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co.KG wie folgt entwickelt:

Ertrags-/Aufwandsposten	2016 in €	2015 in €
Umsatzerlöse	40.066,41	84.982,99
Sonstige betriebliche Erträge	5.121,14	16.319,37
Abschreibungen	-33.721,00	-33.721,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.657,20	-644.459,10
a) Betriebsergebnis	-9.190,64	-576.877,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.585,39	-2.911,41
b) Finanzergebnis	-2.585,39	-2.911,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (aus a und b)	-11.776,03	-579.789,14
Sonstige Steuern	-15.066,33	-15.066,33
Jahresfehlbetrag	-26.842,37	-594.855,47

Die deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine Rückstellung in Höhe von 584.166,00 € für die drohende Inanspruchnahme aus Grundschulden gebildet wurde. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2016 wurde ausschließlich dem Verlustvortragskonto des Kommanditisten Internationaler Club e.V. übertragen.

Aufgrund des oben genannten Ergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung, ergibt sich folgende Bilanz zum 31.12.2016:

Bilanzposten	2016 in €	2015 in €
Anlagevermögen	3.533.740,00	3.567.461,00
Umlaufvermögen		
• Forderungen und sonstige Vgg.	5.302,02	3.011,84
• Bankguthaben	11.602,12	11.679,52
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	2.247.927,61	2.221.085,24
Bilanzsumme	5.798.571,75	5.803.237,60
Eigenkapital	5.121.000,00	5.121.000,00
Rückstellungen	593.387,32	593.387,32
Verbindlichkeiten	84.184,43	88.850,60
Bilanzsumme	5.798.571,75	5.803.237,60

6. Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Die Stammeinlage und weitere Pflichteinlagen der Gemeinde Iffezheim blieben im Berichtsjahr unverändert.

Tribünengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als Komplementärin an dem Unternehmen Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG, welche die Verpachtung der Bénazet-Tribüne bezweckt.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung richtet sich nach dem Verhältnis des Stammkapitals der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co.KG, welches sich auf 25.000,00 € beläuft. Mit einer Einlage in Höhe von 12.750,00 € entfallen 51,00% auf die Gemeinde Iffezheim, weiterer Gesellschafter, welcher den Rest des Stammkapitals von 12.250,00 € eingebracht hat, ist der Internationalen Club e.V. Baden-Baden.

3. Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde Iffezheim in der Gesellschafterversammlung ist Herr Bürgermeister Peter Christian Werler welcher im Berichtsjahr ebenfalls zum alleinigen Geschäftsführer bestellt war.

4. Beteiligungen der Gesellschaft

Die Tribünengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH ist als Komplementärin an der Tribünengesellschaft GmbH & Co. KG beteiligt. Eine Einlage erbrachte sie hierbei nicht.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde Folgendes festgestellt:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Tribünengesellschaft GmbH & Co. KG, deren Mieter der Internationale Club e.V. war, welcher wie bereits erwähnt, am 2. April 2009 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat. Infolge des Insolvenzplans wurde die Verpachtung durch die Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG neu geregelt. Pächter ist nun die BADEN-RACING GmbH, Iffezheim.

Die Existenzgefährdung der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG würde wegen der Komplementärfunktion auch auf die Tribünengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH übergreifen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten zum Insolvenzverfahren wird auf die Ausführungen bei der Tribünengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG hingewiesen.

Die Zahlen der Verwaltungsgesellschaft haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Ertrags-/Aufwandsposten	2016 in €	2015 in €
Umsatzerlöse	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.250,00	1.250,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-965,44	-1.106,44
a) Betriebsergebnis	284,56	143,56
Zinsen und ähnliche Erträge	2.111,20	2.044,75
b) Finanzergebnis	2.111,20	2.044,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (aus a und b)	2.395,76	2.188,31
Sonstige Steuern	-378,74	-346,04
Jahresüberschuss	2.017,02	1.842,27

Aufgrund des Ergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung, ergibt sich folgende Bilanz zum 31.12.2016:

Bilanzposten	2016 in €	2015 in €
Umlaufvermögen		
• Forderungen und sonstige Vgg.	53.015,27	50.963,44
Bilanzsumme	53.015,27	50.963,44
Eigenkapital	50.505,49	48.488,47
Rückstellungen	2.509,78	2.474,97
Bilanzsumme	53.015,27	50.963,44

6. Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Die Stammeinlage und weitere Pflichteinlagen der Gemeinde Iffezheim blieben im Berichtsjahr unverändert.

Gewerbepark Iffezheim Nordwest GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erschließung, Baureifmachung, Bebauung, Veräußerung oder Verpachtung von Industriegrundstücken, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere Management/Gesamtstrategie des zu errichtenden Gewerbeparks Iffezheim Nordwest.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die GPI wurde im Jahre 1992 von der Gemeinde Iffezheim und der KBI Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG unter Einbringung der jeweiligen Grundstücke errichtet, mit dem Ziel einer gemeinsamen Vermarktung dieser Flächen zur gewerblichen Nutzung.

Das Stammkapital beträgt 5.100.000 € bei einem Geschäftsanteil der Gemeinde Iffezheim in Höhe von 2.142.000 € (42 %) und einem Geschäftsanteil der KBI Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG in Höhe von 2.958.000 € (58 %). Als Komplementärin fungierte die Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH Verwaltungsgesellschaft.

3. Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde Iffezheim in der Gesellschafterversammlung war Herr Bürgermeister Peter Christian Werler. Die Geschäftsführung obliegt der Komplementärin, der Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH Verwaltungsgesellschaft, vertreten durch deren Geschäftsführer, die Herren Geschäftsführer Bürgermeister Peter Christian Werler und Dr. Erwin Kern.

4. Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gewerbepark Iffezheim Nordwest GmbH & Co. KG besitzt keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. So konnten beispielsweise die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr 2015 um ca. 12 T€ gesteigert werden. Mit 95 T€ fiel auch der Jahresüberschuss um etwa 16 T€ höher aus. Das positive Ergebnis wurde entsprechend der Regelungen des Gesellschaftervertrages in voller Höhe den Gesellschafternebenkonten der Kommanditisten gutgeschrieben.

Die Zahlen der GmbH & Co.KG haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Ertrags-/Aufwandsposten	2016 in €	2015 in €
Umsatzerlöse	156.328,28	143.384,04
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
Materialaufwand	-6.628,11	-8.793,31
Abschreibungen	-35.189,25	-34.493,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.724,86	-10.856,73
a) Betriebsergebnis	102.786,06	89.240,13
Zinsen und ähnliche Erträge	4,56	12,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-912,80	-4.082,40
b) Finanzergebnis	-908,24	-4.069,44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (aus a und b)	101.877,82	85.170,69
Sonstige Steuern	-6.560,29	-6.560,29
Jahresüberschuss	95.317,53	78.610,40

Aufgrund des oben genannten Ergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung, ergibt sich folgende Bilanz zum 31.12.2016:

Bilanzposten	2016 in €	2015 in €
Anlagevermögen	6.769.102,24	6.786.935,24
Umlaufvermögen		
• Forderungen und sonstige Vgg.	2.966,75	0
• Bankguthaben	39.404,32	17.859,65
Bilanzsumme	6.811.473,31	6.804.794,89
Eigenkapital	5.250.000,00	5.250.000,00
Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
Verbindlichkeiten	1.558.473,31	1.551.794,89
Bilanzsumme	6.811.473,31	6.804.794,89

6. Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Die Stammeinlage und weitere Pflichteinlagen der Gemeinde Iffezheim blieben im Berichtsjahr unverändert.

Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH Verwaltungsgesellschaft

1. Gegenstand des Unternehmens und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH & Co. KG sowie die Führung der Geschäfte dieser Gesellschaft. Hierzu gehört die Erschließung, Baureifmachung, Veräußerung oder Verpachtung von Industriegrundstücken, als auch die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere Management/Gesamtregie des Gewerbeparks Iffezheim-Nordwest.

2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.000 € bei einem Anteil der Gemeinde Iffezheim in Höhe von 12.600 € (42 %) und einem Geschäftsanteil der KBI Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG in Höhe von 17.400 € (58 %).

3. Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde Iffezheim in der Gesellschafterversammlung ist Herr Bürgermeister Peter Christian Werler, der neben Herrn Dr. Erwin Kern als Geschäftsführer der GmbH war.

4. Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist ohne Kapitaleinlage als persönlich haftende Gesellschafterin an der GPI Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH & Co. KG beteiligt.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Erfolgsrechnung der Verwaltungs-GmbH haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Ertrags-/Aufwandsposten	2016 in €	2015 in €
Sonstige betriebliche Erträge	2.143,92	2.071,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-397,68	-383,97
a) Betriebsergebnis	1.746,24	1.687,62
Zinsen und ähnliche Erträge	652,00	635,80
b) Finanzergebnis	652,00	635,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (aus a und b)	2.398,24	2.323,42
Sonstige Steuern	379,00	366,03
Jahresüberschuss	2.019,24	1.957,39

Der Jahresüberschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Aufgrund des oben genannten Ergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung, ergibt sich folgende Bilanz zum 31.12.2016:

Bilanzposten	2016 in €	2015 in €
Umlaufvermögen		
• Forderungen und sonstige Vgg.	59.845,37	57.049,45
• Bankguthaben	1.131,30	1.894,01
Bilanzsumme	60.976,67	58.943,46
Eigenkapital	60.230,67	58.211,43
Rückstellungen	746,00	367,00
Verbindlichkeiten	0,00	365,03
Bilanzsumme	60.976,67	58.943,46

6. Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Die Stammeinlage und weitere Pflichteinlagen der Gemeinde Iffezheim blieben im Berichtsjahr unverändert.

Sonstige Beteiligungen und Geschäftsanteile

Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Karlsruhe, Pfannkuchstraße 4, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Die Nutzung dieses Gebäudes erfolgt durch teilweise Vermietung an den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) und an die Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, beide mit Sitz in Karlsruhe, sowie - soweit möglich oder erforderlich - auch durch Vermietung an Dritte.

Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Iffezheim am Eigenkapital des Regionalen Rechenzentrums Karlsruhe (RRZ GbR) beträgt zum Stichtag 31.12.2016 14.706,14 €, das entspricht 0,21 % des Eigenkapitals.

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken

Der Verband stellt seinen Mitgliedern Lösungen zur Verfügung, die sie bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben unterstützen. Dazu betreibt der Verband insbesondere Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern.

Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Iffezheim am Eigenkapital der KIVBF beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2016 3.863,71 € dies entspricht 0,057 % des Eigenkapitals.

Riedkanal Zweckverband

Der Riedkanal beginnt am Auslauf der Verdolung in Ortslage Iffezheim und endet 300 m unterhalb des Schöpfwerkes in den Steinmauerner Altrhein. Aufgabe des Verbandes ist es, die Verbandsstrecke und die Verbandsanlagen zu unterhalten und zu betreiben, die der Entwässerung des natürlichen Geländes und der Siedlungsflächen dienen, die die Riedkanalstrecke als Vorfluter haben. Insbesondere ist Aufgabe des Verbandes die Verlegung, Vertiefung, naturnahe Umgestaltung und Verbesserung des Riedkanals, die regelmäßige Räumung des Riedkanals, die Unterhaltung und Reinigung des Dükers, die Unterhaltung und den Betrieb des Schöpfwerkes auf Gemarkung Steinmauern und die im Interesse des Riedkanals erforderliche Offenhaltung des Durchstiches im Steinmauerner Altrhein bis ca. 300 m unterhalb des Schöpfwerkes.

Mitglieder des Zweckverbandes sind neben der Gemeinde Iffezheim die Stadt Rastatt, der Stadtkreis Baden-Baden und die Gemeinde Steinmauern. Die Beteiligungsquote der Gemeinde Iffezheim beträgt 12,45 % und errechnet sich unter Berücksichtigung der gesamten beeinflussten Fläche, der entwässerten Fläche, der Länge des Riedkanals auf der Gemarkung und der Vorteile für die Ortsentwässerung.

Badischer Gemeindeversicherungsverband

Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist der Spezialversicherer für Kommunen in Baden und dort auch Marktführer in der Versicherung des öffentlichen Dienstes. Die Gemeinde Iffezheim ist Mitglied beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband und dort in Höhe von 400,00 € am Stammkapital beteiligt.

VR Bank Mittelbaden e.G.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist so die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Die Gemeinde Iffezheim hält Geschäftsanteil in Höhe von 160,00 €